mit einer täglichen 9

7 Ausgaben unterhaltungsbeilage.

Drahtanidrift: Tagblatt Wiesbab

Meiftgelefene Tageszeitung in Wiesbaben

Freitag, 29. Mai 1936.

84. Jahrgang.

Ein Sowjet-Experiment in der französischen Hauptstadt.

Die politische Streikbewegung in P

50 000 frangöfifche Arbeiter im Ausstand. - Die Ruftungsinduftrie vor allem betroffen.

Im hintergrund Mostau.

as. Berlin, 29. Mai. (Drahtberight unserer Berliner Abreilung.) Die Streitbeweigt unserer Berliner Abreilung.) Die Streitbeweigt unser in der französischen Hauptschaft nimmt immer größeren Umsagn an und hat die Regierung bereits zu eingehenden Beratungen gezwungen. Ansgesiamt wird die Jichtwerte, die Auflichteit Kenauld und Teile der Citroemwerte betrossen in den großangelegie der Citroemwerte betrossen in den großangelegie politischen ist aber weniger die Jahl als vielmehr die Tatlache, abg es sich um eine großangelegie politischen ist aber weniger die Jahl als vielmehr die Tatlache, abg es sich um eine großangelegie politische Berugung handelt. Der Berband der Bartier Industriellen verweist denn auch darauf, daß die Forderung von Bertrebsobseuten) logrundigslicher Antur sind, daß sie nur noch auf geleich i dem Wege, nicht aber mehr durch einsache Berein darung en zwischen sie den kannen und Arbeitgebeut geregelt werden sonne. Das Borgehen ist denn auch überall das gleiche. Überall halten die ftreitenden Arbeiter die Bertrebe bescht, und überall freihen die Parteituntsionare, die Gewersschaftsisser, Kammenabgeordnete und Genersschaftsisser, Kammenabgeordnete und Genersschaftsisser, Kammenabgeordnete und Genersschaftsisser, kammenabgeordnete, die die ind den der gestern Bertreben wahr und von den Gewertschaft ein werden, inder nur von ihren familienaugehörigen, iondern auch von den Gewertschaft enngeknieme, ist die Tatlache, daß es sich in den bestreiten Betrieben vor allem um solche den der fich die in des Verserverschaft eines werden der um den den gestrigen Bertrieben vor allem um solche vor waltung arbeiten. Aus diesem Grunde hat an den gestrigen Bestrieben vor allem um solche Etzteligenommen. Wostan, das Stein Grunde hat an den gestrigen Bestrieben vor allem um solche and den gestrigen Bertrieben was bei etzgewinister teilgenommen. Wostan, das Stein Grunde hat an den gestrigen Bestrieben was bei etzgewinisters teilgenommen. Wostan, das se minische Grunde der der Grunde der Lichtung der Williamsch des Runde

wichtiger. Ganz offensichtlich will man die tommende Regierung Blum von vorn berein unter Drud seinen unter Drud seinen unter Drud seinen unter den Angene siehen, wie sehr sie von den Kommunisten, die befanntlich einen Eintritt in das Kabinett abgelehnt haben, abhängig ist. Die indienische Press, die befanntlich einzicht der Bermusung aussprach, innenpolitische Schwierigteiten könnten Logenpolitist veransassen, die heicht sich eines Konnten Außenpolitist veransassen, die heicht sich eines der die konnten die konstitution die konstitution die konstitution die konstitution die konnten die konnten die konnten die konnten die konnten die konstitution die konnten die kon

Grundfägliche Berftandigung.

Baris, 28. Mai. Die während des ganzen Donnerstags geführten Berhandlungen zwilchen der Kegierung, den Arbeitgebern und den Arbeiterorganisationen haben am Donnerstagabend zu einer grundlässischen Wertändigen geführt. Man ist übereinge tommen, daß am Freitagnachmittig unter Borfig des Arbeitsminsters zwischen den Arbeitgeber und Arbeitsminsters zwischen den Arbeitgeber und Arbeitsmensteragnisationen Kerdandlungen über den Ablöhuß eines kollektiven Arbeitsvertrages beginnen sollen. Die Gewertsgaftsorganisation werde das grundlässisch Absommen am Freitagoormittag den Abordnungen der treikenden Fabritarbeiter unterdreiten.

Die Gruppe der Metallinduftriellen hat den Arbeits-minister wissen lassen, daß sie eine Abordnung bereit hält, um mit den Arbeitern über deren Forderungen zu unterhandeln unter der Bedingung, daß vorher die Arbeit voleder ausgenommen werde. Die Arbeitgeber haben weiter erstärt, daß sie wegen des Streifs feine Strasmagnadmen ergreisen werden.

General Ligmann t.

Der "Lowe von Bezeginn".

Reuglobsom, 28. Mai. General der Insanterie a. D. Karl Ligmann ist am Donnerstag um 20.30 Uhr in Reuglobsom im Kreis Ruppin (Mart) im 87. Lebeus.

Jehr verlieden.

Deutschand vernimmt mit Trauer die Kunde nom Tode General Litymanns. In Reuglobsom dem alten Familienit, wo er am 22. Januar 1859 geboren wurde, trat er den Weg nach Waldhall an. Mit 17 Jahren, 1867, trat Litymanns in das Garde-Pionierbatallon ein und nahm dann nu Feldgang 1870/71 teil. Das Giletne Krung erderte er lich der der Einnahme uon Paris. Seine hervortagenden Leiltungen suhren von der krieg salade mie über Frontfommandierungen gum Großen Generalkad. 1892 wurde er, underen er verschiedene Kommandos innehalte, gum Direktors dem Ersten Einschalt der Webeld der eine Mer Frontfommandierungen gum Großen Generalkad. 1892 wurde er, undebem er verschiedene Kommandos innehalte, gum Direktors dem Ersten Enskeldung gewährt wurde, hotte er erst einen derten Anspieldung den Wehölede einreichte, der ihm mit beionderet Auszeichnung gewährt wurde, hotte er erst einen derten Anspieldung den Untschlieben der ihn der ihn deren er mit der ganzen Wärme leines Forzens und mit genialem Borausahnen für die Notwendigkeit der Wehrlich der ihn deren er mit der ganzen Wärme leines Forzens und mit genialem Borausahnen für die Notwendigkeit der Wehrlich der ihn deren er mit der ganzen Wärme leines Forzens und mit genialem Borausahnen für die Notwendigkeit der Westellung für den Gerbereltung für den Gerbereltung und Schallung des deutlichen Borausahnen für die Notwendigkeit der Westellung für den Gerbereltung munder militärischer Schötzen eintret. Um 18. Off oder 21914 wurde Litymann gum Kommanden Problemben Krigen verlähmen Verlähmen Verlähmen vollen unter Der Krigen und Krigen und Krigen und Stagesinne Auszehlung und Krigen der Gerbereltung und Stagesinne Auszehlung und Krigen der Gerbereltung und Stagesinn am 23./23. Rovember 1914 ist ihn zu mächtlicher Erstellung der Krigen er der Stages der Krigen und Stagesinne Gerbaten, der Frührung und Welter und der seine Geldalen der Erstellung ermacht ihren Erstellung und der für dur einem Kommen der Krigen und der Krigen und der Frührung dem der ihn der fich und er Erstel

Die italienischenglischen Berhandlungen.

Grandi bei Eben.

Bandon, 28. Mai. Der italienische Botschafter Grandl hatte am Donnerstagnachmittag mit dem britischen Außern minister Soen eine längere Linterredung. Die Tafsackeleer Besperedung hat in Londoner politischen Kreisen berträchtliches Auslehen erregt, da es sich um die erste Unterzedung zwischen Erracht um Soen handelt, seitbem die Italiener in Addis Abeda eingeruck sind.

Die gestrige Unterredung Grandis mit Eden wird mit als Keweis dazit angesehen, daß die Bem ühungen um vine Annäherung missen Kem Kom und kondon, eine Unnäherung, die Musselini in einem Interview mit einem Kertreter des "Dats Telegraph" nicht nur als erwänsight, sondern als notwendig dezetaph", auf nur als erwänsight, sondern als notwendig dezetaph", auf nur als erwänsight, sondern als notwendig dezetaph, under nur als erwänsight, sondern als notwendig dezetaph, under nur gerfolgen soll, ist recision noch nicht zu übersehen. Borden bingung sür Kom ist diendst zu übersehen. Borden der Kom ist anderen gerfolgen soll, ist recision nicht au übersehen. Borden den sich under Annaherung erkolgen soll eine Kontingen und der Kontingen der nicht aber alle und der Annaherung der Gantlionshauer, zu werb inderen Bertragung der Gantlionshauer, zu werb inderen Bertragung der Annaherung in England ischein aber noch nach wie vor nicht gerabe sehr inaltensteundlich zu sein. Des es unter diesen und vor der Rasteagung al einer grundführlichen übereinstimmung kommt, die den Engländern es ermöglischen würde, ist eine Aussehaus zu einer grundführlichen übereinstimmung kommt, die den Engländern es ermöglische mütze, ist eine Aussehaus zu einer grundführlichen Bereinstimmung kommt, die den Engländern es ermöglische mütze, ist eine Aussehaus zu einer grundführen, Ball leine Mitarbeit in Europa zur Berfügung stellt, zunächt noch fraglich.

Ergangung des englischen Rabinetts. Ormsby-Bore jum Rolonialminifter ernaunt.

London, 28. Mai. Jum Rachfolger des vor furzem-rüdgetreienen Kolonialministers Thomas wurde am onnerstag der disherige Kommistat für öffentliche Arbeiten

B. G. A. Oxmsby-Gore ernannt. OxmödusGore hat bereits felt mehreren Isabren bem nationalen Kabinett als Rommiljar für öffentliche Arbeiten angehört und war bereits einmal Unterflaatsfefretär für die Kolonien.

Der Duce wünscht Berständigung der europäischen Grokmächte.

"Daily Telegraph" über die außenpolitifche Saltung Italiens.

Canttionen und Bolferbund.

Cantenient und Bolterbund.

London, 29. Mai. (Junkneldung.) Der zur Zeit in Kom weilende diplomatike Mitarbeiter des "Daily Telegraph" gibt beute die El.drüde wieder, die er nach leiner Univerredung mit Ruliplint von der Feldungnehme Inliererdung mit Ruliplint von der Feldungnehme Inliererdung mit Ruliplint von der Feldungnehme Inliererdung mit Ruliplint von der überzagungt. das Muliolint heute den Frieden wünst des und ich der undermeibliken Folgen irgendeiner anderen Politit vollauf demugt fei. Das zweite Hauptiel der italienischen Rolitit feit der Underhauften der Fanktion en. Menn Muliolint von der "neuen und unwöderruflichen Lage" in Absellintenischen Boltes wieder. Zeder Teriud, die Italiener det uneingeschränken Oberhodeit über Abeljinten zu betraußen, würde auf den Möberhand der gegenmen italienischen Kation und aller ihr zur Verfügung kehenden Streitfräfte klosen.

Die vier Saupipuntte der gegenwär-tigen italienischen Politit fonnten wie folgt zusammengefast werden:

- 1. Siderheit in Abessinien, 2. Siderheit für die Berbindung zwi-schen Italien und die frifa, 3. Friede in Europa, 4. Wiederherkeltung des moralischen Ansehens.

Aus allen diesen Grunden, jo berichtet ber englische Be-richterstatter weiter, werbe Italien feine Infitiative er-greifen, die zu einem weiteren Friedensbruch in Afrika oder

eine breite Berstandnung und die Ereignisse der nachsten muchten in desem Jusammenhang als ausschloge gebend detrachtet.

Der Berichterstanter erstärt zum Schlus, er sei seit überzeugt, das ein Beschlus des Wolferbundes, die Santeitinnen aufrecht zu erhalten, Italien dazu verantalsen wirbe, seinen Ruchtritt aus dem Bösserbund anzusündigen. Dieser Schritz würde nach Ansich einiger Beodachter von Einzelabtommen zur Gewährleitung der italienischen

Die deutsch=ungarische Zusammenarbeit.

Das Rulturabtommen unterzeichnet.

Das Kulfurabtommen unterzeichnet.

Beetin, 28. Nai. Kon den Scoolmächigken des Deutschen Reiches und des Königreichs Ungarn wurde am Donnerstagmittag im Arbeitszimmer des Keichsetzledungsmutikers ein Ebrom men über die geistige und kulturelle Jusammen nu arbeit innterzeichnet.

In der Präambel des Ablommens beigt est. Der Hührer und Kanzisch des und Seine Durchlaucht der Herre Keichsverweier des Königreiches Ungarn, deseelt von dem alteichigen Kunglich die auf alter Tradition erwächlichen wechtellen verbindungen auf allem Gebieten zu vertresen, weich den gegenseitigen Austaulch der Unterzeichnen und gefinzen Gelieben Kentonen und damit das gegenseitige Kerstehen debeter Notenen und damit das gegenseitige Kerstehen beider Wölfer nach Krösten zu förbern, haben bescholchen, ein Ibotommen über die gesitige und kulturelle Jusammenarbeit der beiden Staaten abzulchieben. "Us Bevollmächtigt und Delegierte des Deutschen deiches unterzeichnen die heteren Keichsminister Ruft und Reichsminister Dr. Goebbels, sit das Köntgreich Ungarn Seine Ezgellenz der lömiglich ungarische Kultusminister Dr.

Seine Exsellenz der löniglich ungarische Kulfusminister Or. Die töniglich ungarische Regierung wird seinerhin das collegium dungarirum unterhalten und neben den vier deutschen philologischen Erhrüblehen an den Universitäten in Audopelt, Sieged, Debrecen und Pecs an der Sudapester liniverstät einen Lehrstubl für deutsche Etteratur errickten. Die deutsche Reichsregierung wird ihrerjeits den Lehrstubl für ungarische Grache und Literatur swie das Ungarische Institute in der Berliner Universität erholten. Der neue gehrftuhl für deutsche Kulturgeschichte an der Seichner Universität erholten. Der neue gehrstuhl für deutsche Kulturgeschichten Gelehrten besetzt werden.

Die Tätigteit all berjenigen Rünftler beiber Länder foll geförbert werden, beren Werfe nach ibren Gegenstand und kulturellen Wert durch ibre Dartellung im Theater, Jim und Rundsunf beiberseitig besonders gerignet erscheinen. Das

Abtommen sieht serner in Kürze den Abschluß einer Vereinbarung über die Jusammenarbeit auf dem Gebiete des Filmweiens vor.

Die wissenschaftlichen und fünstlerischen Ausstellungen sollen ausgekauscht werden, ebenso wie die Kundpunksender wechtelleitigen Abertragungen aus den Avogrammen der Sender des anderen Staates vermitteln werden.

Aur Durchssührung deles Abtommens und aur regels mäßigen Fühlungsachte eingenischen der Ausschaftlichen Geider Etaaten wird ein gemischter Ausschuhr eingesetzt, der sich aus dem Alligstedern des von siedem Staat zu ernennenden Aegierungsausschuhr zusammenseigt. Das Abtommen wird einen Vonat nach Austausch der Katistationsurfunden in Kraft treten.

Dr. Soman Chrendoftor der Berliner Universität.

Berlin, 28. Mai. Die engen fulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Ungarn und Deutschland janden am Donnerstag nach einen besonderen Ausbruck durch bie seier ist die Erom ovierung des gegenwärtig in der Reichshauptikabt zu Beluch wellenden faniglich ungartischen Auftwammilters Dr. Balint do m au zum Exrendotter der philosophischen Fatultät der Berliner Universität.

Die polnifch-jugoflamifchen Befpredungen.



Als Bevollmächtigte ihrer Regierungen unterzeichneten ber Königlich-ungarische Kultusminifter Dr. Ho man und der Reichsetziehungsminister Rust das anlählich des ungarischen Staatsbesuches in Berlin abgeschlossen deutsch- ungarische Kulturabkommen. (Heinr. Hossman, W.)

Ein großer Tag der jungen deutschen Kriegsmarine.

Abungen und Parade.

Riel, 29. Rai. Der heutige freitag febt bier im Zeichen ber beutichen Kriegsmarine. Die beutiche Flatte wird am Freitag in ber Kiefer Bucht vor vielen Zu-ichauern, barunter Eprengalte aus allen Teilen bes Reiches, Ubungen abhatten. Die Ebrengalte befinden fich größtenteils an Bord des Dampfers "Roland". Dret Dampfer werden Mitglieder des Rationalsgialikischen

Deutschen Marinebundes in die Kieler Bucht hinausbringen. Vor den Augen der Juschauer wird lich ein in einem einzelem Phoien fessendes Bild adwicken, dei in seinem einzelem Köglich sein einem einzelem Köglich sein seinem Köglich sein konntellen seine deutscher seine des eine Gelekt wirk. Anch einem zeuerüberschal läufe ein Kengerschielberade unter Kebelverwendung wieder nom Keinde ab.

Im Anchstuf an die Flottenübungen lammein fich die Kriegsschisser noch die Flottenübungen lammein ken die Kriegsschisser von der Kriegsschisser der Kriegsschisser der Gestellen mitd. In der Erigen merch der Kriegsschisser von der Gruppen werden die der Kriegsschisser erweiten der Kriegsschisser erweiten der Kriegsschisser eine der Kriegsschisser und der Gruppe werden die der Kriegsschisser aufchlieben. Erdegen in den anderen lich verk reuget, wer Artillereckglusdoote und das Betmellungsschisse, Artillereckglusdoote und das Betmellungsschisser, anfolieben. Erdegen in den anderen lich verk reuget, wer Artillereckglusdoote und das Betmellungsschisser und Andere Gestellichtiff "Erre eine Kruppe lauf innter dem Legotischisser der kinden der Gelekten und andere Spezialchisser. Bei kannen und andere Spezialchisser. Bei kannen und eine Legotische Germen der keine Auflicht und der Erde Legotische Gestellen und andere sieden der Spezialchisser der Schaufbaote und der Welchelbeit auf der Welchelbeit aus der Gestellen und der Gestellen und der Gestellen wieden der Kelesschafte ein undergestles schauer der Kreit da um der Gestellen und der Spezialchen der Begleitschist der Japfen kreit da um die kennen der Gestellen und der Begleitschisten der Alle Gestellen und der Begleitschisten der Alle Gestellen und der Begleitschisten der Begleitschi

Ehrungen der Gefallenen der Raiferlichen Marine.

Kiel, 28. Mai. Der Führer und Reichstanzler hat mit Erlaß vom 19. Mai 1836 befoblen: Jur Ehrung der im Welftriege gefallenen Angehörigen der Kalferlichen Maxins bestimme ich, daß am 30. Mal 1938, dem Tage der Einweidung des Maxins-Strenmals in Laboe, die kalferliche Kriegsslagge

1. auf den in ber heimet befindlichen Kriegsichiffen der Kriegsmarine im Groftope, 2. auf den Dienigebanden der Kriegsmarine neben ber jehigen Reichstriegsliager, 3. auf bem Tuem des Marine-Chrenmals in Laboe ge-letz wird.

Befuch des Führers in Mirwid.

Riel, 28. Mai. Im Laufe bes Donnerstagwormittags wohnte ber Jubrer auf bem Bangerschiff "Womirst Eraf Spee" Ubungen ber Flotte bei und befuchte am Rachmittag bie Marinelsquie in Mürwid.

Dr. phil. Coffao Schellenberg und Derlagebiniter feinzich Dabs.

"Arisenhafter Zustand Europas."

Der ungarifche Augenminifter über Die großen Fragen Der europäifchen Bolitit.

Gine Rede im Abgeordnetenhaus.

Situationsbericht in tichecifder Beleuchtung.

Brag, 28. Mai. Außenminister Dr. Krofta sprach in den Außenausschussen der deiben Rammern über die poli-tische Lage Europas und erklätte gunächst, daß die Lage fehr ernit sei. Im Jusammenhang mit den nach dem

großen Fragen der europäischen Bolitik.

7. März ausgehundten internationalen Frage nach der Mitnister einen turzen überbild über die gewechtelten Noten und Deutschriften und erflätte zu der frage eines Richt an griffspatchen und Deutschrieben werden der Angeleinen Koten und Deutschrieben und Deutschland, es werde des Seitreben der Ichechollowafei und Deutschland, es werde des Seitreben der Acheolosowafei und Deutschland, es werde des Seitreben der Achoolosowafei und Deutschland, es werde kan als erropaischer Kallendellende Seine Verlagen, denn der Friede in Europa sei unteilbar. Das Serhältnis der Tichechollowafei zu den übrigen Staaten erwähnend, dob der Allendollowafei zu den übrigen Staaten erwähnend, dob der Allendollowafei zu den bei Anderdollowafei der mentierte er nachdrückticht. Aber das Serhältnis zu Deutschland derflätte der Allendollowafei de mentierte er nachdrückticht. Am der Serbeitnis zu Deutschland der Seine der Streitz der unteile der der Seine Seine der Seine Angelen der Seine der Seine der Seine der Seine Erstellen und Sein der Seine der Seine Erstellen und Seine der Seine der Seine der Seine Erstellen und Seine der Seine der Seine Seine der Seine Erstellen und Seine der Seine der Seine Seine der Seine Erstellen und Seine der Seine Erstellen und Seine der Seine der Seine der Seine Erst

68 marxiftifche Gewertichaftler in Barican verhaftet.

Waricau, 29. Mai. (Funkmeldung.) Bei einer Ber-fammlung von Bertretern ber Bauarbeiter-Gewertickaft ver-baftete die Bolizei 68 Ferfonen, unter benen sich 15 be-kannte Kommunisten befanden.

Privater Besuch des Botschafters von Ribbentrop in England.

Einladung eines Freundes.

Berlin, 28. Mai. Soischafter von Risbentrop partete am Donnerstog um 14 Uhr vom Flugdofen Tempelbof zu einem privaten Aufenthalt nach England, wo er die Pflugdtage auf Enladung eines Freundes auf dem Lande verdringen wird.

Zondon, 28. Mai. Der Solfgaster von Ribbentrop und seine Frau trasen am Donnerstagebend um 7 Uhr im Fluggeng auf dem Flugseld Cropbon in London ein.

Was die Londoner Blätter miffen wollen.

mutungen sei jedoch nicht erhältlich. n. Röbbentrop werde von leiner Frau begleitet sein.

Der diptiomatische Mitarbeiter der "Morning Kost" ichreibt, von Köbenirap werde leine am tliche Führeibt, non Köbenirap werde leine am tliche Führeibt, ung na Nübenirap werde leine am tliche Führeibt, und nicht werde heine keise in izgendeinnen. Es werde dementiert, daß seine Keise in izgendeinnen Junnenenhaug mit der deutschen Antwort auf den britischen Fragedogen stehe. Angeschäfts der bekannten Sympatige Lood Loodwondertros sin die untiomalizaistitliche Kegierung und der Tadisgleis, die von Risbentrop in der Bergangenbeit zur Körderung einer deutschen einer den Annabert und delt dasse, habe der Besiuch sehad wiel Interesse in Loodworderung einer deutschen wie zu den Verderung den der der Wänner sei, die das volle Bertrauen Hillers genießen und in den letzten Salten sei sein ganzer Einfluß design und in den letzten Salten sei sein ganzer Einfluß derfien Blo äs von Rationen, der seine west eine Anderschaftlichen Bertrauer Stiffers den Blotzen und Frankteich zu begindigen. Der der Stiffen und in den Konteren für ein Jahren und Frankteiten des "Daufin Serald" met der seine konternen für ein Jahren werden der seine konternen für ein Jahrenmentressen der sich eine Kontereitungen für ein Jahrenmentressen der sich ein Konternen getroffen worden. Sicherlich sein der Kudweg über Vonden getroffen worden. Sicherlich sein der kanden diese und nicht bereit sei.

Japans Antwort auf die englische Zerftörer-Note.

Bondon, 28. Mai. Durch die britische Rote vom G. Mai, in der den Regierungen Sapans und Amerika die englische Absicht mitgekeilf wurde, 40 000 Tonnen überalkerter Jerkster über die Betrtagsgrenze hinaus deizubehalten, ik eine sich miertige Lage geschaften worden. Der Glotienkorrespondent des "Dalia Telegraph" meldet, England abe gehöfft, das eine entsprechende Bernekrung der amerikanischen und der japanischen Hottenlärken ebenfalls auf Jerthörer beschändte kleiben wirde. Die japanische Absicht, U. Boote, die über die Bertragsgrenze dinausgehen, an kelle von Jerksteren bestandschen, an kelle von Jerksteren der jaube da liten, sei daher eine un an genehme Abertragsgrenze dinausgehen, an 1800 keizen berechtigt sei. Gegenwärtig liege die japanische UrBootestärte vereits 20 000 Tonnen über der Vertragsgrenze von S2 000 Tonnen. Sapan diste abster dis Kertragsgrenze von S2 000 Tonnen. Sapan diste abster dis Kertragsgrenze in einbedalten wirde. Se ste sehr umwahrschen in der Vertragssegelte einbedalten wirde. Se ste sehr umwahrschen lich, das die britische Kegierung der japanischen Absicht, diese Boote beigubehalten, ohne weiteres zustimmen werden. Much eine parlamentarifche Sochftleiftung.

Gine "unangenehme Aberrafdung".

Japans Antwort auf Die englische Berftorer-Rote.

Eine neunständige Rede im nordirischen Unterhaus.

Eine neunständige Rede im nordirischen Unterhaus.

London, 28. Wai. Ein klassisches Seispiel für die Auswählige, berein der Parlamentarismus lädig ist, kreierte in derwergungenen Nacht im nordirischen Unterhaus der unabsänzige Unionis Tommy den derston, der eine unnuterbröchene Rede non neunständiger Dauer hielt, in der fämistige Berwaltungszweige behandelt wurden. Henderson kellte hiermit einen neuen Nederedord auf; dem ohe beiser känglte Kede dauerte "Ediglich" sech Sinnben. Nur sieden Abgeschnete und der Anglie Kede dauerte "Ediglich" sech Sinnben. Nur sieden Abgeschnete und der Anglie. Auflichings sollmammerten mehret dom iknen nach einigen Ginnben kanst ein. Der parlamentarische Serterär des Arbeitsmissileriums hatte sich der Anglie Anglie Verlagen gerusen wurde. Im 1.34 Uhr nachtseinles und der Verlagen gerusen wurde. Im 1.34 Uhr nachtseinles der Verlagen gerusen wurde. Um 1.34 Uhr nachtseinles der ein; Um aum Schließ tommen. "" Um 1.48 Uhr wiederholte er dies Kendung zum zweitenmal. Um 2.30 Uhr stellte er seit, des Redner sich kraden in einen ipontamen Betsall aus, als der Kedner schließlich um 3.50 Uhr gang unvermittell sich auf seinem Blag niederließ.

Das Erneuerungsprogramm der belgischen Rex-Bewegung.

Gine Erflärung Degrelles.

Eine Erflärung Degrelles.

Brüffel, 29. Mai. Der Jährer der Rer-Bewegung Leon Degrelle, der am Donnerstag vom König emplangen murde, hat einem Betreter der "Libre Belgique" program matische Erflärungen über seine Kinstige flotitit und über die Baltung der reziktischen Abgeordmeten im Farlament abgegeben.
Er sel, 10 führte Degrelle aus, gegen eine Beteiligung leiner Bewegung an der Regierung. Es gebe nur ein Ministerium, doss er unter ganz bestimmten Bedingungen ansehmen sonne, nämlich das Justipanniskerium. Wenn er dieses Ministerium erhalte, dann werde morgen die große Cauberung beginnen, und paar zunächt bei den großen Ainanzinkituten. Seine Bedingungen sire Mundenmed beies Wielen, and der Keutenung ber Gouverneure der Kationalbant und der Kationalen Industrieftreditbank sonden der Kationalen Industrieft der Kegeichnung "Seüberungsaussichub" sonden man seine Bedingungen nicht annehme dann Riem man seine Bedingungen nicht annehme dann

Sondergerichts mit der Bezeichnung "Säuberungsausschult"
fordern.

Wenn man seine Bedingungen nicht annehme, dann
fonne er nicht an der Keigierung teilinchmen. Einer Kegierung, die nicht imstande sei, den Steat zu säubern, könne
ihn auch nicht aufdauen. Ban zeeland wolle das Land
von oben herab feinigen. Er, Degrels, dagegen wolle jeden
einzelnen Bürger reinigen. Die große Mehrheit der Bevölferung wolle eine riefgründige Keitorm, ho wie sie die
Ker-Vewegung anstrebe, die in sechs Monaten 270 000 neue Andünger gewonnen debe.

Ich glaube nicht, suhr Degrelle sort, daß die Parteien
großen Weberstand teisten werden. Die Katholische Fartei
leget am Boden. Bon der Eberslen Partei braucht man
nicht mehr zu sprechen. Auc von den Sozial ist en fann
nan noch einigen Weberstand verwerten. Die
ber Wahlsamp bat mich über den Wert der Sozialistenlieder Anderschule von der Verstellen, enreisten. Die
Konteigung der Stork ein gegen die
Parteipolitifik in vollem Gange.

Degrelle erklärte serner, daß er sobald wie möglich
Keumalien berbeisilische mosle. Kry werde sie en geleh mäßig vorgehen und sich in dried von seinen demotratischen Grundsäpen entstennen. Die Dreiparteienregierung.

die man seht wieder plane, werde non selbst zusammenbrechen, ohne daß Ker einen Kinger zu rühren brauche.

"Renn die seht kommenden Regierungen nacheinander gestürzt sind, dami die Segrelle seine Erstätung, "die Stude son eine Erstätung, "die Stude sin auf die die Arantwortung übernehmen. Wir sind damit vie die Verantwortung übernehmen. Wir sind entiglössen, eine au herzauf am entarische Kegierung aus wirklichen Aachseuten eine bestätung aus wirklichen Kachseuten eine die Fossen die Fossen der leich ins Halament eintreten methe, erstätet Degrelse, das merde er nur tun, wenn es unbedingt nötig sei. Auf feinen Fall könnten die Barteien damit rechnen, daß er, lediglich, um ihnen einen Gefallen zu tun, hinter den Kuissen keiben werde.

"Wind gefät und Sturm geerntet."

Der Rommunismus entpuppt fich als unangenehmer Berbundeter.

Breffe-Echo des Barifer Streits.

Paris, 29. Mai. (Funsmeldung.) Die Frühblätter beschäftigen sich in erster Linie mit dem Streit, von dem auch Fabriten sür die Herstellung von Artiegsmaterial betossen sind. Sie sehen in dem Streit eine politische Aftion, natürlich mit Ausnahme der Kollstontzeitungen, die dem Ausstanden beigemessen bedauften beigumessen sie betom tohnkömpserische Bedeutung beigumessen sich bemüßen

Die Rechtszeitung "Ordre" ichreibt: "So hat es auch in Spanien begonnen." Die Besetzung der Fabri-ten durch die Arbeiter beweise, daß die Kammerwahl revolution are Krälte eingeligt habe, deren man nicht leicht herr werden würde.

Der Abgeordnete Bret (rechte Mitte) außerte: "Die 3 eit der Legalität ift vorbet. Das alles wird auf der Strafe geregelt werden." Rach Ansicht ber lintsradifalen Abgeordneten Candance, "hat

die kummuniftische Bartei nunmehr begonnen, die so ja likische Partei auszufressen. Der radikaliozialistisse Abgeordnete Alb. Perrin erklätte: "Was sich zur Zeit in der Gegend von Kartsabspiele sei bedauerlich. Er hosse sodernalls könnte sie bei fas die stille Bewegung nicht allgemein werde, andernsalls könnte sie die fasch ist sich er bewegung de gün fig en." Der Wogeordnete der republikanischen Vereinigung. Coussin, betonte, daß die Rommunisten troß three Leugnungsversuche, diesen Streit organistert hätten; die Vollsfromt habe Wind gesät, seht beginne sie Sturm zu ernten.

Notestront habe Abind gejat, jest veginne sie Eritm du ernten.

Das "Journal" sast die Aufsasjung zahlreicher raditalszialistischer Abgeordneter dabin zusammen, daß biese, odwohl eifrige Anhänger der Kolfstront, jeht ihre Aberraschung und Untube hinsichtlich ihrer Gesühle gegenäber ihren sommunistischen "erbündeten" nicht verbergen könnten. Auch die jozialistischen Abgeordneten hätten nach dem "Journal" nur schlecht ihre Misstimmung verbergen können.

Berliner Theaterbrief.

Berliner Theaterbrief.

Berlin, side Aai.

Als großes bikorisches Ritteiscauspiel" muste Kleikt Das Kalb den von Hellfrom Mushingschilde erlebte das Wert 1850 [eine Hrauflikung in Theater an ben Theatern on bei Theatern on the Risk, was that the Rechanger of Theatern of the Rechanger of Theatern of Theatern of Theatern of Theatern of Theatern on the Theatern on the Rechanger of Theatern of Theatern

Die Unruhen in Palästina.

Seit dem 29. April 48 Tote und 331 Bermundete gu verzeichnen.

Weitere englische Truppenverftarfungen.

London, 28. Mai. Angeschies der unruhigen Lage in Palästina ist ein weiteres britisses Sataillon von Kairo nach Palästina entsandt worden. Rach einem Gerückt aus Hais lagen entsandt worden. Rach einem Gerückt aus Hais lagen wie gegen die bewassinsten Banden vorzugehen, die sich in den Higeln außerschalb der Städte versiedt halten. Die gegenwärtige Stärte der britissen elreikträste beträgt 5 Anjantertebataillone und eine Kompagnie leichter Tants und Pangerwagen.

bataillone und eine Kompagnie leichter Tants und Vanzerwagen.

Wie Reuter melbet, haben die Unruhen seit dem 29. April 48 Tote und 331 Verwundete gesorbett; 24 der Toten waren Juden, 22 Mohammedaner und 2 Christen. Die Kerwundeten seiten sich aus 182 Rohammedanern, 105 Juden und 4 Christen zusammen. Seit dem 19. April wurden 969 Araber und nur 275 Juden verhassei. 493 Araber sind bereits abgeurteilt worden. Die meisten sichtlichen Berhasseiten wurden reigesprochen oder sind noch nicht vor Gericht erschienen.

Wie aus Jerusalem berichtet wird, sind vierzig Führer der Ausstellen und hort unter Kolisten in andere Städte ausgeweisen und dort unter Kolisten zischerigen Tätigteitsgediet in andere Städte ausgeweisen und vort unter Kolisten seische befallssen, am Freitag seine arabischen Zeitungen herauszugeben.

In Tel Kviv ist von einer südlichen Unternehmergruppe eine Gesellschaft zum Laden und Löschen der Schiffe mit einem Kapital in Höhe von 1,3 Millionen, Mart gegründet worden. Der neue Bier ist sichen der Schiffe mit einem Kapital in Hohe und Löschen der Unternehmerstange von 100 Meter setzigseitellt.

Abmital Pound, der Kommandant des in Halfankennden Flagzigsfiells "Barbam", trat am Dannerstag mit seinem Stab im Flugzeng in Jerusalem ein.

Berwendung von Tranengas angedroht.

London, 29. Mai. (Auntmeldung.) Nach einer Meldung aus Balüftina nehmen die Ausschreitungen übeen Fortgang. Es ift dereits in Erwägung gezogen worden, weiteren Ausschreitungen mit Iran engas zu degegenen. Borfäufig ilt eine lolde Raginalme lediglich in einer amtlichen Berlaufsatung angelündigt worden, in der es beiht, das Iränengasdomben in ausreichendem Maße dereils gestellt worden fünd. Frauen und Kinder englicher Staats-angedöriger ind aus der Bolfgestlerne in Gaga nach dem Millionshöfpital in Sicherbeit gebracht worden.

Berwüftungen in den Pflanzungen.

London, 28. Mai. Nach einer Meldung aus Jerusalem ist es in der vergangenen Nacht zu neuen Ausschreitungen gefommen. Ein regelrechtes Feuergesecht entwickelte sich awischen Boligisten und Anabern, die im Schuse der Dunkelheit ein unweit Jerusalem gelgenes Sanatorium beschossen unweit Jerusalem gelgenes Sanatorium beschossen. Sowohl in den Außenbegirten von Jaffa als auch auf der Haupenbegirten von Jaffa als auch auf der Haupenben die Vollzisten aus gegriffen, woder es zu Schiekereien kam.

och die Poliziten angegriffen, wooer es zu Schießereien tam.
In den nördlichen Bezirfen nahmen die Berwüffungen in den Pilanzungen zu. Insge-jamt wurden während der letten Nacht etwa 5000 Bäume einer jüdifcen Riederfalfung ver-nichtet. Da beiurchtet wird, daß noch weitere An-ichläge auf die Pilanzungen und Kalder geplant sind,

ift eine große Angahl arabifder und jubifder Silfs-poligiften gur Bewachung ber gefährbeten Balber einpolizisten zur Bewamann gestellt worden. Jildische Dreistigleit.

Jidische Dreistigleit.

Jerusalem, 28. Rai. Dadurch, daß die arabilchen Hoforderungen auf Abstoppung der städischen Einwanderung von der Mandatsregierung undeachtet dieden und Tel Aviv zum südischen Nothalen gemacht wurde, deginnt sich die bisderige gewisse Juruscheltung der is die hie bisderige gewisse Juruscheltung der is die hie eransten übermut zu wandeln. Als Zeichen dieserstäten übermut zu wandeln. Als Zeichen dieserstädischen Hofermutes ist sich die Beranstaltung eines zisdischen Hofermutes ist sich die Beranstaltung eines zisdischen Hofermutes ist sich die Beranstaltung eines zisdischen Hofermutes ist dass wassehen, das für Donnerstag geplant war. Die durchaus zweitrangige und auch geringe sidische Schlisden dellte an diesem Tage auf der Neede von Tel Aviv von den Juden demonstrieren. Die Mandatsregierung erstiet, dehonder die dischlisden kannteren und die gehalte des dieserstäden des dieserstäden des ersteicht worden wäre.

Im übrigen unterschied sich der Donnerstag nicht von den anderen Wochentagen. Überall waren wieder Feuergesche zeich te zu verzeichnen. Im Kanny mit Mitiätruppen sies fehn des Schein unt Anaber erschosen und ein anderer verwundet. Sei einem Angriss aus ein Williafreuppen sies fen die Schein unter britischen Verwande einer südische Schlaute in Jasig, wurden Araber erschosen und ein anderer verwundet.

In Zerusalem sorderte eine jüdische Studentenverbindung von der Mandatsregierung die Ausstellung einer südische Reise das einen dreitägigen Zeit ung skreit beschossen.

Stalienifche Rritit an der englischen Balaftina-Politif.

Eduards VIII. Arönungstag

am 12. Mai 1937.

London, 28. Mai. In einem felersichen Kronrat wurde am Donnerstag als Krönungstag des britischen Königs Ed nard VIII. Wittwoch, der 12. Mai 1937, bestimmt.— Am Freitag werden die Kappenberolde des Königs den Krönungstag seierlich auszusen.

Mus Munft und Ceben.

* Eine sineilige Aberjegung von Schillers Werten. Ein namhafter deutsicher Gesehrter, Kincen Sund hau sen, der als Arosellor am deutschen Seminar der Reichsuniversicht Bet in giatig ist, das Schillers samtische Gebichte und Dramen ins Chinelische überjeht. Dies in einem Befinger Bertag erichienene chinelische Schillerungsde wurde nunmehr vom Marbacher Schillerungsde wurde nunmehr vom Marbacher Schillerungsde wurde nunmehr den keine des des des dereichten und zeitgenöfflichen Stildern. Gehrliftlichen und zeitgenöfflichen Sildern.

Bildern.

"Alber das Weien des Seigmads". Der unter dieser Aberschrift im Feuilleton der Tagblatt-Ausgabe vom 23. Mai (Rr. 139) gedrachte Beitrag von Gottfried Kiemann war mit Erlaudnis des Berloges entwommen einer Alleftung jum Betrachten von Kunstmerten: "Ein führung in die dil den de Kunst (Herber u. Co., Freiburg). Das wertvolle, iehr gut ausgeschatter Such (K farbig Tafeln und zollreiche Abbildungen) erfreut nicht nur den Jachmann, undern mill in erster Linie dem Tafen delfen, doß er die Werte der bildenden Kunst richtig zu leben richtig aufglen, richtig zu fernt. Der Huweis war insolge eines technischen Lernt. Der Huweis war insolge eines technischen Lernt, zum Abdruck gut Millen um Abdruck gut Millen von der Verleben unter den Keine der Verleben und endlich richtig zu beurteilen lernt. Der Huweis war insolge eines technischen Keichen nicht zum Abdruck gut Millen der Verleben und endlich richtig zu beurteilen zum Abdruck war insolge eines technischen Berichens nicht zum Abdruck war insolge eines kehnischen Lerkens nicht zum Abdruck war insolge eines kehnischen Lerkens war insolge eines kehnische Berichens nicht zum Abdruck war insolge eines kehnischen Lerkens und eine Keine Aber den Verleben und en keine Lerkens und eine Lerkens und eine

gefreien ist. Bildende Aunst und Musit. Im Maiheit des "Reuen Musithbiattes" (Moing) würdigt Hermann Zend die Bedeutung der afademischen collegia mulica, die nicht nur hervoerragend an der Erichtliebung historischer Klonaftlie beteiligt sind, jondern auch "... derusen sind, die Wega und Musit der jungen Genetation unseres Boltes zu ehnen". Hein Joachim widmet dem Pianisten Edwin Fischer eine flug sormulierte Studie.

Gemeinden in Front.

Der Internationale Gemeindefongreg. — Die Ausstellung "Die Deutsche Gemeinde". — Studiensahrten.

Amel Dinge follen in den mößlicht agen af as gen ab er G. em ein ab ep of lit? Hart in den Serbergrund tretent aus en G. Aufternationale Gemeinbefongreig und die größe Hassin der Schaft aus der G. Aufternationale Gemeinbefongreig und der Geber der Ausgreichten der Schaft aus der Geber der Ausgreichten der Geschaft aus der Geschaft auf Ausgreichten Geschaft aus der Ausgreichten Geschaft aus der Ausgreichten der Ausgreichten Ausgreichten Ausgreichten Ausgreichten Ausgreichten Ausgreichten Ausgreichten Ausgreichten Ausgreichten aus Geschaft aus der Ausgreichten der Ausgreichten der Ausgreichten der Ausgreichten der Ausgreichten Ausgreichten Ausgreicht aus der Ausgreichten ausgreichte der Ausgreichten Ausgreichten ausgreichte Ausgreicht ausgreichte Ausgreichte Ausgreichte Ausgreichte Ausgreichte Ausgreicht ausgreichte Ausgreichte Ausgreichte Ausgreicht ausgreichte Ausgre

Stadtnachrichten.

Die Bfingitgafte der Beltfurftadt.

Mit der öfterlichen und pfingitlichen Sprunghaltigteit bes Wiesdadener Aremdunnerteles hängen eine Keihe been nender Arobieme aufammen. Im Jahresduchschnitt werden die in den Aliesdadener Hotels, Bentionen und Gofffätten worhendenen Setten nur zu etwa 26 vousgenutzt. In Hochtagen des Galteandrangs reichen sie jedoch zur Befriedigung der Nachfrage in der Angel dei weiten nicht im Dieles Mitherhaltnis ift eine der befonderen Schwierigteiten des Richterde einer Studt mit der locken der in der ische der

Keierlagspollanten von auswärts eine große Kolle ipielen. Mit dem Problemferis ein vertünft ind Tragen der Brivatzium mervermietung. Ihre allen Teilen gerecht werdende Abgrenung gegenüber den Belangen des Beherdergungsgewerbes fit von jeher eine der schwierigken Aragen der Fremdenverkehrswirtikalt. Aus Gründen der Kimpelien der Krienden der Kommensten braudt nicht wie ein Gewerbebetrieb zu rechnen — beziehen viele Keilegefülschaften zum Teil die Unterfünfte in Brivatzimmere von vonnberein in ihre Programme ein. Dataus fann dann eine einfe Kenturtenz jit das hotzigkenethe entiehen. Anderersleits aber ist die Brivatzimmerevermietung — wie aus den Wiesbadener Berhöltnissen fan deren in Zeiten parten Fremdenandrungs vielleicht Tausende von Galten überhaupt nicht unterzubringen. Sie gingen damit oder unter Umpfänden dem betressenden Kremdenandrungs vielleicht Tausende von Galten überhaupt nicht unterzubringen. Sie gingen damit oder unter Umpfänden dem betressenden Kremdenandrungs werden der Klaufunten ist auch in Wiesbaden die Innahmenandeit ihrer Bermieter mit dem eigentlichen Bescherbetgungsgewerbe zu werten. Diese Jusammenarbeit ihrer Bermieter mit dem eigentlichen Bescherbetgungsgewerbe zu werten. Diese Jusammenarbeit ihrer Bermieter mit dem eigentlichen Bescherbetgungsgewerbe zu werten. Diese Jusammenarbeit ihrer Bermieter mit dem eigentlichen Bescherbetgungsgewerbe von ionstigen besolven Allessen ab Bescherbet von ionstigen besolven Allessen an bescherbet von ionstigen besolven Anfallen — zu bewöhren.

Der Bor-Begweifer.

Wegfall ber Stragen erfter Ordnung.

Der Reichsverfehrsminister gibt in seinen neuen Ansotangen über Verfehrszeichen im Rahmen ber Ausführungsameilung zur Reichstraßemersehrsordnung eine ausstührliche Begründung ehren. In der er bezüglich der Vorvor Beg wei ser unterflärt, daß dies in anderen Kändern vielstach mit gutem Erfolg sier die Erleichterung des Kerschiedung ich worden sein Durch die Unterricktung den nord Erreichung der Kreuzung. Einmindung oder Kodelung vom Straßen werbe die Bertehrslicherheit gesorden, das den den Kreuzungen zu richen das, und nicht mehr zein Ausgehreit auf die Wegeneiter nicht mehr seine Ausgehreiten auf der Wegeneiter an den Areuzungen zu richen dabe, und nicht mehr durch die Kreuzungen zu richen habe, und nicht mehr durch durch die Kreuzungen der Bösseigungen und Kreuzungen an Kreidsstraßen, und zwar in einer Entsterung von 180 his 200 Arter vor der Kreuzung, aufzustellen. Es sind des ür rechteckig gelbe Tasteln mit schwarzen Kand zu verwenden, auf denne die Estzeie durch flarte schwarze Etricke mit Bieliphigen der gleicht gelte Tasteln mit schwarzen Kand zu verwenden, auf denne die Estzeie durch flarte schwarze Etricke mit Bieliphigen der gleicht gelte Tasteln dies Greichgeitig wird mitgeleit, das zu Serneibung von Berwechstungen und zur Vereinlagen der der bisserigen Etraßen erster Ordnung dapeckgrift mehren. Die Bors fahrtsregelung und das Bartverbot auf den bisserigen Etraßen engezeit werden.

Die Frage der Dehrarbeit. Gine Stellungnahme bes Reichsarbeitsminifters.

311: Frage der Rehrarbeit bim Berteilung der Arbeits geit hat der Keichs- und preuhilche Arbeitsminister eine Ser jügung an die nachgeordneten Behörden gerichtet, in der er auf die Bedeutung des § 4 der Arbeitsgelterdnung von 25. Auli 1924 hinweilt. Durch diese Korschrift wird es den siesen Ermesten des Bertriebsführers überlassen, die regolim mölios Geliche Arbeitsgeit durch eine Kerichielung der Armölios Geliche Arbeitsgeit durch eine Kerichielung der Arbeitsstunden innerhalb der 96-Stunden Doppelmoche zu ver teilen. Dabel ift nicht etfordertlich, daß deltimmte im Betriebt liegende Gründe uim. die Berteilung der Arbeitsgeit nach wendig erscheinen lassen. Michten maßgedend fit die ausschliebt ich vom Führer des Betriebes ju beurteilende Ine fich vom Führer des Betriebes son weiter der Megelung. Der Jührer des Betriebes son die Gelegneheit haben, alen untregel mäßigen und nicht vorberiehdaren Arbeitsansall ober Aussell auf die Arbeitsansall ober Aussell auf der Arbeitsansall ober Aussell auf der Arbeitsansall ober Aussell auf der Arbeitsansall ober Aussell aus der Arbeitsansall ober Aussell aus der Arbeitsalle und angeleiste und abgeleistet Arbeitszeit nachtrasslich in der verbe und babunkt ein An ipruch auf Wehrarbeitsveraltung nicht mehr beitehe. Die Gewerbeursschlichsekenkten lollen ein offenes Auge darau haben, daß nicht unspälale Betriebssührer den Ginn der St. 11 sein Gegenteil verechen.

- Biesbadener Galte. In letter Zeit haben im Hotel Rofe" Andhung genommen: Staatsferteit Dr. Brino Clauken, Kerlin, Fran Rombul Anni von Anrep, Stellesten (Schweden); Konjul Ivar K. Henning u. Fran Hellesten (Schweden); Konjul Ivar K. Henning u. Fran Lelly Diebrichs von Wogau, Stockholm; Konjul Ivar K. Henning u. Fran Lelly Diebrichs von Wogau, Stockholm; Konjul Dr. S. Coollens u. Fran Breslau; Dr. Malbimit Stadel, Diebomat, m. Familie, Brüllef; Ge. Durchlauch Echprina zu Walbech, Aroslen; Greige in Dr. R. Trin, Frähent der Niedert. Bant, Amiterdam; Konjul Eugen Baebeter u. Fran Leondon, Greig. Geon Balderies, Noversborff; Baronin brilla von Stehenschaff; Baronin birtula von Istewis, Berlin, Gräfin und Kamtesle Radollin, Berlin, Fran Maldrug Gräfin von Lechenseld, Regensburg, Se. Obersturmführer Genter Temme, Kerlin; Altismeister M. von Georne, hammerfänger Schweizunus, Berlin; Dr. S. Kutado, jopanische Botickait Berlin,

Die Anlege an ber Blumenwiele, mit deren Ber anderung im Frühjahr begonnen wurde, ift jeht fertiggeftellt Es ist eine bunte Blumenwiele entstanden. Oberhald. de Anlage hat man acht ichden moderne Brute aufgestellt, vor denen die Juschauer die Tennispiele Burte aufgestellt, vor denen die Juschauer die Tennispiele verfolgen tönnen.

Seilerer Zeuberabend in Aurhaus. Die Zaubere hat auch in Wiesehaben ihre Texamber von bewiese der gutten des Eterne Auchaussales am Donnersagabend Ernel Au do f ph beiteit den Abend, ein Känfter au leinem Gebiet, und in Wiesbaden bereits beitens befannt Es ilk schon eine Kunft ein interelliertes Aublitum 215 Stunden in immer wieder neues Staunen au verfehen Dadei kommt mis Ernft Audolph ganz schiede, dahe buntes Auflitum, dhie Auflien. Das Podium, wird zur Wunderweisung der eine einsachen Kreinen Zisch, der nure den notwendigliere Geröte aufweit. Alles was uns Audolph vor notwendigliere Geröte aufweit. Alles was uns Audolph vor



Nach harter Männerarbeit ist gut Gold Dollar rauchen

> Männer, die in einem verantwortungsvollen Beruf stehen, wissen den Bert einer wirklich gehaltvollen Zigarette am meisten zu schätzen. In den Pausen zwischen ihrer angespannten, aufreibenden Tätigteit, – wie schmeckt ihnen da die einzigartige, würzige Gold Vollar, die mit ihrem herzhaften Aroma den Nerven eine neue, wundervolle Ausmunterung gibt!

> > **Bold Dollar**



»richtig – für richtige Männer«

Jaubert kommt irgendwie aus dem Richts ... oder aber aus den Taischen der Mitwirkenden, die er sich aus den Areisen des Budditums holt. Bei allen Egperimenten mit Spielfarten, Kingen, Taischendren, Zeitungen und den nun einmal zum geglückten Berludg gehörenden ledenden Tauben zeigt er eine so geschickte Ungeschischen den den den zu einem lauft geglückte Ungeschischen den den den zu eine des geschichten Berludg gehörenden ledenden Tauben zeigt er eine solle Berchtigung auf. Im zweiten Teil des Abends zeigte Ernst Audolph sehr interesjante Experimente auf dem Gebiete der Gedanken übertrag ung, wobei es ihm gelang, alse im Fudistum ausgedochten Aufgaben restless nub mit verküssenderen Bernettischen der des anstendigeschen "Wieder fonnen auch wir keine Ausfaust geden.

— Lieber Plingstwaderer! Renn der in dien "tehen Beite der das nur macht?", diese Frage hörte man verschiedentlich. Leider fonnen auch mir keine Ausfaust geden.

— Lieber Plingstwaderer! Renn der in der schönkten Zeiber sonen auch mir keine Ausfaust geden.

— Lieber Plingstwaderer! Renn der in der schönkten Zeit des Jahres, an den lieblichen Pflingstagen, frahen Rutes mit deinen Ziechen Hindszieht in "Feld und Bald. um dich an dem ewig jungen Bronnen der Katur zu ertrischen, de denten gesteuen Ausdaumd freuz und guer durch Erd. Bald und Koos rennen, demn dort sind jeigt die Mochrichten und Kedustum ferne und guer durch Erd. Mach und Koos rennen, demn dort sind jeigt die Mochrichten und Kedustum ferne und guer durch Erd. Bald und Koos rennen, demn dart sind jeigt die Mochrichten und Kedustum der Aus und geschen Keitere Ausdaumd freuz und guer durch Erd. Balden und Roos rennen, demn der find jeigt die Mochrichten Ausfahren und Kedustum der Ausstätzen der kaufprecht und gestätzt durch planfages Umberribbern. Bilbie, du der Belagen der eine Stälben, Fasienendenne und Reddurch und die alle merden erigeret und beit der Ausgeben welchen Stälfen der Verlagung der Kauften der Verlagung unseres Belsen, das gestätzt durch danfales Umberribern. Bedenfe, das gest

werden durste.

- Revision im Boeder-Prozes verworfen. Vor einer besonders gebildeten Wiesbadener Strassammer hatte sich im vergangenen Jahre, dei einer Dauer von annähernd neum Wonaten, ein Etrasprage daherotil der gegen den früheren Rechtsanwalt Boeder und andere gerichtet war und mit einer Berurteilung der Angeslagten zu Gesangnisstrafen endete. Gegen diese Atteil der Etrassammer hatten die Angeslagten Arvision eingelegt, die nunmehr vom Reichsgericht verworfen worden ist. Es bielbt als dei der von vordenen Gtrasen, die, soweit sie nicht durch die Unterluchungshaft sür verbüst erstärt sind, nunmehr zur Bollstredung gelangen.

- Reuer Leiter des Reichsbahnverkersamtes. Jum

— Reuer Leiter bes Reichsbahnverfehrsamtes. Zum Vorstand des Reichsbahnverfehrsamtes. Zum 1. Juni 1936 herr Keichsbahnraf Dr. jur. hed in g, Berlin, ernannt worden.

1. Juni 1998 herr Neichsbahnrat Dr. jur. Hed'in g. Verlin, ermannt worden.

— Das Fest der goldenen Hochzeit (nicht "silberne" Hochzeit wie im geltrigner Tagblatt gemeldet) seiern am 29. Mai die Seheleute Nartin Henz und Krau Charlotte, geb. Kudn, Gneisenauftraße 23.

— N.S.-Nechtsbefreuungssielle Wiesbaden, De Laspesektraße 4. Die Hochzeitunden am 30. Mai fallen aus. Die nächten Sprechtunden am 30. Mai fallen aus. Die nächten Sprechtunden am 12.2% und von 13—17 Uhr. Mittwods und Samstagnadmittags ilt geschlossen. Sempließt sich alle sie beratung notwendigen Schriftklüde, wie Briefe, Berträge (Mietverträge) und sonstigen Sapiere mitgubringen.

— Berglirche. In den drei Pfingstgottesdiensten der Bergfirche sommen verschiedene mustalische Merse zur Aufhörung Lina Ernasten Darmfadt, zwei Arten von Bach und Jandel. Solovoline Honna Technenun, Cello Laul Brendel. Um ersten Feiertag (Pfarrer von Bernus) wird eine tleine Pfingstmusst von Ihrens den der Dern



Der Stempel des Olympischen Vorfes, Das Olympische Dorf besitzt bekanntlich ein eigenes Bostamt. Die von dort abgehenden Briese werden mit diesem Stempel versehen sein. (Scherls Bilderdienst, M.)

Berglirchenchor aufgestührt. Am zweiten Felertog (Pfarrer Fries) fingt Frau Dr. Mehl (Sopran) Pfingitlieber. Orgelwerfe von I. S. Bach leiten die Gottesdienste ein, gespielt von Organist hanns Brendel.

- Sandelstammer bleibt Bfingifamstag geichloffen. Das Bermaltungsgebaube ber Indultries und Sandels-

tammer, Begirfeftelle Biesbaden, bleibt am Bfingftfamste für jeden Bertehr geichloffen.

— Deutices Theater Wiesbaden. (Wochen piet plan.) Sonntag. 21. Mai (C 33), "Das Rheingold". Montag. 1. Juni (außer Stammreide), "Der Rogelfandler". Diensta 2. Juni (A 33), "Die Malfine". Mittwoch, 3. Juni (6 w. Juni (6 w

Samstag, 6. Juni (£ 34), "Gelparone". Sonntag, 7. Juni (A 34), "Schach dem König".

— Residenz-Theater. (Roche in pielplan) Sonntag, 3. Mai, "Die drei Eisdären", Montag, 1. Juni, "Deurud". Dienstag, 2. Juni, "Die drei Eisdären". Mittiwost. 3. Juni ("Roft"), "Dau — rud". Dennerstag, 4. Juni, "Die drei Eisdären". Hittimostag, 2. Juni, Gosspiel: Carolia, 3. Juni ("Roft"), "Bay — rud". Dennerstag, 4. Juni, "Die drei Eisdären". Hittimostag, 7. Juni, dumter Abentag, 6. Juni, dumter Abentag, 7. Juni, dumter Abentag, 7. Juni, dumter Abentag, 7. Juni, dumter Abentag, 1. Junier Abentag,

Wiesbadener Vororte.

Biebrich.

Beebrick.

Berein Biebricher Kinderhorte. Die Jahresversammlung des Bereins Biebricher Kinderhorte wurde von dem neuem Borligenden, Dr. Frih Ebelle, geleitet. Durch das Musscheiden eines Borkandsmitgliedes und Hortleiers sand eine Aufgelden eines Borkandsmitgliedes und Hortleiers sand eine Musammenlegung der der Knadenhorte nache ihre die von der Berein Didopi und Krüger geleitet werden. Die Käddenhorte werden von der Augenbeliefterin Fräulein Bendardt und Fräulein Meis geleitet. Aus dem Jahresbericht geich betwor, das troß Keminderung der Kädligenden Berhardt und Fräulein Meis geleitet. Aus dem Jahresbericht geich betwor, das troß Keminderung der Kädligen Juligie — durch Einigerungen auf verschiedenen Geheten — auch im leisten Sahre die Beite der Horte ind dei legenszeichen Einrichtungen der Kinderhorte in der Bewölferung noch zu wenig befannt, weshalb auch der Berölferung noch der Art noch mehr zu unterfüligen. Dereiden werden vom Geschälteiligter, Auf Einndoor, Kandaussitrage St. jeder auch dassen der Art noch mehr zu unterfüligen. Dereiden werden vom Geschälteiligter, Auf Einndoor, Kandaussitrage St. jeder ist dassen der Mondellungen sie die Kleinen geforgt wird. Ganz besonder Ausertennung verdierung größer Beliebiheit erfreuen.

Bestweiter zu einmunchließ zwilder Bereinsenande und bestehen der Schaussikriecht in der Weisch der

sich m allen Sajagen vor Severettung ferge erfreuen.

Laitrastwagen. Am Bahnhof Biedrichoft, in der Rühe der Verlagen. Am Bahnhof Biedrichoft, in der Rühe der Verlagen. Im Bahnhof Biedrichoft, in der Rühe der Verlagen. Im Bahnhof Biedrichoft, in der Rühe der Kettaderampe, kam es am Damerstagnachmittag au einem ichweren Julaummenfof mischen einem Ausfühlungen. Dabei wurden die Inselfen des Versonsautes, eine Frau und her Vorlagen einer Aufragen. Dabei wurden die Inselfen des Versonsautes, eine Frau und her Talbach einer Ketallungen. Dabei wurden der ihr der Versonsauf der Verlagen der

Schierstein.

Der fatholische Kirchenchor beteiligte sich am vergangenen Sonntag an dem Liedertag der "Cäcissenereine" in Frauenitein. Der Chor sang vormittags in der Pfarrtirche unter Leitung leines demährten Dirigenten Karl Keinhard "Sanctius" aus der Domsettmesse von 30. Haas, sowie "Bon-allen Herzen eine" und "Cantum ergo" von Haller. In der Vondamittagsverenstaltung in der Wingerhalle sang der Chor: "Bieib deutsch du herrlich Land am Rhein", und "Babbelmäuschen". Sämtliche Dardietungen wurden mit großer Amerkennung ausgenommen.
Regen ist der den der Bedeutschaften der Erodenheit lätzt die Entwicklung der Dickwurzpflauzen sehr

au wünschen übrig. Ein guter Landregen wird allgemin von den Landwirten mit großer Schnlucht erwartet. Auch dem Sommergetreide sehlt der Regen, während der Stand der Wintergetreides zufriedenfellend in Koden Außeinden. Der warme Mai hat den Austrieb der Keben außerordentlich begünstigt. In gefchützten Lagen K auch der Alach der Gescheine zufriedentiellen, jedoch haden in troftoffenen Lagen die Reben durch dem Kältreindruch ge-litten, was fich in dem uursegleinigien Austrieb bemerden macht. Die rührigen Winser daben die Bedenarbeiten nachen beender, auch die Weinser abeen die Bedenarbeiten nachen beender, auch die Weinberge zum größten Teil schon aus gepflückt. Ende der leisten Becke leiste die Bestamptung der Berondpora und anderer Schädlinge ein. Durch das siet harte Auftreien der Knünestrankeit und der Käntgallen milde ist die Betwendung von Altolin bei der erfine Spritung unsbedingt erforderlich. Flacksanden. Die Felder, die zur Zeit ausgejätet werden, sehn lehr gut.

Spritung unbedingt erzeinen. Geritung unbeding Seachtung. Die Zeider, die aus Zeit ausgestätet werden, ftehn leht gut.

Beachtung. Die Zeider, die aus Zeit ausgestätet werden, ftehn leht gut.

Beldichtug zur Rachtzeit. Die Feldgemartung ift in den Wonaten Juni, Juli und Augult von 21 die 3 Uhr geschoffen.

Köhrend dieser Zeit ist des Betreien der Feldgemartung im sedermann dei Stafe gemöß § 1 der Regierungspolizie verordnung vom 29. Juni 1932 verboten.

Unglüdssall. Ein auf dem Heimweg besindlicher Gatinun gehitse von hier wurde dieser Tage auf der Rastinungen in sieht und zu Koden gerissen. Der Kerunglücker Sit von einem aus dem Kheingau tommenden Krastinungen, im sieht und zu Koden gerissen. Der Kerunglücker erstiere institut ein schweize Gehirnerschütterung und Schultervelichungen, wurde ins Schötliche Krantenlaus nach Wiesebaden gebraei.

Dienstjubiläum. Der Leiter der Revier-Zweigsteil Schierstein, Dekemeister der Gatuppoliget Lüders, begeft am 1. Juni 1936 sein 30jähriges Dienstjubiläum dei de Holizeiverwaltung Wiesebaden. Durch sein gerechtes movorbildliches Wesen ertreut er sin det der Sevöllerung größellebtheit und Wertschäung.

Schleussner Fold

Dotheim.

Doshekm.

53. auf Jehrt. Em vergangenen Sonniag unternhim
die Hitler-Jugend, Gefolgsgeit 16/89, eine Jahrt auf der
Keldberg, Bereits am Wordend ging es mit der Bahn nach
Kiedenhoulen, über Königktein zum Altfönig. Dann murde
im Zelte übernachtet. Am Sonntagmorgen wurde der Jehl
berg erreicht, wo einige Spiele verankaltet murden. Gegen
Abend erstienen in Laitwagen und hölte die eine 40 Aunggenossen ab. Dieser Tag wird allen Igg, eine herrliche
Erinnerung bleiben.

Mittwoch ihre diesjährige Generalmitgliederversammlung
ab. Nach dem Geschäftsbericht über des verschiemen in Det
nung ging. Jum Schluß teilte der Löshusglührer noch mit,
daß für eine gange Augah von Mitgliedenn bereit erstär
hätten, des Sch.-Sportabzeichen zu erwerben.

78. Ceburtstag. Im Donnerstag, 28. d. M., beging hett
Wilhelm Honstag. Am Donnerstag, 22. seinen 70. Ge
burtstag.

Frauenstein.

Generalversammlung des Löschunges, Im Gesthaus "Gambritus" hielt der Löschun Achtenenstein seine Sachreshauptersammlung ab, die von Oberbrandmeilter Gernickel eröffnet murde. Die Rechnungsprüfer, Oberfreit wehr mohrmann Keil und Boschen Kasterer Karl Emmelheinz Entlasiung erteilt marbe. Oberbrandmeilter Gernick danste der Wehr wir ihre treue leibstose Irbeit. Im nergangenen Labr war der Löschung zweimal bei Unweiter alaumier worden. Dem Brandweiter Krang Kennelin Amwurde ein Ehrendiplam überreicht. Den Oberfreuerwehr leiterts Ludwig Willer und Sof. hibel murde für Zighöries Jugehörigteit zur Wehr die Berdenstmedailte ausgehändigtundhom bereits auf der Kreistagung in Westennenberg Wehren der der der Vertennung mar eine Geräterzüfung der beiden nerhienten Fleuerwehreitenten erfolgt wat Michtließend an die Verfammlung fand ein Kameradikalischen der Auftrett. Ber der Kerlammlung mar eine Geräterzüfung der der Michtließend an die Verfammlung mar eine Geräterzüfung der der Michtließend einer Dhistammelsteil wurde ein Lob für die tadellose haltung und Pflege der Geräte ausgeprochen Grüffung einer Ohistammelsteile. Im Sinne der Auftregelung, monach Frauenstein zum Martischusgediet Wissehaben gehört, wurde am Dannerstag auf Grund der Kriebandes Heilen Verfallen im Gellbaus "Au Surg" ein Oblissmenschielle erössen. Dassehaben gehört, wurde am Dannerstag auf Grund der Verbandes Heilen Verfallen im Gellbaus "Aus Auftreiles erössen. Dassehaben erteilnet. Tägez der der Tristammelsteile iber Frauensteiner Spart und Darleinskassen einer Dettigen port und Darleinskassen einer der padt an der Ortssammelsteile angeliefert, dort nach

Neue Tonfilme.

Gin Tagblatt-Roman murbe verfilmt.

"Argt aus Leidenschaft." Erftaufführung im Balhalla.Theater.

lest für naturgetreue Echtheit des hintergrundes. Sehr sein weiß er mit heiteren Epidden in den Ernst des Geschebens delle Lichter zu tupfen, und löttlich sind die feinkenigen Tapen, wie sie insbesindere Goa Tin sich nann und Joe Stödel auf die Beine hellen. Die Leser des Ardmans wirt es doppet reizen, vertrauten Gestaften in blitthafter Frisse auf der Lenwond wieder zu begennen. Das Brogramm erganzt neben Tomwohe und den Bildern einer Fahrt "Kon der Spree auf See" ein witziger, originels ser Kuczsiim der Milinchener Kolfssomiter Karl Cale nit in und Lesel Karl kad die Minennummer zeigt die "2 Bramin os" als vielleitig begabte musstallich Ererkung und betel zu die "Ohr dach dem Ohr auch dem Auge einen Genuß.

Hus dem Vereinsleben.

Der Berein ebemaliger Schüler der Biesbadener ftaatlichen Commaliaer Grüler des badener ftaatlichen Commaliaer deinen Ausflug nach Gellen heim, wo broef Dr. Eufener, ebenfalls Mitglied des Bereins, durch geschichtig debentiome Ortsetelle führte und in seine neussen Folkungen uber Geisenbeim Einblied delt. Der Beind einen Kaolingrube führte zu geologischen Betrachtungen über die Gegend, die auf der doch der Anderschaft wurden, die Entlichung Geisendeims in Berbinsung mit dem Kleichen Geisendeims in Berbinsung mit dem Kleichen Geisendeims in Kerbinsung mit dem Kleichen Geisendeims in Kerbinsung mit dem Kleichen der Geschaft des Gebirge zu deiten des Rheims nach ange und merden ausliefen. In Geisendeim elsh wurden eine Magale und werden der Geschichtigen des und der der Geschichtigen des Kerbinsung des Rheingaus von 1814 innd mehrere Male Erwälnung. Prof. Lüftner erwies fich als außerordentlich vertraut mit der Geschichte des Ortes.

Freitag, 28. Mat 1836.

aittätstallen lortiert und gelangt dann nach Wiesbaden i den Gröhmarft aur Berfteigerung. Die Spankörde werden n der Sammelstelle deschafft und je nach Ischaff an die weiger ausgegeden. Die Antieferung des Offies erfolgt ild von 12 Uhr an und mud die hötzelten 15 Uhr bedet sein Angenommen mird jedes Luantum. Gamstogs det feine Obstantieferung katt. Die Auszahlung des stess erfolgt wöchentlich auf dem Biro der Frauenkeiner ner und Darlehnstoffe. Auf besonderen Aunschliche war und Darlehnstoffe. Auf besonderen Aunschliche nen die Ergeuger jederzeit Bortspulse erhalten. Jeuierden deretts die erken Erdebereren angeliefert. Während aber Artschemente nicht wiel zu erwarten ist, verzichte derbeterernte gut zu werden; jedoch nur, wenn die Früchte de einen warmen Regen besonmen.

Georgenborn.

Cinristung einer Politicue. Am 1. Juni wird in Wiesden-Georgenborn, das disher jum Landgufellbereich des
damts Schlangenbod (Jaunus) gedört, eine Boliticule eineichtet. Mit der Boliticule ilt eine öffentliche Frentprechdie verbunden. Die Boliticule das die Gegenflächt einer
dankalt im Sinne des § 1 des Reichpoliticules vom
Dioder 1871 (MSBL 6. 47) und einer Telegraphenhalt im Sinne der Telegraphenordnung mit der Ketunis
Unnahme und Ausgade von Höffendungen aller Art
d non Telegrammen, sowie zur Kernittiung von Geeichen. Sie nimmt ferner Bestellungen auf die durch die
zu beglehenden Jestungen an wa dahlt ür ihren JuBereich die Kenten aus. Im Briefversche zu Bolitelle
d im gegenleitigen Berlehr mit Wiesbaden und Kaing
d mit allen eingemeindeten Orten diese Kenten
aum Wiesberch mit Killengunden. Die Volltielle mitd den
dim Berlehr mit Kollengenden. Die Volltielle mitd den
dant Miesbaden, das als Beitvoliams gilt, unterstellt und
de antlich bezeicher mit Wiesbaden und Kaing
den mit mit ein eingemeinderen Orten diese beiden diebe
den im Bereich mit Kollengenden. Die Volltielle mird dem
dant Miesbaden, das als Beitvoliams gilt, unterstellt und
de antlich bezeichnet mit Wiesbaden der von den
der Michaelen der der der der der
den der der der der der der der der
den der der der der der der der der
den der der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der

Rambach.

Eilberne Sochjeit. Um 28. Mai feierten bie Sholeute nis Dörr und Frau Lind, geb Bagner, ihre Alberne ofigeit. Gleichzeitig wohnt das Indelpaar 25 Jahre im eichen Saus. Plangenificibling. In ben Didwurzselbern richtet ber demurzfeirer fehr großen Schaben an. Ein Zeil ber Felber urbe fahl gefressen und mußte umgeplügt werden.

Bierstadt.

Strafenarbeiten. Die Strafenarbeiten auf ber Bier-abter Bobe werben nun mit aller Macht vorwarts ge-eiteben. Jur Zeit ilt man mit Drangearbeiten beichäftigt, m bie Grote, bie lehr feucht ift, zu entwaffern. Daraus ift

ichon au erlehen, daß man diesmal gang Arbeit macht. Im Teil Aussichtstraße die Wilhelminenstraße wird die Eträge auf der unbebauten Seife um mei Kelter erweitert. — Bei dem sichbenen und warmen Keiter der lehten Tage lechzen Zegeld und Garten nach einem erquisfendem Regen. Ganz bestonders wäre ein Regen sür Taunusftraße, Wiesbadener Straße und verschiebene andere Sauptverfehrstraßen sehr auf derträglich geworden. Die städligen Omnibusle, die leit längerer zeit dies Kostam verfehren, wirdeln solltommen eingewöhlte und das häufer und Kassanten volltommen eingepüllt sind. Dier müßte isglich ein Sprengwagen in Tätigseit treten.

Igstadt.

Die Städtische Bresseitelle teilt mit; Bom 1. Juni ab werden bie Sprechtage sowie Kassenitunden wie folgt feitgelegt: Sprechtage jeden Mittmoch von 8-11 Uhr. Kassenstunden jeden Kittmoch von 8-11 Uhr.

Eröffnung der Jungvolf-Beltlager

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

Der Mbichut bes Rotwilbes.

Der Abschaft bes Neimildes.

— Miss dem Regierungsdegitt, 27. Mai. Jum Aufgang der Restbodfagd ind im June der Bestrebungen der Reichstraferung dem Kilchaufartung dem Idgere nur Abschaft wir der Abschaft werden der Abschaft von der Abschaft werden der Abschaft von der Abschaft von der Abschaft werden der Abschaft von der Abs

Balbbranb.

Malbbrand.

- Aus dem Untertaunus, 27. Mai. In dem etwa vier Kitometer von Hahn i. T. entfernt liegenden kaalidigen Galdbritte Eich dach am Herzogsweg drach in einem sichtenbeltand ein Echadensear aus, das in einem sichtenbeltand ein Echadensear aus, das in einem sichtenbeltand ein Echadensearen des das her Gemeinde dahn gelöscht werden tonnte. Wie das Feuer entstanden ist, dannte noch nicht mit Beltimmtbeit seingesellt werden. Der Grandberd lag in einem Jickenbeskand, der von dem Echandberd leiter wird.

Die Seuernte beginnt.

Die Beserne beginnt.

m. Aus dem Mheingan, 28. Wol. Aun ist der Höhepunft ess Frühlings schon da ober auch schon überschritten. Schon ist in der fles Ernte, Es ist das Eindringen des Heues. die Wieden liefern nach dem seinhen April und dem warmen Mai einen ergiedigen Ertrag, Mandert man durch die Muren, dann fostet man den atmalissenüssen Durch des Wiesenschless. Die erste "Schur" ist gemäht, sigt teilweise und son aus dem Haufen und die etsten Asgen fahren und son dan dem Haufen und die etsten Asgen fahren durch sich und eine Masgen fahren dem Annachen in die Scheunen ein. Ann gedt es unausbattsam

dem Sommer ju. In den nächten Tagen wird die Korn-bilite einsehen und dann, gegen Mitte Juni, solgt der Rein. In den Weinbergen stehen die Dinge günltig. Das Laub der Kesthöde ist zichgapun und dicht, der Gescheinansahgen

Schmiebemeister an.

Orten, 28. Mai. Die R.S. Frauenschaft aus bem gangen Untertaunustreis hatte sich zu einem Tressen in der Ortener Sängerhalte eingesunden. Frauenschaftsleiterin Austible Alert sonne etwa 800 Frauen degrisseiterin Austible Alert sonne etwa 800 Frauen degrissen. Anprachen der Rreisstauenschaftsleiterin Marx, der Gautrauenschaftsleiterin Welternacher und des Frauenschaft Orten, die den schaften Trechenstänge. Die Frauenschaft Orten, die den schaften Australie und der Verlagen der Verlagen auf der Verlagen gestellten die Frauen noch einige ichöne Stunden.

Bad Echwalbed, 28. Mai. Die Lehrlings-Zwischen prüsungen im handwert sinden für den Untertaunuskreis am 3. Juni in der Kreisderussschafte in Verlagen unter



Die Bojt jum 6. Internationalen Gemeindelongreg. Die Hoft jum 6. Internationalen Gemeindelongers, Anlässlich des in der zweiten Juniwache in Berlin und München fagenden 6. Internationalen Ge-meindelongresse gibt die Deutsche Keichsposi-vier Sonderbriefmarten heraus, von denen wir hier den Mert von 12 Piennig zeigen. Der Entwurf sir das Kartenbild, das symbolisch die Betreuung der Volksgenossen durch die Ge-meinden darstellt, stammt von Prof. Richard Alein in München. (Weltbild, M.)

Anwesenheit von Gertretern der Handwerfskammer, Bedöten und Handwerf statt. — Das Gold der Heide, der Gin sier, ichmidt in dieser Jeit mie in ganz Deutschland auch in der Taunusgegand die sonnigen Abhänge und heide städen mit leuchtendem Gelb. Besonders die unweit von Jado Schwolbach der Langenseisen gelegene Schlesdorn er Heide ist wie mit einem goldenen Mantel bedeckt und bietet einen Andlick von geradezu begandernder. Schönheit. Die Mald- und Feldpolizei haben die Weitung, ichart auf die Ginsterpslücker zu achten.

Lahn und Westerwald.

Entjeglicher Unfall.

Cntiehlicher Union.

× Louistied (Unterlahnfreis), 28. Mai. Der 28jährige Orestmaldinensihrer von der dendt iam hierselbst auf uns aufgeltärte Beise in dos Jadonadwert der Schotenible und wurde baselbst zu Tode gequetscht. Der Unfall wurde erst bemertt, als das sünsiährige Kind den Bater nicht finden Oren Berunglüdte hinterläßt Frau und zwei fleine Kinder.

Mainz und Rheinhessen.

Das Ergebnis ber Dainger Beinfestwoche.

= Maing, 28. Rat. Wie der Bertehrsverein mittelit, wurde die große Weinfeltwoche in Maing von rund 30 000 Gaften bejucht, die insgesamt 15 000 Liter Wein vertansus mierten. Uber 30 Conderbampier nahmen von Maing aus ihren Ausgang nach gang Rheinhoffen und zeigten so ben Besuchern der Weinseltwoche den schonen deutschen Rhein,

Frankfurter Nachrichten.

Geichäftseinbruche in Grantfurt a. S.

beschaftseinbrüche in Frantpart a. B..

= Franflurt a. M., 28. Wa. In den letzten Rächten wurden in mehreren Franflurter Ladengeschäften Einbrücke verübt, Go drangen Eindrecher in ein Lebensmittelzeichäft in der Escensmittel im Werte von 200 dis 300 RM, In der Schillerfrage wurde ein Schallaften aufgebröhen and seines Indates derenden und eines Indates derenden und eines Indates derende verstellt. Dier entwendeten die Diede aus einem Afgarrengeschäft außer geringem Bargest für eine 60 RM. Iggaretten.

Betterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. DR.



Die Grogweiterloge zeigt noch immer ein mächtiges Sochbrudgebiet über bem Ottotlantit und ledbafte Witbelfätigteit über Zentrale und Ofteurope. Damit bleibt auch für der Zentrale und Ofteurope. Damit bleibt auch für der verhältnismäßig fühler nom Meere ftammender Aufmolien erhalten, die troch huffiger Aufbeiteurung eine herferere Erwährung und auch feine volle Beständigfeit gulagit. Witterungsweschieben die Sentrale unter gang vereinzeltes Auffreten Anzer Riederfläge. Bei wehlissen, später nordwestellichen Winden ausgeglichene Temperaturen.

Die heutige Musgabe umfaht 18 Geiten und "Das Unterhaltungeblatt".

IVE-SEIFE, die 2-Minuten-Schönheitspflege zur Erzielung einer gesunden, reinen Haut (siehe Gebrauchsanweisung)

1 Stück



VIER JAHRESZEITEN

Pfingstsonntag, 31. Mai abends 9 Uhr 30

Ptingstbal

Gesellschaftsanzug erforderlich Eintrag in die Balliste erbeten

VIER JAHRESZEITEN

Rierstadter Höhe Straßenbahn Linie 7

Höhen-Café-Restaurant

Pr. Kaffee, eigene Konditorei la Weine . Germania-Pils Gl. 25 An Sonn- u. Feiertagen Mittagstisch

en Gelbitfahr



Vertr.: Schäufele & Co.



Heute Freitag geschlossen ustag, 30. Mai, Erstaufführu er, Münchner Lustspiel-Erfol

"Die drei Eisbären" htag, 31. Mai, (Pfingstsonntag) zum zweiten Male

"Die drei Eisbären" ntag, 1. Juni, (Pfingstmonta Der größte Lustpiel-Erfolg

der Spielzeit "Hau-ruck" Lustsp. v. Vulpius u. R. A. Roberts Anf.: 201/4 Pr.: 0.80-3.00 Ende: 221/



Samstag den 30. Mai verlängerte Polizeistunde. chen (Saal), Kegelbahn und Gartenrestaurant i.Empfehlung E. Göbels u. Frau

Sur dia Bonela Rfainfaff. wain 24w. -. 65



Groß- und Klein-Verkauf





Der französische Meister-Film



Drama einer iungen Ehe

schaft der Franzosen, Liebesprobleme mit aller freiheit und doch mit großer Delikatesse zu behandeln . .

Heufe und morgen 2245 Sams. 30.5.

Dazu de Utatonwoche

UFA-PALAST

Rheinfahrten gu Pfingften Un beiden Feiertagen

914 Ubr ab Biebrid, n. b. Sa nach St. Goar 10% Uhr ab Biebrid, v.b. Galob nach Riederheimbach und Bacharach 21 Ubr ab Biebrich die beliebt Abend-Fahrt

in ben Rheingan bis Eltville und gurud. Dienstag, ben 2. Juni, 8% Uhr ab Biebrich nach Frantfurt und gurud.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 10% Uhr at Biebrich nach Rüdesheim, Riederheimbach u. Bacharach

Planpolle

Werbung durch Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt





IX. Wiesbadener Reit-, Spring-u. Fahr-Turnier

vom 28. Mai bis einschl. 1. Juni 1936 (Pfingsten) auf dem Turnierplatz "Unter den Eichen."

Beginn 8 Uhr vormittags und 14 Uhr nachmittags. 27 Prüfungen — große militärische Schaunummern, über 900 Nennungen.

Eintrittspreise von 0.60 RM, bis 5,20 RM. einschl. Reiter-Olympia-Spende.



Wiesbadener Tagblatt

Pringeh Pauline und der 3wergengeneral.

Rieine Manner, die es jur Berühmtheit brachten. - Der Jmerg in der Baftete. - ein 3wergin wird 100 Jahre. Bon Sans Ernft Gehrte.

Als vor einigen Annaten in der Neichsbauptstadt die Aussieslung "Der Benich" die Menge ausg, zeigte der Er-lofg, welch großes Interesse für den menschlichen Körper in der Offentlichets berichte. Dabet hatte sich die Ausstellungs-leitung so gut wie ausschließlich mit dem normalen Organis-mus beichältigt, alle Abnormitäten dingegen underücklichtigt



Der Guhrer fpenbet für bas Dantopfer ber Ration.

In der Reichstangtei ichiofi der Guitrer das Dankopfer der Ration ab, indem er fich in die Lifte der GA.-Standarte 4 Berlin-Bantow eintrug. (heinr. hoffmann, M.)

koftbare Kleinob der Königin gab man schließlich gegen ein hobes Lösegeld wieder gurück.

Lösserse dela gleich den meisten anderen Zwergen einen lichlagfertigen Wis. Eines Tages sorderte er einen Herru vom Hose, von eroft geheißen, zum Zweitampf heraus. Er wurde so tot wie ein Butter, als er seinen Gegener mit einer Kinderbüchse auf dem Kampfplackerscheinen sah. Es kam zu eingehenden Bethandlungen, und Eroft willigte ein, die sonderbare Wassel in eine Pistole umzuwechseln. Der Zweiskampf begann, und der Zweighober Gegner schon mit der

ersten Augel mausetot. Das war nicht das letzte Abenteuer Jessers. Auf einer Keise nach Frankreich sies er in die Hande türflicher Käuber und diente nun am Hose des Sultans von Warotto. Im Londoner Gesängnis, Gatehouse beendete er sein unrudenossen Seden: Er hatte an einem "römischen Komplott" gegen die Staatslirche teilgenommen. Und darm die Damen! Die kleinke Jwergin dürste Ellsabeit Auflon gewesen sein die nur 70 Zentimeter groß war, dassur aber ein Alter von mehr als hundert Jahren erreichte.

In anderer Sprache.

weniger als zwei Millionen Arbeiter je acht Tage Arbeits-gelt, weil fie ertaftet find.

zeit, weil sie erfaltet find.
Nicht eingerechnet in die Riesensumme von 100 Mil-lionen Dollar sind die Sersusse, die Nation dadurch er-leidet, daß die Sterbezisser während der sogenannten Erfäl-tungswonate um 80 000 steint. Unter diesen Umständen hält der Prosessor eine undedignet ersoberlich, daß das Bolf bester als dieher über die Sejahren der Erfältungsertran-tungen und Ber die Röglichseiten der Bordeugung unter-richtet Wird.

Der Mutor von "Chu Chin Chom".

seben hatte.
Die Kasseninahmen aus dem Stüd merden auf 70 dis 50 Millionen Mart geschäft. Asche erhielt an Tantiemen rund 4 Millionen Mart. In dem Taumel der Kachtriegss zuch verfor er diese Seld jedoch sehr bald wieder, 1225 ger tiet er in Kondurs, und in den leiten Iahren sehre der bereichnte Echaufpieler und Autor des erfolgreichten Stüdes der Welt von dem Vermögen seiner Frau.

in zarten Pastelltönen

korallenrosa — lichtblau — saatgrün aus feiner Kunstseide

ELBEO-Strümpfe

ELBEO - Kniestrümpfe

nmerlich fein gewirkt und perös RM. 2.50, 1.95

Für die Feiertage

about linegalla Oosey zum Erfolg sind Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt



Wiesbadens Gaststä



Unsere Gaststätten-Inhaber sind sich der Berantwortung bewußt, die sie als Wahrer des Weltruses unserer Kurstadt tragen. Der Inhaber der lleinen Gastsätte und des kleinen Casés ist für das Wohl seiner Gäste besorgt wie der des großen Restaurants von Ruf und der des Hotels bekannten Namens.
Die in den Anzeigen angegebenen Nummern kennzeichnen auf den Plänen

Den angenehmsten Aufenthalt Wiesbadens im Zentrum der Stadt finden Sie im herrlichen Kochbrunnengarten in dem

Conditorei-Café Büttgen

Much im Commer finden Gie angenehmen Aufenthalt

Raturreine Beine / beftgepfl. Biere / befannt gute Ruche 20. Rraft

"Dahlheim" das gut bürgerliche Restaurant in der Taunusstraße empfiehlt seine erstklassige Küche

Garteniolal Raffauer Bierhalle a. Langenbectplat

Loeich's Weinstuben das Restaurant Wiesbadens!

lansa-Hotel u. Gerrassen-Restauran

Angenehmer kühler Aufenthalt / Gut bürgerliche Küche Weine erster Firmen / Gepflegte Biere

Weinstube Göbel Naturreine Weine



Gasthaus zum Falken

Bahnhofstraße Empfehle zu den Festtagen:

Luisenstr. 42 Inh. Frau Luise Born Tel. 22761
bekannt für gute Küche
und gutgepflegte Weine und Biere.
Große luftige Räume neu renoviert.

Abends: KONZERT

"Rosengärtchen" Tounusstraße 42

Gut bürgerl. preisw. Küche
Eig. Metzgerel
Gepflegte Biere und Weine
C. W. THEIS

Die gutgeführte Gaftftatte

mit Ia naturr. Weinen, bestgepfl. Biere

In wohnlichen Röumen mit Blick in den Kurpark spelsen Sie vorzüglich und pre

Reform-Speisehaus Eden Wilhelmstraße 44,1

Täglich frische Erdbeertorten!

Wo ißt man gut und billig?

Im Restaurant Hauptwache

Faulbrunnenstraße 8

Gegründet 1908

Spargelzeits

14

Stangenspargel mit brauner Butter und Kartoffeln Stangenspargel mit Rahmsoße und Kartoffeln Spargel mit Rührei und Salat Täglich frisch gekühlte Dickmilch und Joghurt! Erstes und ällastes Speisskaus für sezzsit. Fralkrung an Platze

Wertvollste Rohstoffe, sorgfältigste Verarbeitung

gewährleisten die Qualität der



Albrechtstraße 21

Baba-Bräu und Baba-Keller

Bavrische Bierhalle ... 19

Restauration zum Herder, Herderstraße 24 Sperial-Ausschant des beliebten "Babz", bell z. dunkel. Lettige Bänne, stevita Berlinde Strinder, auffahlt inhaber M. Schweizer,



aus nur deutschem Malz und Hopfen ist ein vorzüglicher

FORTSETZUNG DER WIESBADENER GASTSTATTEN

Nach getaner Arbeit ein Erholungstrunt im iconen

Batten-Reftautant "Fürft Bismard"

Weinstube 3um alten Römer taheimer Str. 22 Frau H. Kleingarn

22 bekannt für gepflegte naturreine Weine

Café-Restaurant Neues Schützenhaus Fasanerie 36 Herrlicher Ausflugsert und Wochenendmitten i. Walde Tel. 26 633.

Kaisers Weinstube

Faulbrunnenstr. 9. Naturreine Weine - Gute Küche

Den gemütlichen Dämmer-schappen beim Anfelwein in

Rest. Scharnhors

Café-Restaurant

Waldespun
Klarenthal
Gutbürgerliche Gaststätte
Bes.: Herm. Hahn.

Dässidlie "Jidvi ubnehbury
Moritzstraße 38 / Inh.: F. Mayer

Altbek. Bierlokal, Eigene Schlachtung u. Apfelweinkelterei, naturr. Weine, gute bürg. Küche

Schlegelstube

bekannt gute Küche

30 la gepfl. Getränke

2 Angenehmer Aufenthalt im Garten des

CAFE CONDITOREI

Casistatie "Stadi Luxemburg Moritzstraße 38 / Inh.: F. Mayer

"Stimmung"

28 Bürgerliche Küche

Gaststätte

Fernsprecher 26538 Das Haus der Qualitäten in Küche und Keller

MUCKERHÖHLE

Saldgasse 21 Mit herrfichem Garten 33 Samstags und Sonntags
Konzert
Preiswerte Küche

"Thuringer Hol"

Schwalbacher Straße 14 Inhaber Paul. Otto, Wwe. Bürgerliches Spelserestaurant

34 Gepflegte Biere und Weine!

Scappini Rest. "Zum Felsenkeller" Michelsberg 10 Ecke Scharnhorst- u. Goebenstraße

trinken Sie das gute 35 Felsenkellerbier. Besuchen Sie den sehönsten Garten

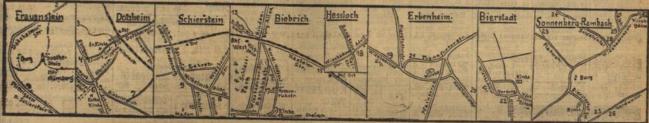
m Zentrum der Stadt. Restaur. Leseverein

Luisenstraße 29

Anerkannte Küche —

Anton Jörg.

Die schönen Gaststätten in den Vororten



Gaststätte "Turnerheim"

Botsheim, Schernteiner Str.
Große u. kleine Säle mit Klavier
Naturreine Weine, selbst gekelt. Apfelwein, Felsen kellerbier. - Gute Küche.

Gaststätte zur Krone
Wiesh-Botzheim, Obergasse 4
Enstliches Finiliarensburet / Schlers farts
Selbatgekottert. Apfelwein
Felsen keller-Bier
Gute Speisen
Johanna Klein, Wwe,

"Rheineck"

Dotzhelm, Schlersteiner Str. 2. Franz Höhn.



Panorama Waldfrieden Kaffee-Reslaurani Wiesbaden Dolzheim Herrlicher Fernblick i Schönstes Gerassen-Schal der Umgebung Wiesbadens.

Wald-Restaurant v. Pension Saalbau "Zur Krone"
Tel Walde gelegen mit
Walde gelegen mit
Besitzer: Wifh. Ott.

Verstärtte Insertion

im Wiesbadener Tag-Blatt schafft Umsahl

Zur Sfraßenmühle tetthin

Jeden Mittwoch Haspelessen und jeden Samstag Schlachtfest

Gepflegte Natur-Weine u. Baba-

Seit Jahrzehnten bekannt

y Spezialität: Kaffee u. Schmierkäse
Heb. Klein u. Frau

Es lohnt sich immer

ein Spaziergang zur

Sonnenberg i. Goldfteintal

Qualitäts - Apfelwein.

Die gute preiswerte Küche.

Wilhelmshöhe

Café-Restaurant 23 Eigene Konditorei in Sonnenberg

Der "Grüne Baum" Waldrestaurant Schüßenhaus in Wieshaden - Schierstein Bes. Chr. Horcher Wwe-10 Das Haus der guten Rheinfische und Weine

Das Saus ber Rhein- Gauer Ratur-Beine. 9 Megeljuppe

im Walde gelegen, mit schönem Blick auf den Rhein. Autobushaltestelle.

"Reichsapfel" adieritein Gaftstätte Weng



Aleine Anzeigen im Wiesbadener Togblatt haben immer Erfolg!

Upfelweinhaus Löwen, Befannie alte Gaffiatte

Café-Restaurant Flughalen Wiesb.-Erbenheim Familien-Restaurant: / Interessanter Ausslugsort.

Tanz im Freien.

Zum Besuch ladet hoff, ein Familie Fritz Burkhardt.

Zum Besuch ladet hoff, ein Familie Fritz Burkhardt.

Ein herrlicher Ausflugeort. 24 Gin berritiger ausjugoben und Befrante Wirtschaft "Zum grünen Wald" 18 Hessloch. Elgene Aptelwein-Keiterel un Kehlachtung. Bes. W. Killan

Gaststätte Verhoeven

ERSENHEIM, Wiesbadener Str. 41, Tel. 26273

Bekannt gute Küche und Getränke 79 Freundl. Räume, große Geseilschaftszimmer
Parkplatz

Saalbau "Zur Rose", Bierstadt

Gasthaus Arnold Restaurant Adolfs-Eck - Biobrich Bootshaus Biebrich

Ecke Armenruh- u. Rathausstraße (Hallestelle von Autobus und Straßenbahn) Gutbürgerliche Küche, Gepflegte Henninger-Biere und Rheingauer Weine, Eigene Schlachtung, Bes. Hch. Schaaf.

Ausflugspunkt "Lohmühle"

Wiesbaden - Biebrich-gtes Mainzer Aktien-Bier. gekelterten Apfelwein. Eigene Schlachtung. Kaffee und Kuchen. Schöner schattiger Garten

Familie Huth.

12 TANZ ab 4 Uhr.

Garten-Restaurant

zum Rheingold

Wiesb.-Biebrich, Rheinstr. 17, direkt hinter d. Zollamt Scholer schaftiger Garten.

Scholer schaftiger Garten.

Weine, Baba Export-Biere
Kalle und warme Speisen.

Sonntags ab 5 Uhr Tanz
Besitzer: Jos. Preißer

Restaurant "Grauer Stein" Sonnenberg Inh.: Karl Ney Eigene Schlächterel. — Bekanntes Haus am Platze.

Café-Restaurant

Waldacker Sonnenberg

Beliebter Ausflugsort, direkt am Walde. - Herrliche Gartenanlage. Gute Getränke Weln, Apfelweln, Obstwein Zivile Preise.

Stickelmühle

Café-Restaurant direkt am Walde (Goldsteinfal). Bü Prachtveller schattiger Sartes.

Galthaus, 3um Taunus"

Bel.: Dtto Chrift - 23.- Rambach 27 Srima Speisen u. Getränte. Gartenwirtschaft. 3 Minuten von d. Imsikushallesielle.

Saalbau Waldlust Wiesb.-Rambach

Prachtveller schaftlger farten.



BEVOR

WERBEDRUCKSACHEN

2, Chellenberg'iche Sofbuch bruderet Biesbabener Tagblatt



Während der Feiertage kommt unser extra eingebrautes

zen-

zum Ausschank - Auch in Flaschen erhältlich

Schöfferhof-Brauerei A.-G.

Niederlage Wiesbaden, Hasengarten • Telephon 27707

heiraten

Geid. Frau

Angebote

Weibliche Berfonen Raufmin, Berjonal

Verkäuferin nicht über 25 3., folort gelucht. Seiner. Schmitt, Baderei, Morisitr., Ede Goetheitr.

2 3immer

2 3im. Rüde.
2 3im. Rüde.
5th 1. 3a verm.
R. Derrnmide.
R. Derrnmide.
R. Bentrum.
Gentrum.
Bedis 50 RM.
R. Dodfittenitr. 4. Räderet.
2 3im. Rüde.
ju vermieten.
Mainer Gir. S.
Gödine lonnige.
2 3im. Rüde.
ju vermieten.
L. Et. 42,16 M.
M. Minninge.
halber zu D.
Lett., 16 Gabb.
Steinnalle. 4. fonsperional

Welt. Mädden
oder Fran
unr ielbt. Gult.
eines II. gevil.
Geidadischausbaltes arluch.
Raddiran und
Olife für arube.
Und vorb. Ang.
u. 728 2.13.
Fill worth. Ang.
und vorb. Ang.
und vorb. Ang.
und vorb. Ang.
und vorb.
Eine ber Fran
und vorb.
Eine ber Fran
Vorb.
Eine ber Fran
Eine ber Hole
Eine Bilb.
Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine Eine Eine
Eine

Buverl. Gtüße ie leibit. toden.
. einmaden f.
. etwas Sausrb. übernimmt, ut. etwas Haustellinger, 2014, 18. 17. gelucht. Balfmüllitz, 53. Al. Sausteal lefort gelucht. Mädde Derkand, Mädde Markfitrase 8. "Natskiubel".
Ein in allen Haussabeit; erstabrens

Sausmädden 1. 6. gefucht. Ang. u. A. 108 an Tagbl.-Berl. Tüchtiges

Mädhen Aleihes ehrl.

Mädchen Mitmliche Perjonen Gewerbliches Perionel

Stellen. Gefuche

Beibliche Berjonen

Geb. Dame

82 Sahre, luctifelhitand, Führeines gepflegten frauenlol, Dausballes lofort a. ipater la Ref. Sing u. T. 725 an Lagbi-Berl

Bermietungen

1 Bimmer Schiersteiner-strafie 20

Mr. 145. 1 ar. 3immer u. Küche sum 1. 7. 311 verm. Breis 30 M. Blüchze. ftr. 16. Sob. 3 L. n. Jubebör. im

200 Julian 3 St b Daules Mehlebidir 91, für lofort 31 bermieten Röh Mitolasitt. 20, E berrf, Söhenl. 3.1.7 für 2 krieb. Mehlebidir 3.1.7 für 2 krieb. Mehlebidir 4.3. 3.1.7 für 2 krieb. Mehlebidir 3.1.7 für 2 krieb. Mehlebidir 4.3. 4.3.4 Alian bahnitraks 4.3.4 Alian bahnitraks 4.3.4 Alian Samueliki. 3.4 Alian bahnitraks 4.3.4 Alian Samueliki. 3.4 Alian Samueliki. 3

4.3immer-Wohnung n. Zubehör, im 3. St. d. Saules Serberkt 13. lofori au ver-mieten. Mäberes Kitologitz, 20, B. Schöne

4-3im. Bohn.

23im. u. Rüche 2 Jim. II. Milly J. Manl. rub. form. Telimobn. in aut. Juliands. Gefimiete 40 Mi. Mor. su erir. im Janbl. 255. 10 Econnige 2. oder 1.3im. Mohnung M. Mohlsallee, an ein. rub. Geft. su verm. Ang. u. 38. 725 1.-38. 3 3immer 5 3immer

TSchnung

TSchnu

(n. d. Hof), mit Diele, Bad und Zubeb., ev für Office od Büro geeign., du ver-miet. Gr. Burs ltr. 9. Ibb. 1 L.

6 3immer Luilenstr. 24. 3. schöne 6-3im. Wohn. 5 1 7 3u verm. R dai. Tapet. Geichalt Wes.

Läben und Geichäftsräume

miet. 9f. Sursit. 19 105. 1 l. Gööne sonniae 3-3,-2 elim. mir 3ubeb. in rubiner leae a l. Juli su verm. finsul von 8 b. 9 libr dormite. Müllerit. 6, 2 Gonniae 3-3 im.-Rob. mir Saston 2 recht. 2 sim.-Bohm. Mediciner. 5, 1. St. 3. 1. 7. 36 au verm. Näh. Bert. Cingang linfs.

Jan Detrin Damisoditol 5. Serti Dentitol 6. Serti Denti 6. Serti Dentitol 6. Serti Dentitol 6. Serti Dentitol 6. Serti D

MODI, MAIII,
mit Serb. Gas.
ob. Bettwalide,
isfort su verm
Selfmundst.
Selfmundst.
Selfmundst.
Selfmundst.
Selfmundst.
Simmer
in gutem ribid.
betufst. Micher
obsuseben. Gute
in Selfmund aut
möbil. Wanni. T.
Dertmaartiste.
Riche 14.
Widst.

Möbl. Zimmer an ber. Herrn. auch m. Benfion, du perm. Jahn-ftraße 5, 1.

Möbl. 3immer

Reg. Db. Inivett. i. R

4.3im. Bohn.

mit Mani. Boh.

beis. in rubis

baule. meal.

Sille. 1. Stoc.

baule. meal.

Sille. 1. Stoc.

bon dit Gher.

aum 1 Ott. 1988

elubit. Man u.

6. 725 an ben

danbl. Strik.

Cudne aut möll.

3immer

M. Fribitist.

Sentrum. aut

4 Whoden min

mit Breis an

ft. 3. Et.

Lubmissbelen

am Mbein.

Sonernit. 33. 3

Mobl. 3im.

ri g. Susabi t.

Vilingilionntaa

bon botel ge
lude. Sentrulis

Seretiadi.

3. 725 an 2.48.

Disl. Sug.

J. 10 1. Wreis
angab etb unit.

3. 725 an 2.48.

John foort febt.

Mobl. Jimmet

für Ebepaar. Ang. u. **21. 106** an Tagbi.-Berl DER

pm, Schumader Reberg 41, B 1 L Zimmer, Stadtsentr. 1. St., fev. Cin-gang. su v. Zu erfr. i. T.-B. Cr

Garagen, Stall., Reller

Quijenite, 24

Mein, u. Lagerleller in jeder
Gr., mit Huros,
Vadraumen,
hobr, Aufs, gans
oder gefeilt, un
mermieten Käh,
Tapetenwek, daj,
Garage frei,
Hulo-Dörr,
Kirdgalle 50.

Seminer Aline Mohn.
mit Salfon aus bermiet. Lune 2, 2 rechts Gelichieraum beründen.
mit Salfon aus bermiet. Lune 2, 2 rechts Gelichieraum beründen.
Gelichieraum Gelichieraum beründen.
Jeline Mohn.
Jel

Louid

Siete 1 ar, 3im. m. Küde i. gut. Saule. Mant. Stod. 2-3im. Bobn., eventl. preism. 3-3im. Bobn., ting. u. 5. 720 an Taabl. Berl. Geldvertehr

Rapitalien-Angebote

Rapitatien-Gefuche

einem Geldalismann (Obli und Gemüle, Landes prod. Größbal.) b. gut. Jinl. u. Ang. D.723 I.-B mon. Rüdzabl.

Immobilien Jumsbillen-Berfäufe

WEG
ZUM ERFOLO
ANZEIGEN IM
WIESBADENER
TAGBLATT
an Tagbi-Bert

Saiart herichbares fl. Einfamilienhaus (fteuerfreier Reubau), auch fur swei Familien teilbar. zu verfaufen bindenhuren

Aftienider. Als. Schet pt. Ber-tramiter. 25. 1 r. Beuerhaltener Eissonjervalor

3teilig, mit Cis-maidine, preis-mert au verkaut. Abr su erfr. im Tanbl.-Bl. Cy Drebittom-Motoren,

Bertäufe Bripat - Berffinfe

KURZESTE

Gelegenjeit

Schm. R. Zeiben.

Taft-Wantel

neu. f. g. gr.

Kitaut. d. d. d.

bill. as perfas.

S. Deges.

Nichilitais 10.

2 fősine Delgemálde u. bin.

Silber bill. au bert.

Riche Delgemálde u. bin.

124, PS
124, PS
125, P

Rinderwagen

Richaelle 9, 31 1.

Mob. Rinbermaaen bill. absuc Schierteiner
Sir 24. Bart 1.

Mob. Rinbertsaaten breiwe au verf.
Mellerishtraße 33

Ann Derf.
Mellerishtraße 33

Mellerishtraße 34

Brei große Picturellamen aum Abbruch au verfaufen Botel au vert Gefroß, Union. Reugasie.

Harmonitas iur Berut. Sport u. Sausmufft, alle Beltmarken in gr. Auswahl, lowie alle Mufif Intremente rieftg billig. Etets Gelegenbeits-fäufe in geip. Inftr. Selbel, Jahuftr. 34. 1. Tel. 23263.

Bündapp-Motorrad 2,0 Str. Dpel-Rabriolett

vierfitig. Mobell 1985 ju verfaufen Mutohaus Biesbaden

Ranigejude

1 bis 2 ardhere
Delgemäthe
u. gusterh Nöchmaich. see, he nei Han,
maich. see, he nei Han,
mei Ann, M. 725
an Taabl. Bert.

Chieal, Nicone

Flügel-Pianos fauft Schwark, Beil 104. Franffurt a. D.

Rlapier su faul. gesucht. Ang. mit Breis Linte, Reft. Wartturm,

Kaute Möbel einseln, fompl. und Nachläffe Robhaar-

und and. Mair. hobe Besahl. O. Kannenberg. Schwalbacher Straße 73. Telephon 23129

fanblet - Berfünfe

Reue mob.

Couche 22, Bett. Maicht, Rokh, b. 34 vf. Solland, Gedanstraße 5.

Berloren Gefunden

120 u. 145 RM. Mussichtliche Gtüble m. Leder und Gtoff einselne Kredensen fompl. Speilestimmer Berloven D. Rannenberg

Coulinkt, 3 und Schwalbacher Strage 73. 1. üb. Michelsberg. GEBT

den Tieren täglich

und öfters frisches TRINKWASSER!

Zu Pfingsten für den Herrn

Herren - Sporthemden, in hübschen Mustern 3.90, 3.45, 2.95 Herren-Oberhemden 4.25, 3.95, 3.43

Herr. Charm. Hemden 3.95 Herr. Charm. Jacken Herren-Charm. Jacken 8.25, 2.65

Herren - Polo - Jacken 1.35

Herren - Sport - Kniehosen 1,45, 0.95 Herren - Kragen, halbsteif, Bielefelder Fabrikat . 0.58, 0.38 Herren-Stärkekragen, flotte Formen 0.58, 0.45

Herren-Selbstbinder, moderne Muster . 0.98, 0.65, 0.50 Herren-Sport-Strümpfe 1.45, 1.25, 0.75

Herren-Pullover, ohne Aermel 2.45, 1.95 G. Binner
13 Wagemannstraße 13.

Die köstliche BOWIE aus Henrichs

Moselwein Natur Liter 1.00 vom Faß Weißwein Liter 0.60 ... Rotwein Liter 0.60 Alfer Johannisbeerwein 7, Fil. 9.70 (betsekt. 1, Fil. 1.15 Hochheimer Weinsekt. 1, Fil. 1.15 2.00

Henrich Blücherstraße 24
Biebrich, Rathausstr, 65
Telephon 26914

Wetterfeste Manila-Rohrmöbel



... alles was eine moderne

BUCHHAINING

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

WIESBADENER TAGBLATT Langgasse 21 . Fernsprecher 59631

Wilhelm Döbrich Maria Döbrich

Dermählte

Diesbaden, Dotzheimer Str. 55, 1. 9fingsten 1936 Gravun 31. Mai 1936, 4 Uhr Bonifatiyskirche





richer Waren Expedit os G. m. b. H., Marktstralle 26

Die Leihbücherei des guten Buches

Ines Edelmann
Ellenbogengasse7

Great Unsere Geschäftsräume
befinden sich ab heute im
Laden Neugasse 26

Meine liebe gute Tochter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

Ellen König

Die Einäscherung hat in der Stille

stattgefunden.

Für die Hinterbliebenen

Frau S. König.

. . . . unbedingt zum

Carl Witzel

Kaffee-Rösterei

Michelsberg 11.

Anzeigen

im Wiesbadener Tagblatt

arbeiten für Sie

Laufend Neuerscheinungen

Zum Pfingstausflug die guten

Holsteiner Dauerwurstwaren

Moisteiner Mettwurst . 125 g -35 Festtags-Kuchen

Spezialität: Holsteiner Knochenschinken auch versuchen.

Benecke Inhaber Albert Post Bleichstr. 43, gegenüber der Schule

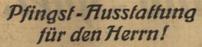
Elektromagnetische

Spezialbehandlung Ischias

Rheumatismus, Neuralgien Salus-Institut, G. m. b. H., Luisenstr. 4, P.

ist am 26. Mai entschlafen.

Geisbergstraße 12.



H'Sporthemden

mit festem Kragen, solide Qualität, in neuen Streifen und Karomustern, lebhafte Farben . . 3.95, 3.50

Selbsibinder knitterfres, mit Wolleinlage, beste Verarbeitung, schöne Streifen, neue Karo- und Tupfenstellung 1.75, 1.45

mit Halbärmel, solide Trikotware, weiß und moderne Farben 2,25

Beachten Sie unser Speziattenster!

Laden Neugasse 26 (Ecke Markistraße)

Wiesbadener Besteckfabrik WEILER & Co.

stecke, Tafelgeräte, Porzellane, Kristall

Sott dem Allmächtigen bat es gefallen, einen lieben Mann, unseren treu-genden Bater, Schwiegervater und obspater, unseren lieben Bruder, hwager und Onfel

au nehnten. Die trauernden Sinterbliebenen. Wieshaben-Goupenberg, den 28. Mai 1898, Burultraße 6. Die Keerdigung lindet am Samstag, den 30. Mai 1896, nachmittags 3 Uhr von ver Leichenballe des Sonnenberger Eried-bofes aus Katt.

Witzel-Kaffee ¼ Pfd. 50, 60, 70, 80, 90 Pfg. v. Mk. 1.—

Georg Reininger

bente nach fursem Leiben, mobloerfeben mit ben beil, Sterbelatramenten, au fich au nehmen.

Statt Karten.

Für die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen erwiesenen Beileids-bekundungen, sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Besonderen Dank den Aerzten und

Schwestern des Städt. Krankenhauses für die aufopfernde Behandlung und Pflege, Herrn Pfarrer Vömel für die trostreichen Worte bei der Bestattung und dem Turn- und Sportverein Eintracht für den erhebenden Grabgesang.

Friedrich Dambmann.

Wiesbaden, den 28. Mai 1936.

proffen

Partumeria Dette, Michelsha Brog. F. Roedler, Langgas



Ferngläser mr Sport, Reise, Theater

Das neue Wiesbaden

2.5dellenberg'ide Sofbuddruderei



Gerlach's Gehwol Präservativ-Krem seit 50 Jahren bewährt gegen Wund-und Blasen-laufen, Fußschweiß und Gehbeschwerden.

Dose RM 0.45, 0.63, 0.90. In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Unser langjähriger Arbeitskamerad und Leiter unserer Patentabteilung

Herr Dr. August Roth

Prokurist i. R.

ist am 26. d. M. nach kurzer Krankheit im 62. Lebens-jahr verschieden.

Ueber 25 Jahre stand der Entschlafene in unseren Diensten; seine hervorragende Sachkenntnis und außer-gewöhnliche Geistesschärfe machten ihn zu einem Mitarbeiter, der Vieles zur Entwicklung unseres Unter-nehmens beitragen konnte und den wir immer hoch-geschätzt haben.

geschatzt haben.
Nur wenige Monate konnte der Verstorbene sich der
wohlverdienten Ruhe erfreuen; wir alle, die wir ihm
auch menschlich näher kommen konnten, beklagen sein
Hinscheiden auf das Tiefste und werden die Erinnerung
an ihn stets in hohen Ehren halten.

Wiesb.-Biebrich, den 28. Mai 1936.

Führer und Gefolgschaft der Firma Kalle & Co. Aktiengesellschaft

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanft an den Folgen eines Schlag-anfalls, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Herr Hans Woytzka

im fast vollendeten 78. Lebensjahr.

In tiefem Schmerz:

Carola Woyizka, geb. Haebermann Paula Woytzka Hanny Woytzka Else Meunier, geb. Woytzka Marga Zambellini, geb. Woytzka Henri Meunier Gian Paola Zambellini.

Wieshaden, Paris, Essen, den 27. Mai 1936. Dotzheimer Str. 106.

Die Beerdigung findet am Samstag, 30. Mai 1936, nachmittags 2½ Uhr auf dem Södfriedhof, das Seelen-amt am gleichen Tage vormittags 8 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche statt.

Statt besonderer Anzeige.

Meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter

Frau Clementina Zickenheimer

ist am 26. Mai 1936 im Alter von 65 Jahren sanft entschlafen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

August Zickenhelmer Wilhelm Zickenhelmer Dora Bartels Karl Bartels Karlheinz Bartels

Raimundo Valeri Angelo Valeri Andraina Faraggiana Agnese Mutini.

Wiesbaden, Malland, Massaus, Gluda (Eritrea), den 29. Mai 1936.

Die Einäscherung fand am 29. Mai in Mainz in aller Stille statt.

Kamilien Drudfachen



hofbuchdrude rei

Gebt

Sport und Spie

Im Zeichen des Motors.

Gifelrennen.

Großtampliag auf bem Rurburgring.

Bom frühen Morgen bis zum Nachmitten wird es auf bem "Ning" motorsportliche Kämple ersten Kanges geben. Den Beginn machen die Ausweisschrer in den verschiebenen Klassen, dann folgen die Lisspisscher, von denen die Gosjahrer (Klassen des 250, 350 und 500 cem) 6 Kunden der 22,8 km langen Kordschiefe zurüczulegen haben. Die beiden Beiwagentlassen (bis 600 und 1000 cem) gehen über vier Kunden.

Bei den Sportwagen ilt solgende Klasseneinteilung wots gesehen: dis 1500, dis 2000 und über 2000 cem, wodet die Wagen nochmals in zwei Klassen, mit und ohne Kompressor, geteilt werden. Die Wagen dis 1500 cem sahren vier, die übrigen fünf Runden.

Die Kennwagen erscheinen in drei Klassen am Start: dis 800, dis 1500 umd über 1500 com, Die Wagen über 1500 com geben über aehr Runden, die Reineren Wagen über ach Kunden. Es ist mit Sicherdeit zu erwarten, daß in allen Kennen die bekanntesten europäischen Fahrer an den Start gehen und daß es besonders in der Kennwagenstalfe zu einem Kampfe Auto-Union, MercedessBenz und Alfa-Komoco fommen wird.

Avus-Umbau jum Olympia beendet. Erites Motorrab-Rennen im Berbit?

Erstes Motorrad-Rennen im Herbst?

Ein Straßenneubau bedingte eine Verfürzung der berühmten Kous, so daß deren Kordurve um 125 m nach Süden verlegt werden muhte. Die Arbeiten sind schon so ober fortgefehrtiten, daß mit der Fertigkellung bis zu den Olymptschen Spielen gerechnet wird. Als Erfast sur das Avous-Vennen, dem schnellten Kennen der Welt, ist sur das Avous-Vennen, dem schnellten Kennen der Welt, ist sur das Kous-Vennen, dem schweltschaft und erkaft klieben der Groberaustaltung sit Krafticher geplant, dei der die neue Kordurve ihre Freuertause erhölt. Diese neue Kordurve ihre Freuertause erhölt. Diese neue Kordurve uhressische sich von der alten in erster Linie durch ihre starte überhöhung bis zu 10% m mit einem Wintel von 18 Grad an der sietliten Stelle. Die Art der Allage sätz auch in der Kurre selbt eine Gesch min die zeit den noch mesensisch sich siehen gesten ihr den Jugang zum Innenrausermösticht ein 30 m sanger Aunnel. Am Ausgang der neuen Nordturve ersteht eine große Tribüne mit 3600 Plächen.

Nordurve ersteht eine große Tribüne mit 3000 Plätzen.
Drei-Tage-Harjahrt der Moto-H.

Unter der Schirmhertschaft des Führers des deutschaften Kraftsahrsports, Korpssührer Generalmajor Hühren für Kraftsahrsports, Korpssührer Generalmajor Hühren, netwinkaltet die Reichziguendsührung. Amt jür körperliche Schulung, am 11., 12. und 18. dult in Goslar die "Motor-H. Schahrt im Harz" sie Krastrüder und Krastrüder mit Seitenwagen. Der Weitsbewerd ist eine Gesländelahrt durch den waldigen Hochbarz und diehest aus folgenden sechnischen Schapelprüfungen. Eartprüfung, Metdyprüfung, Kergeprüfung, Technische Führen, Justingsfahrt und einer Auchrelbeinahrt. Jugelssen hier grüngsfahrt und einer Auchrelbeinahrt. Jugelssen hier Unterklichten der Gebet höchsten von Dreiermannschaften entssenden, die geschlossen fater und durchs Ziel sommen müssen. Die Mannschaft mit den weiten Gutpuntsten erhölt den Kandetpreis des Hührers des deutschen Krastschaftsports, auch der Reichsjugendsührer stiftet einen Wandetpreis.

Bouljus, ber den Wiener Graf Abam Bamarowstinach Verfust des ersten Sases mit 4%, 624, 620, 624 fcsiug, und Warrel Vernard, der beinahe an leinem jungen Zandsmann Jourun gescheitert wäre. 622, 62, 611, 9.7 siegte schiegte fümfern auch der Geweitert einem kan einem endosen Gelecht. Erbittert einmeten auch der Echweiter Votes Van auf und der Christiert einmeten auch der Christiere Wieden der Schiegeste Abo Sin Lie um den Sieg, der schließlich mit 7.5, 6.3, 5.7, 2.5, 6.4 un den Schweizer siel. Am Spätnachmittag qualifigierten sich denn noch zwei weitere Franzolen, Andre Merlin und Vernard Deltrem eau, die gegen C. E. Hare 63, 5.7, 623, 648 har, Nochel 64, 62, 7.5 gewannen, sie das Viertelfinale, in dem es zu sollenden Verganzungen dummen wirdt, de Cemmun Destrema, Austin — Vernard, Merlin — Bouljus, Maneij — Verra, — Im Frauen-Erinzel kan frei Mariellus horn durch einen 2.62, 623, 636-656 über die Holländerin Rollinschungen unter die "seitze Acht."

Trierer Gafte bei Tennistinb Blauweig.

Die ersten Reiterlämpfe. Tag der Borprufungen beim Biesbabener Turnier.

Die beutschen Olympia-Fechter.

Mit Otto Abam (Florett) vom Biesbadener Fechtflub!

Wit Otto Abam (Florett) vom Wiesbadener Fechtsus!

Das Fachamt Fechten im Reichsbund für Leibessüngen hat dereits die Fechter namhatt gemacht, die die beutschen Farben bei den Olympischen Spielen in Verlin vertreten sollen. Bei den Unmpischen Spielen in Verlin vertreten sollen. Bei den Kännern wurden sür jede Kassinvertreten sollen. Bei den Kännern wurden sür jede Kassinpfetreiten, während bei den Einzeltämpsen nur jeweils drei Vertreter eines Landes kartderechtigt sind. In der deutschen Mannschaftstämpse keiterteter eines Landes kartderechtigt sind. In der deutschen Annschaftsten ist und der der Konnen ja undestritten ist und der nur verschen um Kerlin zum dirtten Alle um olympische Terberere lämpsen wird. Im einzelten gedören der deutschen Mannschaft solgende Fechter an:

Florett: Erwin Casmir, Julius Eisenecker (beibe Frankfurt a. M.), Ausgust heim (Olsendach "M.), Etepdan Andendauer, Stegfried Lerdon (beibe Frankfurt a. M.), Die der Schaft verschaft von Malles der Schaft verschaft von Steger, Adas Johns Cher (Dilleboort).

Degen: Erwin Kaitig (Jamburg), Siegfried Lerdon (Frankfurt a. M.), Otto Schoter (Betin), Hansen Cher (Dilleboort), Usimann und Eugen Getwis (beibe Ullm).

Florett (Frauen): Heine Mayer (Frankfurt a. M.), Dedwig Hosh und Olga Delfers (beibe Olsendach a. M.).

Reichstreffen der Sportfisch er

ju Bfingiten in Raffel.

abungen dat bereits die Keckter amsheit gemacht, die die beutschen starten sollen. Bei den Olympischen Speleinen in Betlin vertreten sollen. Bei den Wännern wurden sür sehe Wännischelskampte bestreiten, während dei den Wännischelskampte bestreiten, während dei den Einzelfämpten mut sewells dert Bertreter eines Landes startberecktigt sind. Ind. In der Betreiten, möhrend dei auch keichgischamisteliere Ewin seigen Nannische sieher auch olympische Orbeeren Ca im ir, besten Kommen ja undestritten Rate um olympische Orbeeren Ca im ir, besten zu mit den im der sind am der der keindsverdand Deutsche Foptitische Exchter auch olympische Orbeeren Ga im ir, besten gemein gederen der deutschen Andere auch olympische Orbeeren schapiten die umd eines gehoen der der keindsverdand Deutsche Foptische Exchter auch olympische Orbeeren Ga im ir, besten gehoen der die umd eine gestellen der keindsverdand Deutsche Foptischen Unterschen Andere Annische Orbeiten Mannische Orbeiten Mannische Exchten schapiten der der Keidensberad der Keidensberad der Angestieber KDSF, inspischen auf tieden der eine Freische Andere Annischen Schapiten der geste Ge die die feie feie der Freise dahr und die heit sieden mit schapiten in Kassel sein Kassel in Kass

Die beften Sportfifcher zeigen ihre Runft.

Rach ben Ausscheidungstämpfen im Berfen mit ber Spinn- und Flugangel in ben 27 Gauen bes Reichsverbandes



Gin nach ber Scheibe zielender Wettfampfer am Start. (BDD.Bilb.)



Reim Ruri.

(BED. Bib.)

Deutscher Sporffischer, merden fich die Gausteger an dem Reichsmurfturnier vom 29. Mai bis 1. Juni in Kassel be-teiligen. Die Mettkämple im Werfen mit der Angel bienen der hebung des Angelsports.

Boxnotizen.

Der Biesbabener Borflub 1921/23

Der Wiesbadener Boxllub 1921/23
erteilt allen Wiesbadener Chülern tollenlosen Unterzicht im Boxen. Der Unterrächt inder Dienstags von 18 vis 20 Uhr in der Arnholle der Klückerlöule statt und werden Anmeldungen dort entgegengenommen.
Aubwig Aehm vom Wiesbadener Boxllub ist vom Reichssportiubrer durch das Jachamt Boxen zu dem von 2. dies 13. Juni 1936 im Benedentien statischneden Olympia-Vedrgang sier Trainingsseiter einberufen worden.
Der erke diesjähörige Geoffampliag im Boxen ist ein Städtefamps Wiesbaden gegen Mainz und sindet am Areitag. A Juni 1936, im Paulinensdischen katt.
Ex-Weitmeister Erken Carnera mußte etweut eine Klederlage einsteden. Er simpte auf dem Ebbetssisch der State dem Ebbetssisch der State dem Ebbetssisch der State dem Ebbetssisch der State dem Ebbetssisch dem Ebbetssisch der State dem Ebbetssisch der State dem Ebbetssisch der Ebbetssisch dem Ebbetssisch dem Ebbetssisch der Ebbetssisch dem Ebbetssisch dem Ebbetssisch der Ebbetssisch dem Ebbetssis

Aus der DT.

Das Winterhillsmert ber Turner.

Das Winterhilfswert ber Turner ift beendet. Mit 115 429.39 RM., wozu noch 2593.11 Schilling bes Turngaues Südwestafrika kommen, sehen die Turner auch in diesem Jahr wieder an der Spige aller Jackmeter des Reichsbundes. Unter den Turngauen dat Mitte mit 18570.95 KM. erneut am meisten gesammelt. Se sohn Riederthein mit 15287.95 vor Sachsen mit 13093.73 und Gau Güdwest mit 11 144.20 RM.

Olnmpiaprüfungen.

Reichsfrauenturnwart Carl Zoges (hannover) half in den Tagen vom 4. bis 8. Juni in Bad Rauße'im einen Schulungslehrgang der Olympia-Turnerinnen ab. Dieser Lehrgang wird mit einem Auswahlturnen beschioffen, das öffentlich ist und am 7. Juni in der halle der Tgd. Bad Nauheim stattfindet.

Die Olympia-Bernmannschaft der Manner bleibt in Gruppen unterteist. Die Gruppen Berlin und Frankfurt a. M. tragen am 16. Junt in Greiz ein Brüsungsturnen aus. Die süddeutsche Gruppe trisst fich ebenfalls Mitte Juni in Billingen.

Sport-Rundschau.

Der Rommandeur ber Berliner Bachtruppe jum Rommandanten bes Olympijden Dorfes ernannt.

Der Kommandant der Berliner Wachtruppe Obersteleutnant Freihert von und zu Gilla it mit dem 27. Mai zum Kommandanten des Ohnwijssen Dorfes ernannt morden. Der bisher mit der Führung der Geschäfte beauftragte Hauptmann (E) Fürstner bleibt jur Verfügung des Kommandanten.

Das 9. Bruchfaler Pfingft-Hödenfurnter wird eine rein deutsche Besetzung haben, denn der Tennis-kluß Lyon bat, wie schon vor zwei Jahren, seine bestimmte Juliage wieder rüfgängig gemacht. Bon betannten deutschen Bereinen sind u. a. H. Hebelberg, IB. 1887 Sachjenbausen, Eintracht Franklurt, Grünweis Kobsenz, SIM. Mannheim, IB. 1846 Kannheim, IH. Wiess-daden und Universität Berlin beteiligt.

Die afghanischen Sodenspieler trugen in Paris einen zweiten Kampf gegen die frangofiche Rationalmannichaft aus. Die Frangosett, die am vergangenen Sonntog nur 2:1 siegreich blieben, landeten biesmal einen 8:36-Sieg.

Gunftiges Steuerauftommen im April 1936. Mehreinnahme von 91,1 Millionen RM.

Mehreinnahme von 21.1 Millionen AM.

Beelin, 28 Mal. Kach Mitteilung des Keichefinanzminikeriums betrugen die Einachmen des Keiches an
Gewern, Jöllen und anderen Ibgaben im April 1936 bei den
Schip, und Bertehrskuerre Ab3.3 Millionen AM, gegen 394.0
Millionen KM, im April 1935 und bei den Jöllen und Berbrauchskeuern 324,3 haw. 299.9 Millionen AM, jusammen
alfo 779.6 haw. 684.9 Millionen KM. Im gangen ind im
April 1936 an Beithe und Bertebrsskeuern 61,3 Millionen
KM. mehr aufgelommen ols im April 1935; won delem
Mehrauffommen entjellen 25,9 Millionen KM, auf die Eindommenskeuer und 27,9 Millionen KM, auf die EinDie Zölle und Berbrauchskeuern ergaden im April 1936 aujammen 33,4 Millionen KM, mehr als im April 1936 aujammen 33,4 Millionen KM, mehr als im April 1936 gegeniüber
dem gleichen Abziahrsmonat stellt sie dei den Eseuern,
Jöllen und Abgaben auf 91,1 Millionen KM.

Phantafien über angebliche deutsche Gebietsanfprüche.

Italienisches Propagandaministerium beschlagnahmt "Gazzetta bel Popolo".

Rom, 28. Mai. Die Abendausgabe der in Turin ers scheinenden "Gazzetta del Bopolo" nom 26, d. M., die eine sen fationell aufgemachte Landtarte über au-gebliche deutsche Gebietsansprüche in Europa verössentlicht. datte, ist auf Berentossung des Irdienischen Presse und Propagandaministeriums beichlagnahmt worden.

Die Dangig-polnifchen Berhandlungen.

Die Danzig-polnischen Berhandlungen. Aber die Auswirfung der Warschauer Devisenverordnung. Danzig, 28. Mai. Die Presselbe des Genats teilt mit: Die Berhandlungen über die Auswirfungen der posisionen Devisendewirsischerung auf Danzig ind seit Ansang der Roche im Gange. Die beiden Deslegationen haben ihren Etandpunst und ihre Würsche in den Estungen vorge-tragen. Die auch am Mittmod fortgeleiste Aussprache das ergeben, daß ein größerer und zum Teil recht schwieriger Fragentomplez zu behandeln ist und daß man mit Verhand-lungen von län gerer Dauer rechnen muß. Deshald wird zurzeit angestreht, besonders der in der provisorischen Kegelung zuzusähren, um dadung der nowendige Be-wegungsfreicheit zu gewinnen, den umsangreichen Verhand-lungsstoff in Ause und mit der gewohnten Gründlichkeit zu erledigen.

In Wiesbaden vom 30. dis 31. Mai 1936.

Gonn- und Feiertagsdienst und gleichgeftig Kachtdienst von abends 7 Uhr dis morgens 8 Uhr sowie Mittagedienst von 14—28 Uhr. Der Kachtdienst beginnt Gemelags eber am Vortage des gesesstellten Feierrags. In der Zeit von 8 Uhr abends die 8 Uhr morgens wird ein geseilicher Juschge von 1 NM, für sede Inaufpranhamme erhoben.

Blücker-Apothete, Dockfeiner Getroße 89, Benipr. 28204.

Voormen-Apothete, Dockfeiner Geroße 89, Genipr. 28205.

Theresien-Apothete, Mediristraße 11, Fernipr. 28325.

Ristoria-Apothete, Ristinstraße 45, Fernipr. 27156.

In Biesbaben vom 1. bis 5. Juni 1936, Kronen-Apothete, Gerichisfitage 9, Fernipr. 27009. Chüşenhof-Apothete, Langgaffe 11, Jernipr. 27029. Stern-Apothete, Beftendirağı 19, Jernipr. 26921. Bilhelms-Apothete, Luijentrağı 4, Gernipr. 27100.

In W.-Biebrich vom 30, bis 31. Mai 1938. Rojen-Apothete, harje Beffel-Straße 18. Fernsprecher 61495. In 28.-Biebrich vom 1. bis 5. Juni 1936.

Wagner-Apothele, Mainger Strafe 30. Ferniprecher 61420.

Der gahnärzisische Gomntagsbienkt ift nur für Rot-(Ungilids)-Fälle bestimmt und bauert jeweils von Gamstag 20 Uhr bis Montag 8 Uhr (an geselltichen Felertagen linn-gemäß). Rährend bieler Zeit sind die dienstituenden Jahn-arzte telephonisch, dim. in ihren Sprechzimmern erreichdar. Gonntag, den 31. Mai 1936.

Dr. Rabeich, Rheinstraße 33, Telephon 28265.

Montag, ben 1. Juni 1936.

Dr. Lange, Molfsallee 16, Telephon 22381.

Sonntagsdienst d. Dentisten.

Sonntag, ben 31. Mai 1936. Dentift M. Gunber, Luifenplat 6.

Montag, ben 1. Juni 1936. Dentift 2. Schneiber, Rifolasftrage 9.

Zahnärztl. Sonntagsdienst.

Apothekendienst.

Durchführung der öfterreichifden Bundesdienstpflicht.

Erite Mufterung im Juni.

Wien, 28. Mai Bie das hiftlichiogiale "Renigleitswelthslatt" mitteilt, wurden die Beratungen im Ministerium Jür Landesverteidigung über die Durchlührung des Aundes-dienkollichtgeledes am Donnersing abgehöloffen. Der Auf-ruf der Aführigen zur Mußerung lehft werden von am ä. In ir erlögen. Die Mußerungen lehft werden von 15. bis 30. Inni kutstinden. Auf die Jutellung aum Dienk mit der Waffe foll, wie das Matt fürtibt, nur die körper liche Eignung der Mußerungspflichtigen entscheiden lein. Auf die wirtschaftlichen Serbaltnisse der Geldungspflichtigen werde weitgehend Richficht genommen werden.

Wirticaftliche Schwierigfeiten Spaniens.

3mei neue Gesegentwürfe im Barlament.

Mabrid, 28. Mai. Der fpanifche Finangminifter bat dem Bartament zwei Gesehentwürfe zur beichseunigten Annahme

vorgesest, durch die der bespraniserregenden Entwicklung auf dem spanischen Devisenmarkt begegnet werden soll.

Der erste Entmurf sieht eine Anleiche von 25,2 Milfionen Goldveieten vor, die von der Bant von Spanien zinsfrei dem Staat zweck Verendung im Devisenverlehr zugeschten vor, die von der Bant von Spanien zinsfrei dem Staat zweck Verendung im Devisenverlehr zugeschten Goldweise von einer Milliom Hund Sterling, der am Mittwoch an eine aussändigte Venden der Enfruhr vorgen. Die Mittwoch an eine aussändigte Venden die Ginfubrzgelung der der Verendung in den laufenden Handelsenträgen getrossen worden sied. Verendung in den laufenden Handelsenträgen getrossen worden productiver der verden. Die Keitzung des Jewerhen die Keitzung des Jewerheitstelle dem Ministerrat.

Man erwartet hierdurch eine Anfurdelung ber nationalen Erzeugung und eine Bessenng der Devisentnappheit. In Fachtreiten halt man die Wirfung dieser Mahnahme sin iehr gering. Der monarchistliche Ab-geordnete Calvo Sotelo verglich die beiden Geseigentmurfe mit Apprintabletten, mit denen ein Schwindsschieger gespellt werden solle.

Luftschiff "Hindenburg" vor Rio de Janeiro.

Hamburg, 29. Mai. (Funsmeldung.) Wie die Deutsche Seewarte mitteilt, fand das Luftschiff "Hindenburg" um 7 Uhr ME3. nur noch 50 Kisometer vom Zielhafen Rio de Taneiro entsernt.

Rorwegifder Dampfer gefunten. Bahricheinlich 13 Geeleute ertrunten.

Dolo, 29 Mai. Nach einer in Hauge jund ein-getroffenen Meddung ist der 990 Tonnen größe, in Bergen beseimatete Dampier "Hogstad" mit 14 Mann Belahung auf der Jahrt von England nach Korwegen in der Nordieg gejunken. Lediglich der in einem Ret-tungsboot treibende Kapitan des Schiffes wurde von dem holländischen Dampier "Meltpfeine" gerettet. 13 Mann dürsten ertrunken sein.

Erdbeben in Argentinien.

Buenos Aires, 29. Mai. (Funtmelbung) Gin Erb-beben, besien erste, leichtere Stohe bereits am Mittwoch verspürt worden waren, wiederholte sich am Donners-

Biesbaben-Dogheim. Pfingitionntag 8.00 Bitar Schorte, fi. Abendmaßi. Anjedi. Rindergotiesdienit. Pfingitmortag 10.00 Bitar Schorre. Biesbaben-Biebrich.

Sonntag, ben 31. Mai 1936 (Pfingftjonntag)

Sauptfirche. 10.00 Jauptgottesbienst, Pfarrer Albert.
Oranier-Gedächtnistirche. 10.00 Jauptgottesbienst, Harter Lauib,
Gemeindehaus Weldstraße. 10.00 Hauptgottesdienst,
Harrer Jung, Wiesbaden.
Wiesbaden.

Pfinigitionntag 10.00 Hauptgottesdienst u. Abendmahls-seier. — Pfingstmouteg 10.00 Gottesdienst mit Konfirmanden-aufnahme. Pfr. Tschäschte.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelijde Rirde.

Samstag, ben 30. Rai 1936, Bergfirche. 20.30 Pfingifeier, Mitwirtung von brei Goliften, Pfarroermafter Brid. Ringfirche. 20.30 Wochenendgotiesdienst fallt aus.

Sountag, den 31. Mai 1396 (Pfingkijonntag).
Rollette ift für die Erzichungskeime a. d. Geisberg.
Bartitische. 10.00 Pfarter Rumpf (Beichte n. heil.
Abendmahl), 11.30 Kindergotiesdienk, Platier Straße 2, Pfr. Aumpf, 17.00 Predigtgotiesdienk, Kandidat Biegler.
Mittwoch 16.00 Frauennachmittag, Dohheimer Straße 4, Pfr.
Borngälfer.

Mittimoch 16.00 Frauennachmittag, Dogestmer Ottage 4, 19-18 Berglieche. 10.00 Pfarrer v. Bernus (Beichte u. heil. Abendmahl), Mitwirtung des Kirchendors, 11.30 Kindergottesblenft, Ffarrer v. Bernus.

Mingfirche. 10.00 Ffarrer Haben (Beichte u. heil. Abendsmahl), Mitwirtung des Kirchendors, Kindergottesbienft fällt aus, 17.00 Ffarrer Merten.

Zutherfirche. 10.00 Frappt Lic. Beter (Beichte u. heil. Abendmahl). Mitwirtung des Lutherfirchendors, 11.30 Kindergottesbienft, 17.00 Harrer Bars.

Kenagfirche. 10.00 Ffarrer Bars.

Kenagfirche. 10.00 Ffarrer Kaller (heil. Abendmahl). Mitwirtung des Kreuzstichendors, Kindergottesbienst. Fällt aus.

Banlinenstift. 10.00 Ffarrer Jung.

Montag, den 1. Juni 1936 (Pjingjimontag).

Martifiche. 10.00 Pjarrer Bornaffler. Die Iugende abende fallen in biefer Woche aus.

Berglirche. 10.00 Pjarrer Fries. Airchlicher Jugende abend: Jonnersdag (Mädels), Pjarrer Krieß.

Kinglirche. 10.00 Pjarrer Fries. Airchlicher Jugende abend: Donnersdag (Mädels), Pjarrer Beilid.

Minglirche. 10.00 Pjarrer Droubt. W.-Counenberg. Kirchlicher Jugendehend: Donnersdag (Wädels) in der Kreuslirche. 10.00 Pjarrer Droubt. Weile Mehrbendig. Reuglirche. 10.00 Pjarrer Meilen. Wiltmoch Bortrag Delan Mulot fült aus. Kirchliche Augendehenden: Donnersdag (Areuglirche), Freitag (Klarenthaler Etrajie 2).

Baulinentijt. 10.00 Pjarrer Dieg. W.-Biedrich.

Pjinglionntag 9.30 Pjarrer Weimar (Belchte u. heil. Abendmahl), 11.00 Kindergotiesbeint (Kirchendor).

Pjinglionntag 9.30 Pjarrer Beimar (Belchte u. heil. Abendmahl), 11.00 Kindergotiesbeint (Kirchendor).

Bjinglimontag 9.30 Pjarrer Jorn, Erbach. — Donnerstag 20.00 Mädehenabend.

Saupfirise. 19.00 Saupfgoltesdienit, Flarrer Dieh Jaupfirise. 19.00 Saupfgoltesdienit, Flarrer Dieh Jaupfirischendor, Zeichte u. hell. Abendmahl). Dranner-Gedücklinistirche. 19.00 Saupfgottesdienit, Wfr. Albert (Oranterfitischendor, Seichte u. beil. Abendmahl). Gemeindehans Walditraße. 19.00 Haupfgottesdienit, Pffr. Zauft (Krickendor der Walditraßengemeinde, Beichte u. hell. Abendmahl).

Gemeindehaus Biebrich. 20.15 Gemeindebibelftunde, Bfarrer Albert.

Montag, ben 1. Juni 1936 (Pfingstmontag).

Bingitionntag 10.00 hauptgottesdienit, Piarrer Draudt, anichtiehend beit, Wendmahl. — Pingitmontag 10.00 Hafpts gattesdienit cand, theof. Biegler, 11.00 Kindergottesdienit, Gruppe B. cand. theof. Biegler. — Wittwoch Frauendienst ist verlegt auf 8. Innt.

Der Rundfunk.

Samstag, ben 30. Mai 1936.

Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Reichsfender Frantsurt 201/195.
6.00 Choral, Wargenspruch, Gemmaskis. 6.30 Son Breslau: Trödich tlingt's 201 Vargenstunde. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Vallerstand. Vetter. 8.10 Sinitgart: Gymnaskis. 8.45 Auf zum Staatsjugendiag. H. Soport. 10.00 Son Hamburg: Schulkunt. Die "Riesbaden" brennt! Hörligen 1.1.00 Son Hamburg (aus Ladoe): Reichslendung: Einweibung des Nachriechtenmals. 1.1.5.
Cozialdienk.
12.00 Stuttgart (aus Karlsrube): Buntes Wochenende. 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 13.15 Aus Karlsrube: Buntes Wochenende. 14.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 14.10. Das Schönste an dem lieden, guten Gommet ik doch das Seden gehn" 15.00 Solf und Wetter. 14.10. Butter Stutter. 1816: Sankländen: Froder Hunt Mutteffahlt, Zeit, Wittsfahlt. 15.15 H. S.-Junt. 1817. 1818. Mus München: Froder Hunt für alt und jung. 18.00 Stuttgart: "Soll ich oder soll ich nicht" (... mir ein Mute Taufen?) Hörtpiel mit Musik. 18.45 Aus Warburg: Willtürkonzert. 19.30 Zeitzuht. 19.55 Aus der Nachrichten.
20.00 Zeit, Kachrichten. 20.10 "Weißt du noch ...?" 22.00 Zeit, Kachrichten.
22.15 Nachrichten, Betters und Sportbericht. 22.20 Stegreifzendung des Zeitsunfs. 22.30 Aus Bad Nauheim: Lanzendung des Zeitsunfs.

iag in bedeutend verstärktem Mahe. Die Ortschaft Las Chacras wurde in Trimmer gelegt. Grohe Schäden werden auch aus Vajo Granbe, San Martin und San Franzisto geweldet. Das Beben verur-lachte an mehreren Stellen grohe Kelsstürze. Die bis-herigen Meldungen berichten jedoch noch nichts davon, daß Todesopser zu beklagen waren.

Bollitedung eines Todesurieils. Am 28. Mal ist in Torgau ber am 8. September 1902 gehorene Otto Reich meist er hingerichtet worden. Meichmeister, der durch Urteil des Schwurzerichtes in Torgau vom 3. Dezemder 1935 wegen Wordes zum Tode und wegen Sittlichfeitsverdrechens zu sünf Jahren Zuchthaus verwirteilt worden war, hatte am 22. September 1935 ein istädiges Mädichen in der Kähe von Jahna mistraucht und dann erdrosselt. Siewa 1200 Bergarbeiter sind im Gebiet von Auch el weitig von Bethume) in den Etreit getreten, weit die Gesellschaft von Martes einen Deuerlechtling fristos entsalsen hatte. Die Bergarbeiter forden die Gesellschaft von Martes einen Deuerlechtling fristos entsalsen hatte. Die Bergarbeiter forden die Gesellschaft von Wartes einen Deuerlechtling fristos entsalsen hatte. Die Bergarbeiter forden die Gesellschaft von der Webstilung

musik. Als Einlage: Hörbericht von der Weltmesster schaft im Gesellichaftstanz. 24.00 Rachtlanzert. Musikalische Drebbühne.

Deutschlandfender 1571/191.

Teutichlandsender 1571/191.

6.00 Guten Morgen, lieber Hore! Worgenipiel, Morgenruf.
6.10 Fröhlich Worgenmift. 9.40 Turnitunde für die
Jausfrau. 10.30 Fröhlicher Rindergarten.

11.00 Son Samburg (aus Laboe): Meichssendung: Eine meihung des Marine-Chrenmals.

12.00 Von Saarbriden: Mulif zum Mittag. 13.45 Nachridten.

14.00 Allerlei – von Jwei dis Drei! 15.00 Vörse, Brogramm. 15.10 Malenzit dannet Leid. 15.30 Vörse, Brogramm. 15.10 Malenzit dannet Leid. 15.30 Vörse, Brogramm. 15.00 Malenzit dannet Leid. 15.30 Vörse.

16.00 Allerwochenischau. 15.48 Chgen Hom — Eigen Land.

16.00 Vänter Keigen. 18.00 Holfslieder — Boltstänze. 18.45 Sportwochenischau. Was war — was mir?

19.00 Välssmusst. 19.45 Was sagt ihr dazu? 20.00 Kernspruch
20.10 Frantfurt: Weist du noch? Ein bunter Abend aus der Biedermeierzeit.

22.00 Kachrichten. Sport. Anschließend: Deutschlandscho.

22.30 Eine lieine Nachtmusst. 23.00 Von hamburg:
Wenn der Tag zu Ende geht.

Deutsches Theater.

Stammreihe F. Samstag, ben 30. Mai 1936. Bum erften Dale:

Schach bem Konig.
Operette in 3 Atten von Balter B. Goeite. Anfang 19% Uhr. Ende ciwa 22% Uhr.

Refidenz-Theater.

Freitag, ben 29. Dai 1936, gejchloffen.

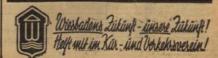
Samstag, ben 30. Mai 1938. Erftaufführung: Die 3 Eisbären. Luftipiel in 3 Atten von M. Bitus. Anfang 29% Uhr. Enbe 22% Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Gamstag, den 30. Mai 1936. 11. Uhr: Teüh-Konsert am Kochbrunnen, ausgeführt von dem Städt. Kurocheiter. Leitung: Kavellmeister Ernst Schald.

Kurhaus-Konzerte.

Samstag, ben 30. Mai 1936. 16.15 Uhr: Ronzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. Dauer- und Kurtarten gultig. 16.30 Uhr im Weinfaal: Tang-Tee. 20 Uhr: Große Allumination des Kurgartens. Leuchtsontine — Scheinwerfer. Kongert des Städtischen Kutorchesters. "Strauß — Milloder — Suppe." Leitung: Dr. Helmuth Thierselder. 21 Uhr: Tany und Unierhaltungsmuff. Kapelle Otto Shillinger. Tanggastipiel H. I. Stottmeister und Hilbegard Will.



Handel und industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Weinversteigerung ber Staatlichen Beinbau-Domane im Rheingan.

2 Tag.

2 Tag.

Am zweiten Berfleigeungstag der Domäne-Weinbausberwaltung in Kloster Eberbach tonnte wiederum ein sehr glünkiges Ergednis erzielt werden. Das große Angedot non 91 Au mm ern bestand aus 48 halbstid und ein Veierlestliche 1933er und 1934er Teitnberger, 21 halbstid 1934er elektliche 1933er und Etvoder, 20 Halbstid 1933er der dechbeimer und aus einem Biertelkund 1934er Erbacher Marsdobeimer und aus einem Biertelkund 1934er Erbacher Marsdobeimen Berenaussele. Das gejamte Angedot tonnte ohne Rückgänge restlos abseleht werden. Die Ersteigerung nahm intolge der großen Kauluft gleicher Interelienten einen ichnellen Berlauf. Der Besich war weit größer wie am ertien Tage. Die Breisbildung ist recht befriedigend, hielt sich aber entiprechend der berzeitigen Marstlage in bestämtlen Grengen. Die erzeitigen Marstlage in bestämtlen Grengen. Die erzeitigen Marstlage in bestämtlen Grengen. Die erzeitigen Marstlage in bestämtlen Grengen, die konschlieben Die krijdenistorreise liegen reits niedriger, teils auch etwas höher als auf den Frühligabetsversteigerungen im Worladre.

icht anten Grengen. Die erzielten Durchschnittspreise liegen teils nichtiger, teils auch etwas döber als auf den Frühjadtsversteigerungen im Borjahre.

Einzelegen der beiter auch der der Krübsie höhet als wie der Arübsiahren der Gelenke Keltand. Erlös is halbstüd Kerfaust wurde der gesamte Keltand. Erlös is halbstüd 600, 650, 670, 890, 890, 720, 780, 290, 1000, 1200, 1500 SRR Durchschnittspreis der 1933er Eteinderger 855 RR (Durchschnittspreis der 1933er Eteinderger 855 RR (Durchschnittspreis der 1933er Eteinderger 855 RR (Durchschnittspreis der 1933er Eteinderger Rechalt murde des gelamte Angedot. Erlös is Halbstüd 1984er Seienderger wiermal 500, 510, 520, vietmal 530, 860, maimal 580, 500, maimal 580, 500, maimal 580, 500, maimal 580, 570, 910, 940, 1010, 1020, 1260, 1520, ein Biertelstüd Eteinderger (ohne Anrechaung der Verenaussiele 720 RR. Durchschnitt Greinderger Beerenaussiele 3700 RR. Durchschnitt Greinderger Beerenaussiele 3700 RR. Durchschlitt Greinder Rechaussiele 3700 RR. Durchschlitt Rechaussiele 3700 RR. Durchschlitt Rechaussiele 3700 RR. Durchschlitt Rechaussiele 2700 RR. Durchschlitt Rechaus

Einzelergebniffe bes 3. Tages

Ginzelergebnisse bes 3. Tages:

1933er Aubesheimer Angebot und Bertauf Sydibitid. Etids je Salbitid Aidesheimer Berg. Edsloßberg 589, 600, 610, 700; Sinterbaus 660, 1110; Engetweg 700; Bischojsberg 920 AR. Durchschaft Sinterbaus 660, 1110; Engetweg 700; Bischojsberg 920 AR. Durchschaft in Bertauf 26. Dalbitid und 4 Biertelfid. Etids je Salbitid Aidesheimer 735 AR.

1934er Rüdesheimer 735 AR.

1934er Rüdesheimer 735 AR.

1934er Rüdesheimer 360, 600, 720; Engetweg 600; Bischojsberg 600, 650; Berg Burgweg 780, 820, 1 Biertelfid Audesberg 600; Bischojsberg 600, 650; Berg Burgweg 780, 820, 1 Biertelfid Burgweg Orleans 700; Dinterbaus 840, 1170, 1290, 1220, 1 Biertelfidid 680; Berg Gumpsenot 750, 840, 1130, 1200; Erg Rettolland 780, 860, 940, 980, 1440; Berg Jollbaus 970, 1220; Wilgert 1200; Engetweg Ausslesse 1304er Ausslesse 1200 Ausschaft 1200 Ausschaf

1934er Spätburgunder 832 RM. (Durchichnitt der 1933er Spätburgunder = 713 KM., der 1932er = 520 KM.) 200 Flaschen Höllenderg Spätburgunder Rotweiß Edelbe er au slesse ergieten i Flasche 14.20 KM., ins-gesamt 2840 KM., oder 11 360 KM. im Hollstüd. Erlös des 3. Verkeigerungstages 72 370 KM. Gesamterlös der der Verkeigerungstage der Staatlichen Weinbaudomäne im Abelingau 205 290 KM. Das Gesamterschieden im Kollessen der Staatlichen Weinbaudomäne im Kollessen 205 KM. Das Gesamtergednis darf im Hollstüd auf die Umsamenge und den Erlös als recht günktig dezeichnet werden.

Chemifche Werte vorm. S. und E. Albert, MG., Umoneburg.

Amöneburg.

3. ur genelbeten Distbendenerdöhung auf 5 (4%) %
trugen 1935 vor allem die um 0,7 Klll. AR. erhöhten Betriebserträge neben ben leicht erhöhten Beteiligungserträgen
bei. Der Betriebsertrag lieg auf 3.42 (2,7), der Eingang
aus Beteiligungen auf 0,30 (0,30), 3! uneingänge auf 0,14
(0,0), dagegen gingen au. Ertäge auf 0,43 (0,284) "urtid.
Entiprechend erhöhten lich Berlonalaufwendungen auf 1,29
(1,06), Besigtenern auf 0,16 (0,10) und sonftige Auftiendbungen
auf 1,29 (0,37). Rach kärter erhöhten Gelamt-ABchreibungen von 0,50 (0,44), darunter 0,34 (0,30) sinr Anlagen verbleiben einschließich 0,12 (0,11) Bortrag 0,744
(0,873) Reingewinn. Der Umigh log wetz und mengen
mäßig in allen Abreilungen über Borfahreshöhe. Das
Euperpholphatgeschäft zeigte auch im Frühlahr 1936 eine
leichte Besterung, seine Betriebsandagen sehen aber leineswegs
tegt sichen voll ausgenutz. Die Schwelessungenden Inlandspreisen und Erportschwierigkeiten zufriedenschen Mach das
pharmagentische Geschösit war unter Aufrechreibulung bes
Exports und Erschlichung neuer Absamärte bestreibigen
berlausen. Bon den Beteiligungen erhöhte die der Miche
Moellkändig gehörende Dr. Auft Albert, 6m b 5,,
thren Umfag weiter. Ihre englische Suhrif dat sich
hren Umfag weiter. Die zeichner einem Gewinn von
und 1000 MR. (14000) um den sich erinen Gewinn von
und 1000 MR. (14000) um den sich er einen Gewinn von
und 1000 MR. (14000) um den sich er Reichvortrag vermindert. Die Ab. daut ihre Damps und Kraitanlage neu
uns und wird fünftig auch den Bedarf der Albertschmbb,
denen.

Biederaufnahme der Dividenbenschung der

Biederaufnahme der Dividenbenschung weiter

Biederaufnahme der Dividenbenschung bei der

desten.

**Biederausumme der Dividendenzahlung bei der Daimler-Venz, Als., Stutigart. Die Geschlichgit sonnte 1935 ihren Umig auf 226 (147) Mill. AM. keigert. Die Ausdehnung des Geschäftes ermöglichte die Neueinstellung von weiteren 4000 Beschäftigten (im ganzen seit 1933 18000 Reuseinstellungen). Die Summe der Löhne und Gehälter ist auf 63,25 (49,32), die der geschlichen und freinligen seisälen Leitungen auf 6,38 (4,87) Mill. AM. gestregen. Der Export sonnte nach Wert und Stüdigabl gegenübet dem Borsche versten ab. Ben Wert der Ausschliche der Datimsers den, M.G. Die Keutungehistonen bezissten Worten Automobilindustrie entstel falt ein Dirtitel auf die Datimser Ben, M.G. Die Keutungehistonen bezisstenungen zum größten Automobilindustrie entstel falt ein Dirtitel auf die Datimser Leif auf turziebige Gegenflände in Höhe von der Detwicklungen zum größten Teil auf turziebige Gegenflände in Höhe von der O. 3,6 (4,33) Mill. AM. Der GB, soll vongeldiagen werben, aus dem Kortrag von 1934 und dem Gewinn von 1935 je 0,75 Mill. Rym., unfammen 1,5 Mill. AM, der Rilbung eines Uniterstütigungsfonds für die Gefolgschaft abzuweigen, ferner Leiftguschen den Sollen Aufgeld auf die Schammatten verschlichten. Auf neue 8 (9) % auf die Stammatten verselt werden. Auf neue Kechung jolen 0,38 Mill. AM. vorgetragen werden. Das laufende Geschäftsjaht zeigt eine günftige Westerenwöslung.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 29. Mai. (Juntbericht.) Tenbeng: Aftien und Renten dei kleinem Gelchäft freundlich. Die leite vor den Pfingsteiertagen abgebaltene Börse erdiffinete dei verdalinismäßig kleinem Gelchält, aber unversandert freundlicher Grundrunden. De Versausponders wieder solling schlen und der weiter vordandene Bedarf ieilweise mieder nur ichwierig zu befriedigen war, jogen die Aurs meilt weiter an Ju dieser Berkalfung trug die flüssige Beransagung des Geldmarkes det. Lebhalteres

Interesse seigte sich für einzelne Montampapiere, n. a. Mannsfelder Bergdau, die um 2% anzogen. In Kheinschall mechselten einen um 14% högeren Kurs den 18 gereitste Einshuwerfe gewannen se 2. Darpener 2%. Im Braunfohlenmarft jogen Deutsche Erdol in Rachwirtung der Diolendenenstsche um 1. Ille Gemul um 13 m. Bussig dessenen sich zu den 20 m. Reinfolls um 1. Ille Gemul um 13. M. Gintracht um 12. K. Bei den Kassische seine Michelmann fein den 18 geschen sich aber Deutschen beite den Diobenbenabschalga. Im Mart der Elektros umd Versorungen zumacht sicht zu den 20 m. Reinfollsche um 12. M. Merten der Scheinen mit 13 bis 13. M. Bart der Elektros um Versorungungswerte waren Giemens um 24. % erhölt. Edudert gewannen unter Berüffdistigung des Dioibenbenabschalges co. 15. M. Destaute Gas Ionnten sich ernenabschalges co. 15. M. Destaute Gas Ionnten sich ernen unter Berüffdistigung des Dioibenbenabschalten 13. M. Eine Comberbewagung vollage sich am Austomartt in BRR. Eine Comberbewagung vollage sich am Austomartt in BRR. Die deutschall sich vor. An den überigen Martten siehen noch Metallsgelessighen mit einer Gesigerung um 25. Mehren und Westellessen sie sich werden und 15. M. Berüffen sie einen Austonach und Siestbeutsige kunsch unt ist in 1. M. Austomatikan und Siestbeutsige kunsch unt ist in 1. M. Austomatikan und Siestbeutsige weiterte wie am Bortage, 3 insoeregitungssichen wurden ist Kochmung den Germantstonten vorlagen, erschienen mit 4-Norgeichen. Generheutstellen, sie des Rausschalben wurden 18 j. Reichsschulben buchjorderungen ca. M. Sicher bewertet. Ben Bussiandsenteiten, die die Rausschalben wurden 18 j. Reichsschulben buchjorderungen ca. M. Sicher austomaten und Beschulten seinen sehn und Schaften und Schaften und Schaften und Schaften seinen sehn sehn der Statt aus der Lausschulten und Schaften seinen sehn der Schaften und Schaften seinen sehn der Schaften und

replactor Ausablunger file

27. Nall 1985

Se Mai 1996

Geld Rief Gold Brief

10.6855 0.6850 0.6855 0.6855

0.6850 0.6850 0.6855 0.6850

0.6850 0.6850 0.6855 0.6850

0.6850 0.6850 0.6850 0.6850

0.6850 0.6850 0.6850 0.6850

0.6850 0.6850 0.6850 0.6850

0.6850 0.6850 0.6850 0.6850

0.6850 0.6850 0.6850 0.6850

0.6850 0.6850 0.6850 0.6850

0.6850 0.6850 0.6850 0.6850

0.7850 0.6850 0.6850 0.6850

12.3855 12.415 12.395 12.425

0.7950 0.6850 0.6850 0.6850

12.3855 12.415 12.395 12.425

0.7950 0.6850 0.6850 0.6850

12.3850 12.415 12.395 12.425

12.415 12.395 12.395 12.425

12.415 12.395 12.395 12.425

12.415 12.395 12.395 12.425

12.415 12.395 12.395 12.425

12.415 12.395 12.395 12.425

12.415 12.395 12.395 12.425

12.415 12.395 12.395 12.425

12.415 12.395 12.395 12.425

12.415 12.415 12.417 12.525

12.415 12.415 12.77 14.52

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 12.295 12.395 10.88

12.415 1

Steuergutscheine.								
1934	103.75 103.75 107.75 107.75	1937	27. 5. M 18. 5. 1 112.10 112.1 112.10 112.1					
1936	111.75 111.75	Verrechnungs-Kury	109 40 109,4					

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhe	in-Main-Borse	17, 2, 30, 25, 3, 36	27, 5, 30, 25, 8, 30	E/s Da 36/25 Da 36	274 86 25 25 25 26	37 - 0.76 - 10 - 0 - 06
Bank	en (27. 5. 36)28. 5. 36	Elekt.Licht u. Kruft 157.50 158	Rhein Metallwaren 141 140.50	41/2/2 N.Lh.Gold 11 97 97	AEG. Stammaktien 36.88 38	Klöcknerwerke 103 102.88
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Ensinger Union	Rhein. Stahlwerke 131.25 130 50	4/2/0 0,7 97 96.75	Aschuffenbg. Zellat. 100.88 100.88	Lahmeyer & Co. , 141.83 142.50
	reditanstalt 77.63 77.50 Brauladust 136 138	Electrociter .	Riebeck Montan . 111,25 111.75	41/1 . 12, 13 97,- 96.75	Augsburg NbgM. 116.75 117.50	Laurabûtte 23.25
Comin I	u.Privat-B. 92.75 93	Ellinger Maschinen 87.88 88.25 Faher & Schleicher, 159.50 59.75	Rückforth	4º(-% - 4-5 96.75 - 11 101.50 101.50	Bayer, Motoren-W. 133,50 134.75	Leopoldgrube 107.50 104.50 Mannesmann 98.50 96.37
Dedic B	ank 94.75 95.	LG. Farbenindust. 173.75 173.—	Rütgerswerke 127.— 128.63	4/4/ - G-Nom.1 93.75 93.75	Bemberg 91,50 91	Mannesmann
	u. WBank 85.50 85.50	Feinmechan Jetter, 88.50	Saladetfurth Schofferhof - Rindg 178. 178.	47.7% G. Kem. 1 93.75 93.75	J. Berger, Tiefhan 134.75 134.—	MaschBau-Unt 102.50 103.57
Dresda	er Bunk 95.20 895 25	Feiten&Guilleaume 133 134	Schramm Lack 87.25	40,00 0,7.8 93.75 93.75	Berliner Maschinen 129 75 130.50	Maximilianhutte 179,50 U
Frankf.	Byp. Bunk 97 97.50	Gestirel 144 144	Schriftgiell, Stempel 55.25 55.25	47/20 2 93.75 93.75	Brannk, u. Briketta	Metallgesellschaft . 133.88 136
	TypBank . 86.75 86.75	Goldschmidt Th 112 13 113	Schuckert & Co. , 152.37 154.50	4/1.// 9, 10 93.75 93.75	Breener Walliam . 158.50 158.88	Montecatini
	mnk 189.50 190.50	Gritzmer Masch 31.50 31.50	Siemens & Haloke 192.13	4 3 93.75 93.75	Buderus 101.50 101.50	Niederlaus, Kohle . 188,25 188,50
Schein.	HypBank 135 50 135.88	Grun & Billinger . 225.50	Siemens Reininger, 105 104.50		Charl. Wassery 115,13 115,88	Oberschies, Koks , 138,25 136,-
Waste.	What was a second secon	Hanlwerke Pinsen,- 85,-	Suddisch. Immobil. 4 4	do. ohne Ausl.	Chem. Heyden 123 124	Oceastrin & Kopper 86,63 86,13
	-Untern.	Harpener 128.— 127.50 Henninger Branesei 118.— 120.25	Süddeutsch. Zucker 215,-	I.G. Purben-lionds 138.— 138.50	Chade	Nh. Braunk. u.Brik. 236.— 234.—
Hapag	15,88 15.75	Hindr. Auffermano 122,- 123	Tellus Berghau	4º/s Oesterr, Goldr.		" Elektr. Manni. 138,50 138,50 " Stahlwerke 130,75 130,50
Nordile	yd 17.25 17	Hochtiel 124.50 124	Unterfranken 120,50 120,75		Linol. Zdrich 202.— 202.25 Daimler-Bens 118,13 118.13	-Westf. Elektr. 135.50 136.13
-		Heigmann, Phil 125 125	Ver. Disch. Ocifabt	57,Rum.vereink.03 6.80 7	Dt. AtlTelegr 119.25	Rdigerswerke 127,13 125,75
Indus	trie	lise Bergians	Ver. Stahlwerks 85.37 95.75	41//m = 13 9.57	Dr. Cont. Gas . 121,- 121.75	Sachsenwerk 218,-
Akkum	mintoren . 189 190	Inag Erlangen 53 54	Ver. Ultramaris 140 141	41/. 5.85	Deutsche Eniot . , 125 50 127.37	Saladetfurth 185,50 185,50
Aku	54.75 54.75	Junghams Gebr 93.50 94	Voigt & Haffner	4º/a Turk, Bagdad I	Deutsche Kabel	Schies, Elektru, Gas 137,- 136,50
	tummaktien 37.25	Kali Aschenishen 139.50 131.—		4'/4'/a Ung St. R. 14 9.60 937	Dt. Lineirum 185,25 185,-	fichibert & Salzer . 142 - 142 -
	ienb. ABr. 124.— 122.—	Klein, Schann, & B. 89.— 89.—	Zeilstoff Memel . 49 49 Waldhof . 144 144.25	4"/, Ung. Coldrente 9.90	Dt. Telau. Kabel . 132,- 132,-	Schuckert & Co. 152,63 155 13
Red M	Zellstoff . 101.13 100.75	Klocknerwerke . 103.75 103.37	# Washing - 144.25	4% URE 85 V. 10		Schultheis Patienh. 110,— 111.63 Siemens & Halshe . 191.25 190.25
Boat N	tumberg . 196,50 196,50	Enort Heilbronn . 213 213	Versicherung	Berliner Börse	Dorim, Union Br 204. 206.25 Dynamit-Nobel 88.50 89.50	Stohr, Kammern. 114,50 115,-
	Spiegelglas 44,- 44,-	Komerven Braun. 76.50 76.50	Alliana-Stutte-Le		Eintracht Braun . 189.50 191	Stollberger Zink 78,25 79.50
Rember	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Lahmeyer & Co	ver. 268.50	Banken	White 1 lef -Oce 134.50 138,37	Süddeutsch. Zucher 209.75
Eremei	1-Besigheim, 113,30 111,25	Laurabütte 23 23 25	Mannheimer Vers	Bank f. Branindust. 136,50 137.50	Flekt Licht et Kraft 158,- 158,50	Thuringer Gos . 142 142
Brown.	Boven & Co. 88 87	Lechwerke 110 - 110,60	Pantan	Reriner Hdla-Ges. 118,63 119,13 Com. n. Priv. Bank 93,75 92,75	Engelhardt, Br 88. 89.88	Ver. Stablwerke 95,50 95,75
Busero	101 - 101.50	Loxon Kraul. 113 110	Renten	Deli-Bank 95.75 95	L.G. Farbenindust. 173.37 172.37	Vogel TelDraht . 147,- 162,-
Cemen	Heidelberg 138.50 138.50 Karistadt 153 37	Mamkraftwerke . 98.50 98.50		Drescher Bank 95.25 95.25	Feltimable 129.50 129.75 Felten & Guilleaume 133.— 134.—	WasserGelsenkirch 162,- 162,- Westd, Kauffeet 46,25 47,13
rec	hem. Basel	Mainur Aktien-Br' 71 71	5), % Youganleibe. 103.— Ani. Ausl (Alther), 115.25 115.40	Reichsbunk 189,50 191.25	Gesfürel 143.— 143.50	Westerregein Alk 130,75 130,75
1-	130 000 225,25 230.50	Mannessann 98,30 96,50	A*/-Schutzwhiet (3)	VerkUntern.	Goldschmidt, Th. 112,63 112.75	Zellatoff Waldhof . 143.50 144
134	1001 ab 1162 162.75	Manufelder Beroban 142.25	47/,4/,Wiesh.St.v.28 92 - 92,-	AG. für Verkehme. 122.37 122,25	Hamborg, Elektr., 142.— 141.75	The second second second
Chem.	Albert 1117	Metallgesellschaft . 134 135.50	40/,4/, Pr.L.Pfbr. 10	A.Lokalb. u. Kritw 141,50	Washing Commit . 168	MENTENNESS MANUEL STREET
Chade	435,- 450	Ming Mühlenb.	417.17 10	D. Reichsbahn Vr. 125.13 125.63	Married 127,63 127,25	Kolonial
	r-Benz , 118.50 118.50	Moenus 91.50 91.50	4//2/2 - 21 97 37 37 37 37 37 37 37 3	Harag 15.63 15.25	Horsels 106.88 107.25	Otavi Mines 23.25 23.37
	n. Heght 125,50 249,-	Motoren Durmutadt 102 102		Hbe -Sodam - Dpf. 30.75 30.13	Holemann, Phil. , 129.88 125.	CATAL WINGS 1 1 1 89:50 59:91
	Gold u.Silber 246 - 249	Neckarw, Edlingen 117.50 118.—	41/4/4 N.Lh. Gold 1 98.— 98.—	Nordlloyd 17,37 17,13		Service State of Servic
	hoff&Widm. 146.25 148.50	Park-u.Bürgerbrau 118.50 118.25	41/41/4 2 97 UZ-	Industrie	Inc-Berghau 170,50 168.— Ilse Genmsch 133,25 134.—	Renten
	100,50 100,25	Rh.Brannk, u Brik.	40/0% # 3 87 87	Akkamalatorea . 190.50 190	Kalishenia	6% Krapp-Obligat, 104.80 104.37
Minkto	Liefer Ges. 134,- 138,50	Rheickt Macabeim 138 136.75	40,44 . 8,9,10 97 97	Aku 54 75 54.25	Kali Aschemichen . 131,- 131,75	7% Ver,Statew,-O, 104,75 104,50
200						

Wiesbadener Tagblatt

Darmitadts hochschule ehrt Förderer der Wissenschaften.

Gauleiter Sprenger überbringt die Gludwuniche des Führers.

Der Sohepuntt: Feierstunde in der Festhalle. ;

Darmitadt, 28. Mai 3m Mittelpunft der Darmitadter Judidumstage ftand eine Feierstunde am Donnerstaypot-mittag. Es war ein schiefter, aber eindrucksvoller Radmen, in dem sich die Feier vollzog. Annähernd 4000 Festgälte aus dem Ins und Ausland batten sich in der Darmstadter Fest-balle eingefunden. Frisches Grün schwidter die Salle, von deren Wänden die Fahnen der Bewegung und des VDI, grüßten. Unter den Ehrengolten sah men den Keichsstatt-balter Geuleiter Sprenger, den Beauftragten des Führers sir die Lechnit Dr. Todt, Vertreter der Partei und ihrer Gliederungen, der Wehrmacht, der bestissten

Bur ben Reichswiffenichaftsminifter überbrachte

Professor Dr. Bacher

professor Ir. Dunger in den Mitteipunkt seiner Ausfilderungen eine Betrachtung über den Metri der schöpferischen Kräfte. Der deutsche Ingenieur der Justimit Tonne nur dann Beachtliches leiten, wenn die schöpferlich gestaltenden Kräfte, die in ihm ichlummern, ihrer Aufgabe zugeführt werden. Der Werbegang des deutschen Ingenieurs müsse onder Grundlage der Forschung ausgehen. Durch die Forschung sonnten erft die schöpferlichen Kräfte dur Höckleitung im Interesse des Gangen sich auswirften. Fros. Bacher gad einen Aberblich über die Entwidlung der



Reichsstatthalter Gauleiter Sprenger

Berleihungen und Ehrungen.

Die nun solgenden Ebrungen der Technicken Sochicule und des BD3. wurden non der Festversammlung mit großem Beisalt aufgenommen. Besonders wurde dem Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn Dr. Darpmüller, der die höchte Auszeichnung des BD3. erhielt, reicher Beisall ge-ipendet.

pöchte Auszeichnung des BDI. erhielt, reicher Beigall gespendet.

Die Würde eines Dottor-Ingenieurs ehrenhalber wurde verlieden an die Herre Geerte Federsen, Professor verlieden an die Herre Geerte Federsen, Professor der Tenahom in Stockholm, Wolmen kannt Arel Felien is Krafessor an der Technichen Holmensen, Krosessor den in Stockholm, Wolmer Knutt Arel Felien is Krafessor an der Technichen Hochholm Geodoffen, Anald Krafe Evan von Krafessor der Technick von der Tenahom Krafes der an 18, Generaldirestor der Admirbestation in Ausselfenden der Analdien International Faper Co. in Hamesburg, Ontario (Kanada), Jasob Buch is Frassenstein der Analdien Sterenational Kaper Co. in Hamesburg, Ontario (Kanada), Jasob Buch is Frassenstein der Analdie Anderstein der Schweisel und Machinen der Sterenational Kaper Co. in Hamesburg, Arthur Edwin kenell zu, Krosessor der Ichnicksenstein der Wester und Kapen der Kaper und Kapen der Kapen der

waltungsrats und Borftandes der Gesellschaft Reichstauto bahnen

Dr.Ing. e. h. Julius Derpmüller
leine höchste Auszeichnung, die Grashos-Dentmünge. Die
illberne Kasseichnung, die Grashos-Dentmünge. Die
illberne Kasseich wer die Dentmünge überreicht murde,
trägt u. a. folgende Korte: "Kon Jugend an mit der Eisenbahn verdunden, hat Julius Dorpmüller, durchdrungen von
der entschebenden Rebeatung der Angenieurardeit sitt das
Kertehrsweien, die technische Entwicklung hervorragend gegrübert. Mit großen Ausgeden tritt unter seiner Hihrung
die Deutsche Keichsbahn in ihr zweites Jahrhundert."
Jum Ehrenmisglied des VII. wurde Generaldirettor
Dr.Ing. e. h. Karl Reinhardt ernannt sitt seine geschen Leinungen auf den Gebieten des Krastmaßtinendaues und der Angebereitungstechnist weit für seine großen
Kerdienste als Vorligender des Vereins Deutsche Krastmelle als Vorligender des Vereins Deutsche Zudentsche Angenieure vertiechen wird, die bereits in jungen
Jahren wichtige technische Leistungen volldrachten, wurde
verschen an Dipl.Ing. Aust Erbard Kolfram hirte lägen des Segelsunges in praktischer Aliegerätigtet und wissenschaftlicher Arbeit und an Dr.Ing. Een Korfchan
wissenschaftlicher Arbeit und an Dr.Ing. Een Korfchan
wir hervorragende Leistungen auf mehrtechnischen Gebiet.

Das KDI-Serenzeichen erkleit Director Karl
Wan in ger in Amertennung leiner großen Angenieurteiltungen, insbesondere auf wehrtechnischen Gebiet.

Rach den Ehrungen prach der Ketter der Technischen
Hochschule in Darmisch

Brofeffor Dr.-Ing. Subener über die Aufgaben der Sochicule.

Projesson Die Aufgaben der Hochschilden.

Te jührte u. a. aus: Im Gegenjat zur Universität ist die Technische Hochschilden ein Kind des 19. Jahrhunderts. Aus den Bedürfnissen der jungen deutschen Technis der Schalten zu den Gedürfnissen der jungen deutschen Technis der die Gelüften ist die die Gewerbechulen über die Hollesten Gehöften der middlen zu dem deutschen Lieden der die Gehöften des Annehmer des Gehöften des Gehöften des Annehmer des Gehöften des G

Der Ausklang: Bolfsfeit im Darmftadter Schlog.

Den Abschluß der Darmstädter Jubistumsseichlichseiten bildete am Donnerstagadend ein großes Bolfssest auf den Bällen des Darmstädter Schloses und in seinen Höfen, die alle selftig illuminiert waren. Zehntausende von Belugern verbrachten bei schmetternden Weisen verschiedener Musiktapellen im Weindorf, in den Bierselten und im Glodenhof einige frohe Stunden im Kreise ihrer früheren Studenten. Der Fack auf der auf der Studenten der Lechnischen hochschuse murde bei dem Aorekmanfth am Schloß von den Zelfgliten freudig begrüßt. Das frohe Treiben im Schloß zud auf den Tanzisächen dauerte dis in die schoe kernübersäte Maiennacht hinein.





Bor 20 Jahren Stagerraf.

Ein Iag des Gedentens in Deutschland und England.

gangen werden.

Die größte Seichlacht der Ariegsgeichichte, die Schlacht am Stagetrat, die von den Engländern die Schlacht vor Auftland genannt wird, hat in den 20 Jahren, die seit dem 31, Wai und 1. Dunt 1816 verflossen sind, was den Jeer Agdieute eine Lieeratur gezetigt, die unter den Versäffentlichungen zum Aeltkrieg den meisten Aumn einnimmt. Se ist dezeighnend, daß gerade die Addendungen über die Siegetraficklacht die obsektiviten sind, die überhaupt versäftentlichungen und Angen eine Versäften vorden, Von Ansang an deben fie im Zeichen gegensteitiger Dochachtung und Anertennung gestanden, wie denn überhaupt im Laufe der Jahre Engländer und Deutsche fich in der Beurteilung der Engegrachsiche ihr genähert hoben, daß man heute dereits von einer deutschenglichen Beeinvangsgleichheit sprechen fann.

Hond in Hand dam den Kogerrafische Kerständenis zwischen den Angehörigen der Beiden Martinen ges

Sieper war ingwissen um 4.48 Uhr mit den eng-lischen Schlachtfreuzern in Gesecht getreten. Die Deutschen ichosen is ausgezeichnet, dass dereites A Minuten später die ersten Treifer auf den englischen Schiffen seigestellt wurden. 5.03 Uhr stog der Schlochtfreuzer "Indefattgable" in die Luft, 5.28 Uhr die "Queen Marn". Auf deutscher Seite waren zwar auch mehrere Seschädigungen notzesommen, doch waren noch alle Schiffe gesechtsfädig. Um 6.30 Uhr

Einfahrt" für eine Schleuse vor Allheimshaven war eine Irreführung. Die zweite bestand darim, das in Mithelmshaven ein Schiff zurüczellieden war, das die Allensängeines Hoggichiffs darbet und alle Jumfprüche an die übrigen deutschen Schiff übermittelte. Nit Hilfe des Beilebientes mehdeten nun die englichen Junter fundenlag, das die Junfprüche des deutschen Klottenslagzschiffes immer nach von Allheimer Schlenberen ausgingen, während sich m Vietlichkeit die Schachflotte dereits auf doder See bestand, um Admitol Jipper, dem Beschlesdoer der Auftlärungsschiffe und der Kreuzer, zu hilfe zu kommen.
Der Berlauf der Schlacht.

Logi.grosse Flotte Engl templus ange Schille Wester DEUTSCHE HOCHSEEFLOTTE Brich Senfochteres UTSCHE HOCHSEEFEOTTE # ILVI u. I II. Torpeda boots [lollille Stellung 818 abends



3um 20. Jahrestag ber Stagerrafichlacht.

Am 31. Mai jährt sich zum 20. Mase der Tag, an dem vor dem Stagerrat die größte Seeichlacht des Weltktieges ausgetragen wurde. Jum erstenmal tras die deutsche Flotie auf den englischen Gegner.
— Den sints: Die deutsche Flotie am Worgen vor der Schlacht. — Oden rechts: Die Stellung am 31. Mai 8.15 Uhr abends. — Unten sints: Panzertreuzer. "Deisslinger" nach der Schlacht im Heimathasen. — Unten rechts: Der englische Kreuzer "Southampton", der arg zur lammengeschossen wurde. (Ausn.: Scherl und Westbild — Karte aus dem Marinearchiv, Bd. 1, M.)

wachjen. Ein tragisches Geschick hat es gefügt, voh der Tod die dussere Bekundung gegenseitiger Wassenhochachtung vereitelt hat: Der Kübrer der englischen Klotte in der Stagerraksischacht, Wahrtral Seltice, mollte en der Gedenstsieter in diesem Jahre teilnehmen. Als er im November des vortigen Jahres stard, sehte die deutsiche Klotte ihm zu Ehren die Klotgen auf halbmadt und entsowbe zu seiner Beisetzung einen Admiral in das Ehrengeleit.

Chenbilrtige Wegner maben fic.

Ebenbürtige Gegner mahen lich.

In der Tat haben Deutliche und Engländer in gleicher Beise derechtigten Unlag der Geschlächt in der Kordles mit Elotz au gedenken. Beibe Flotten daben demischen mas ihnen an Tichtigkeit innemohnte. Beibe Flötten des demischen mas ihnen an Tichtigkeit innemohnte. Ge worden in seder Hinten den gegener, die die Kriffe mahen, und wenn auch ataltich die Engländer die größeren Berlufte davonstrugen, strateglich endete die Schlacht damit, dah feiner der derbeiten Gegner entscheiden liegte oder geschlagen wurde.

Es erübrigt ich, den Berlauf der Schlacht noch einmal in allen Einzelbeiten vorzusühren. Eine turze zufammenfallende Darstellung der oftmals geschieberten Begebenheiten moge deschafd die Grundlage für des 20sährige Gedenkeiten widen. Bir wissen heute, das Leillice für den 2. Juni einen Korstoß der englischen zu deranschein. Indererseits wollte Scheer Schenfalls un die Wardiece aussächen, um die engrisch flotte zur Elglacht zu Bellen. Die Operationspläne der delen Flottenchers wöhrlich ich alle, ohne das se gegenseitig davon etwas wußten.

Bijt und Gegenlift in Funfipruden.

Life und Gegenlist in Juntsprüchen.

20ie so oft in der Ariensgeschichte dat lich auch diese Schlacht aus einer an sich völlig belanglosen Kebensächlichterierzerben. Die deutschen und die englischen Arbeitageschiefte entdeuten um 31. Mai undmittags vor dem Erlagerrat einen däusichen Arochdompier, der von delben Geiten untersiacht werden schlieden Arochdompier, der von delben Geiten untersiacht werden schlieden Arochdompier, der von delben Geiten untersiacht werden schlieden Der Kontrollieung entdeckten in die des einer der kommen, noch wöhrend der Kontrollieung entdeckten Erhaftet, das sich sich auch der Arochdompier, der Gestried Erkeiträften in 164 Gamma IV defünden. Mit diesem Funftelegrammeginne die Stogerrachschachten. Mit diesem Funftelegrammieginne die Schogerrachschacht entschlieden der Gestried ist nicht nur ein Artieg der Schiffe, sondern auch der Funftentelegrampie. 1939 dar die englische Momitalität ein Shaudu über die Geschlacht veröffentlicht, in dem auch die Funftprüche veröffentlicht worden inn. Durch des Zelegramm 434 wissen wir deutst, daß die englische Flotte 9½ Stunden frühre ausgeleusten ist als die beutsche Hoch vor der Anderschlieden veröffentlicht worden inn. Durch des Zelegrame 434 wissen wir deutst, daß die englische Flotte 9½ Stunden frühre ausgeleusten ist als die beutsche hochsche alle ein Beweisch das die Geschaft der eine Album durch der Beschäft der den ausgeraden der Welchafter über einen ausgeradentlich georaucht er Lift wider Lift. Schon die Bezeichnung "dertie

er englische Kreuzer "Southampton", der arg zuelfbild — Karte aus dem Marinearchip, Id. 1, IK.)

"wurde die Kreuzerichlocht abgekrochen, da inzwischen die
beiderseitigen Schlachtsleten eingetrossen waren. Sellicoc
uchte nunmehr die dentiche flotte an der Spitze zu umtalsen. Die Statovechaltunste waren in die Engländer güntiliger, doch glücke es der deutschen Artisterie, um 7.30 Uhr
den dritten englischen Schlachtstruser, den Inniesen den glücken schlachtstruser, den Inniesen der
Erei den Agkländenhein den Unitergang des Geschwoders des
Grassen Spee herdeigsschlete hatte, zu vernächen.
Drei Minusen präter lührte Scheer mitten in der
Schlacht, die seitdem berühmt gemoudene Kehrtwendung
aus, ein Maniover, das de einglichter des
Schlacht, die seitdem berühmt gemoudene Kehrtwendung
aus, ein Maniover, das de einglichter des
Schlacht, die seitdem berühmt gemoudene Kehrtwendung
aus, ein Maniover, das de einglichter des
Schlacht, die seitdem berühmt gemoudene Kehrtwendung
aus, ein Maniover, das de einglichter des
Schlachtstruser "Liebender Schlachtstruser
Klüstung weitergeschen waren. Auf deutsche Feite war
die der und der Einer Kreuter "Miesdeben" der der
berachte und der Einer Kreuter "Miesdeben" der der
berachte und der Einer Kreuter "Miesdeben" der der
berachte der der gegenen der Geschistlichen
der Zorpedosoofsiotritien. Der Jenerlampt erreichte
beracht des Aus die geite der eine Schlacht in der
kacht den eine Ausweichmendere nor den Zorpedos in Unardnung, 3.40 Uhr fiel der letze Schlacht den beiter Schlacht in
der Bechalten der und geste der geliche Geschistirie
den erleichen Schlacht der geschen der der
kacht der aus geite der gesche Schlacht in der
Kacht der und gester der der geschen geliche der fehre kandt fam es geiener nur turs geit währenden Geschstder der der der der geschen der der
kacht der aus der fehre der gesche der und der
kacht der eine Ausweichen wieder abgelommen is

verwundet wurden 674. D. i. 11,59 n. h. Gesantverluft Einige hundert Englander wurden von den Deutschen ge rettet. Deutsche Gesangene wurden nicht gemacht.

rettet. Deutsche Gesengene wurden nicht gemacht.

Der Eindruck der Schlacht mar in beiden Ländern außerordentlich. Bor allem war der moralische Erfolg für die
Deutschen groß, da Schiffe und Solakung sich glaugend demährt hatten. Die englische öffentliche Meinung murde degegen mit größerer Unrube erfüllt, da der Ausgang der
Schlacht als eine Trandbie angeleden murde. Strategisch
anderte sich an der Lage in der Nardiee nichts, insolern tann
also der Ausgang der Schlacht als uneutschieden deseichnet
merben. Jellicoe und Scheer doden in ihren Aberfen zur
Schaerterschlacht gegenieits die Kriegstücktigteit und ehr
liche Kittersichkeit, mit der der Stampf von den beiben Fioliten rein militärisch gesibet wurde, anerkannt. Für die Sch
fichten der politikschen Leitung sind sie nicht verantwortlich
au machen. Zellicoe hat sich in der Seschlacht gewierlelfos
als ein überlegiamer, vorsichtig wägender abet dennoch
flarfer Führer erwiesen, der in seiner Resie zu unterschäßen
mar. Es ist bezeichnend, das ihn von deutscher Seit indere
und gerechtere Anerkennung zuteil geworden ist als von
englischer.

englinger.

Es ist außerordentlich bedauerlich, daß es nicht mehr zu dem Beluch Selficoes in Kiel gefommen ist. In Deutschland und England werden an diesem 31. Mat die Gesellenen der Glagertasschlach beimbers gegehr werden. Beide ebemaligen Gegner haben ein Recht, mit ehrlichen Stolz des Tages zu gedensten, denn sie waren in jeder Beziehung einander würdig.

Markiberichie.

Biesbabener Biebhof-Marttbericht.

Wiesbadener Viehhof-Martibericht.

Autliche Velierung vom 28. Mai.

Au itried: a) Tatjächlich auf dem Martie zum Verfaul: 3 Ochien, 7 Bullen, 59 Kide oder Färlen, 181 Kälder, 13 Schale, 620 Schweine. d) Dirett dem Schlachthof zugelührt: 17 Kulde oder Kärlen, 1 Schwein. Martiverfau 1 Größich und Schweine augeteilt, Kälder mittel. I. A. Ochien: 34 45. B. Kullen: a) 42–43. C. Küde: a) 40–42. d) 61–33. d) 30–33. D. Kärlen: a) 44–41. B. Kälder: a) 68–74. d) 61–67. c) 53–60. d) 42–62. IV. Schweine: a) 2. 57. d) 1. d) 65. d) 2. 53. d) 51. Die Prefle lind Marthretie für nüchten gewogene Tiere und schließen simtliche Spelen des Danbels ab Scall. siir Fracht, Martie und Verfaufschlen. Umlatzieuer sowie den natürlichen Gewichtsverfult ein millen sich also werentlich über die Stallpreise erheben. Größbandelspreise sür Fleisch am Wiesbadener Fleisch-Größenartt. Erreise fix Kleisch am Miesbadener Fleisch-Größen fix Miesbadener Fleischen fix Miesbadener Fleischen fix Miesbadener Fleisch-

Rrantfurter Schlachtviehmartt.

Frantsurter Schlachtviehmarkt.

Frantsurt a. M., 28. Mai. Auftried: Kinder 58 (gegen 21 am leigten Donnerstagmarkt), derunter 1 (2) Cofie, 2 (2) Bullen, 47 (16) Küde, 8 (1) Härien. Kälder 23 (561), Schafe 38 (82). Schweine 1449 (1163). Katient wurden you 50 Kilogramm Ledendgemicht in KML. Kälder: andere 30 (33–65 (am 20. Mart 62–75), b) 68–72 (59–66), c) 55 bis 65 (49–58), d) 40–54 (38–48). Lämmer und Dämmel: b) 24 (7 (-), c) 24 (2)—(5 (daste: c) 40 (-), (1) 33–38 (-), 15 (2) (2) (2) (3) (3), d) (3), d) (3), d) (3), d) (3), d) (4), d) (4), d) (4), d) (5), d) (5), d) (6), d) (6), d) (7), d) (8), d) (

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Camstag!

Reichslendung: 11.00 von hamburg: Einweihung des Marine-Chrendenkmales.

Berlin: 15.30; Frühlingsfantate von Anab. 18.15: Bauern rund um Berlin. Ein heiteres Spiel. 19.00: Operet-tennufit. 20.10: Die gange Welt bereit zu Tang und Beiter-feit. 24.00: Tangmuftl.

Bresfau: 15.30: Lebendige Literaturgeichichte. 19.00: flingt bie Woche aus. 20.10: Benn's Railufterl weht Samburg: 18.45: Mußt von Wagner. 19.00: Sc. und Wehrmacht singen am freien Rhein. 22.30: Tanzmußt.

Köln; 16.00; Der frohe Camstagnachmittag, 19.00; 45 befinnliche Minuten.

Ronigsberg: 1420: Seitere und ernite Coore aus alter Beit. 19:10: Befpermufit. 22:35: Lang und Unterhal-tung.

tung.

Leipzig: 19.00: Beiuch beim Wandsbeder Boten.
Heinge 22.30: Frohliches Wochenende.
Münch en: 16.00: Froher Funt für alt und jung.
15.00: Für jeden etwas 20.10: Unterholtungsfonzert. 22.50:
Sang und Klang in der Racht.
Saarbrücken: 18.45: Rom seligen Liebestok. 19.00:
Frohliche Gefünge und Gediche. 20.10: Das verfaufte Cho.
Hoffiel. 21.15: Tangmuft.

Stuttgart: 15.00: Fahne, wir folgen dir. Hörichte. 18.00: "Goll ich, oder foll ich nicht?" Höripiel. 19.15: Feierabendbrettl.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

745.2 745.7 743.9 749.5 teb. | Luftremperatur (Celfips) Kelative Jeuchtigker (Projente) Windrichtung und Stärfe Stieberichlagshöbe (Williameter) 10.8 16.7 11.0 13 71 61 1328 4 10.00 3 (0.908) 10.4 66 10 6.00 1

.... bebeift heiter beiter beiter

000 Bücher Rene 000

Marter, Berta, Flietne Glandeller, Edigether frügt nurmache bereits in einer Glandellande benighen frügt nurmache bereits in einer Glandellande benighen frügt nurmache bereits in einer Glandellande benighen frügt nurmache der Freise der Freis

Gatifich Hab a dat. "Das Dort an der Der Gatifich Hab be daten. "Das Dort an der Gatifich Hab hab der Gatifit der Gatilitäter Detwing Rüflich. Bei ein Eine Gatilitäter Detwing Rüflich. Die er im Bectanie Batimitet an der Gefchenfillen, die er im Bectanie meniger Jahre in Schahderf, dem haute Schonlick gernannten Det an der Gerege, ertelt hat. Hus der Befcherinnung jeine Erfeblich und der Betalten der Bertalten der Betalten und der der Betalten der Bertalten Bertalten der der antig alle Gertalten der Bertalten den uns der Genebaltigteit gut muße.

us finningen San ei ferne und geben der geben geben geben der geben der geben der geben der geben der geben der geben geben der geben geben geben der geben geben geben der geben geben geben der geben ge

signe in der eicht zinne alse Lebene, at Zeine freit nacht der Wanischen inch vorter vor der Gefore, das deres in der Gefore, alse deres der die Allen verlonden gegenen. Der größe Bore na deres gelöft erlebt ift. Go enstean inch reichten Geschen, alles jelöft erlebt ift. Go enstean inch legenden nach der Bereicht der der Bereicht gegenen Zeinge Gefore, der Bereicht gelöftlicht Erlebt geschert find.

• Georg Leichter, im Witherigiener Erlebtisbertaßt als die Bereicht der Bereicht gegenen Zeinge B. 31, Der Gorfelte mid Western in des ist at ist fan Sie der der der Gefore und "Western ferner Georg Leichter, der ner der Gefore und "Geber der Als" gebener der Western Schreit in der Gesten Feine Erlebtigten der der der Metzer der Schreit in der der Metzer Western der der der Gefore der der Gefore der Metzer der der Metzer der Metz

As Ilmterchaltands-Bla Hr. 145.

(2), or of the state of the sta

g.

Freitag, 29, Mai

Wo ist Karl Dittmers. Roman von Elle Tseha

Roman von Ellie Tschauner

(Rachbrud perboten.) 13. Fortjegung. Sie griff nach der Idec, verwarf sie und griff mieder auf. Sie fanntste einen innerfichen Kampf m sich, Sie vergagte und wag wiede Afchglichtetten wie neuem. Und dann endlich war ihr Entschieß geschit-

mußte ihm bie gange Babrheit fagen Gie mußte mit Der, Wiggins fprechen.

Der Flugunterricht war für heute beendet. Die hillschiefer hatten die Maschinen seigennacht. Eine, die liberfoll werden misste, wurde auseinnibermoniter, auf den Bagen geledden und in den Ghuppen gebracht. Dier fand se niem Leidensgungsen wie ein großer, seiner Echwungkait beraubter Logge, und ichter sehnjuckig auf dem Moment zu warten, wo sich de Loes zu neuer Feelbeit öffinden. Diet Hitmers betrackier sie in three Werktimmelung gärtlich und echtundig zugleich.

"Gemeißt mir die Kiste nicht entzwei, Kinners, wührend ich weg bin", wandte er sich schreibend an die Kamenoden, schlaufe, lusgebräunte Kerls wie er selbst, nur daß er die meisten von ihnen noch um ein Gtild überragte.

Es war natürlich nicht "leine" Liste. Siese gebörte dem Echalingslager. Aber niemand diete seinem Bestiggegelisch uddeckprochen. Er hatte mit am ibr gestoat,, batte verschleieden Berbellerungen, die er selber ausgedacht hatte, am ibr zur Armendung gedracht, und mit ibr eine besten Relocke aufgestellt. Heure wollte er litt ein paar Tage nach daufe fabere. Die "alte Dame" hatte Geburtsiag.

Getreuer, "Billft du fange wegbfeiben?" Emif, fein ftand, ganbe in ben Hollen, neben ihm.

"'n paar Tage nur." Bahrend er sprach, machte er schlich etwas an Sig und Gurten, au schoffen. "Dos ge-night nitzt, Jurif, große Wisdersfehnsfreude, dam gibt, Geductstag, Aoer nenn der vorfiel ist, vird die mur filderligt und fregt's mit der Befehrer wuit. Ind delbe fachten

Die "alte Dame" war nicht für Diets Lufiberni und fab ib Kadig mit gefähgerent Kanden einen. Eite datte in nur nich ibera Kanden einen. Eite datte in nur nich ibera Kanden einen Ern Klierer Kanden, läder die Littlichm des Kadeses von findigem, heißem Eiche sind, gewondt. Eite wur der Erlebe und Eorge mr. ihr Erlebe und eine Erlebe und Eorge wur, ihr Kird von allem Echaeten zu betilten, ihm allen Under in eine Erlebe und ehren. Die betilten ihm allen Under in nicht er währler. Eit datte und ihr gebrach. Und nur nich er währle ein zie der ein und eite währle für einen Betul, der nuch ihrer Weitung eine einzige Keite von Gefahren darg. Er verluchte, ihr einzige Keite von Gefahren darg. Er verluchte, ihr

de fingflichteit ausgureden. Aber das glücke nicht. Sie nahr ilch ein vor, choper ap lein, doer in threm dergen ich nur einmal der durcht. Seis gate in fin nur einmal tangendum lieber in einem "richtigen" Bern geleben. Ambers die Kamenden. Sie bauten zächer auf ihren Diet. Er war die Seele des Lageers. Der Alleife und der Beite.

The control of the co

Det Freund Emil, der eine Mutter von der anderen Selte erwisch au haben isten Epotjergang quer durch det betden meren debet, einen Sprajergang quer durch die Eistelen erhaldiagen, und sampiter mit langen Beinen niehertiander der Sin dem iebelachen Sinmel bingen beilere. Es mar dem Sangens que vonondelte geworden des Bolte aus dem Geschengte (Bolten ben jede Bolte aus dem Geschengte (Bonder dem Gegelflag zu betrachen. Dier lußballe einen Heinen Segelflag zu betrachen. Dier lußballe einen Heinen Segelflag zu betrachen. Dier lußballe einen Heinen Steile von Gegelflag zu der haben, Steile in, Krindein und möglich peut ein geschielten. Krindein und möglich peut ein frauer Steile ein, Krindein und möglich peut ein frauer Geschielten Steile in, Krindein ein ein fruter der Krüte. Ge fang, als wolle jager er fich über die Rörfellung von Diet Dittmers als penionsberechttigten Beamten lußig machen.

Emil fand das Thema "Frau" interesjanter als die "Getchefaste", wie er sich ausgubrücken pliegte. "Und du sindest bekannternagen mehrere spupathischer als eine einzige."

"Gott sei Dan!", bejahte Diet, stemmte sich auf des anderen Schulter und seiste ire elegantem Schwung über die Hede an der Wegebiegung hinweg. "Man ift se schließlich noch jung."

"Und außerdem hafte 'n unbeichreiblichen bei bem garten Geichfecht", fügte Gmil mit Getenblid bei.

The fewerte angelegentlich seinen Miniatursusson.

The selection angelegentlich seinen Bestimmtes wir Das Bestimmte von achtere auf einas Bestimmtes wir Das Bestimmte von achterelichte Beim Segelesten Gmit hatte sich in steuer gegeleit. Beim Segele siesen allegeschauf aber von Kolemie der auf Kolemie dernachtig bestiete. Pale reben mir nicht davon. Weist dar "the Det and siere Weist eine, "the Det and siere Weist eine, "the Det and siere Weist eine, "the Det and siere Weist sein, "the Get in sie eine die einen ist es verzügliches, das geag frei mie ein Getstügt das debt das Gebalten. Bestimmtes einen ist es verzügliches, das geag frei und den Kopf flar zu haben. Wenn du eist mit hau ben Kopf flar zu haben. Wenn du eist mit hau ben kopf

in eine vertennst, dann ist's nordel. Dann ist sie die gange Kiste. Die scherpff sie im Kitt mit die gerum, und dann irigt die die gestellen Kitt mit die gerum, und dann irigt die die scher Wigst. Erend, die Grund – egal. Und sie triegt's mit der Angel: "Liedster, eines Tages wird du doch mal der unterfitzpen und die das Genet derechen. Deut doch an nich, Wesen du mich liebt, macht du mich mehr locke Sperettunsstäte. Und die du unde ein Balg doch die Kitte die Verne, die sie die nicht die Kitte die Kitte die Angen, sedsmal esse die Angen der Körper unter der höuern Teat-ningstate straffie – "du weist, wievele Pfaner in nach hade. Went is nur – gottverdammt – endlich die neue "Kiste" bauen Lönnte!"

Emil hatte den Sprung von den Frauen zur neuen Kiffe noch nicht getan. "Es gibt ja noch andere", widersprach er eifrig, "die nicht knatichen, vor Tod und Teufel keine Angli gaden und selber mit die den tollsen Flug riskeren würden."

Diet versolgte voller Interesse den Flug eines Sabichts, der in dem Telbsdan seine weiten Kreis sog. Er prach erst nach einer Neile, den Bick immer noch doch gerücktet: "Na, steht du, gerade so eine wirde ich nicht heitarten. Solche Näddes sind sader seiner nachen, mit denen sindleste Stehe kassen der seinaler nachen, mit denen solch eine kleine Schmelt und Historie und eine kleine Schmelt und Historie ein weist du, de ein Ding, des die den kreunt, sir das der seinale und vorgen nust, weil es sich allein erweit, die den kreunt, sir das der seinale der seiner Vallengen eine Schweitehund, wenn man sowos im Seist die der der der kernel, Weden der Vallegung eing ein gestich der der kernel, Weden den Vallesbeit und griech der der kernel. Wit einer Hondewagung ritz gleich der von was anderen. Du kannt sieder von was anderen. Du kannt sieder von was anderen. Du kannt sieder von was anderen. Du kannt siede Ernel sieder von was anderen.

mit dem raden. " glaub", er u, fiel' doch mat", fiet er ihm ins Wort und deutete im ausgestredten Arm in die Richtung der Ba-"Dort fielt doch der Jips. Was hat'n der? Ich, er windt uns."

"Atps", wie die Kollegen ihn nannten, furzer frümmiger pommericher Bauernlohn, warf wie eine Uklade mußte im besen Gang seine Arme duch die Luft. Kundem Ande ansportend ins Hinterteil. "Na denn man taul. Das gilt uns!"

Alt langen, jedernden Sähen und eingewinkelten Ellendogen rannen sie dem lebendigen Signafgeichen enigegen. "Du!" begrüßte Sips grungend die bedden und full erschungt ein Ange a. "Nas dalt du uns erzählt? Deine Mutter hat Geburtsiag und du jührste behuben? Au fannste uns ja nich mehr verlählen." Er bazie ihn seizend in die Kitppen. Diet, Hände in den Hösentassen, musterte ihn wie einen Nenschen, der einen pöhisch bourtabild anredet. Er fonnte die Seituation seineswegs übersehen. Du bist mohl heute die und den die Sonne gebommen. — du höhliche der Alter und den die Sonne gebommen. — der höhliche der ist dem logendrauen. — "Du bat 'n Kendogous mit m Nächden," mederete Sips los und flatigte sich vor Conne auf den Schenkel. "Das halbe Lager weiß es stoon, jah.

"Mas habe ich?" Diet übeischug bitgichnell alle wäglichteiten zu biefer Verdäckligung. Er hatte ausnachmensche ein gang reines Gewissen. "Laufch doch nich son Katten der anderen an, "jondern fag mat endich, was ies ist." Seine Augen jundern fag mat endich, was ies ist." Seine Augen jundern Diet war ein guter Vert, aber jähzernig. Das wußten alle. Er hatte einen guten Schag, und Fips machte sich nicht wie aus Keilereiten.

Er wurde sachlich, "Du haft "nen Brief gefriegt", ftand er ein "Eingeschrieben und mit Eilboten, Bon Mädchen, Birfemannchen war eben da. Menn de

ein fang rennft, triffite ihn noch." Grinfen boch nicht vertneifen. tonnite

"Eingelchtebenen Elibrief? Sag boch sowas gleich, du Hammelrippe, und halt einen mit deinem Nähleim nicht auf, sauche beite den Neugler in Auf umschließe und laufe davon. Emil hinter ihm her. Gebes des Erichmannsch, den alten tapprisch Kiefträger Birtemann, der von Andegien die Holeiche und jeden Inflosion die Holeiche und jeden Inflosion de Holeiche und jeden Inflosion de Holeiche und jeden Inflosion de Holeiche und jeden Inflosion der Vergen frunter Alleimann, der an Amesgedeinnissen eine eigene Aufschaft, ein "Is sowa und der Kieft dem Keite, muterlächte den Schein, erheit den Kreit, muterlächte den Schein, erheit den Kreit, muterlächte de Schulter gestellt, mit.

Raries Single ien. Einen Mr. John Wiggins auf dem Schiff ge-fen licht Jugendfreund des Katers mit Namen (t Dittmers alte Panfesigust abtragen pu-gas gabren Namen in der "Allufrierten". Biel-te kömnen Sie eine Austunft geben. Am Schliß: Hall."

"Nöbönich!" lagte Siet, juhr mit der Hand nach-dentlich durchs Haar und wandte dann den Kopi lang-lam dem Freunde zu. "Mein Bater hieß auch Karl ..."

Johnnie war nach Botebam hinausgefahren.

Tohnnie ersebte Sanssouei.

Er fätte in seinem Innern und von seinem Bater Er fätte, für geing sein millet, um nicht von Gesse dies kiefe Statte, siere erhabenten Gesse und den würdigen Worstellt gepact zu sein, und anderereits war er ein Amerikaner gerung, um von allem was Tradition und Affret besos, entglicht zu werden.

Der Frühting resibierte in Sanssouct, ein wertswers berische Jürk im Jenit seiner Nach, der Sanssouct zu einer leiner Leidengskätten ausertoren zu haben ichten.

Wie ein Tieden den auf pfligftiger Terrolle, der beiter ein Stidt Himmerts doch den auf pfligftiger Terrolle, der Wierchentdau des Kolchoshosses vor den aurren Himmertschau des Kolchoshosses vor den aurren Dinnelstund Grünt in allen Schattlerungen, vom zur einen Celblich die zum bfaulichduntlen und röstlichen Braum ist derkentder gewoden, mit der leuchtenden Braum ist der der Frühringsbitten untermicht, voll, weiß blaischau nib vot. Ein herrlich gemusterter Ehren-terpich ist des dam echtogenen der gewoden wirdernen bestieben der Gemenstrablen wie Sentrennen pflichen. In Taussbedenwandbefangen pfelen die Gemenstrablen wie Herrichten der Archischen wie Herrichten der Weitenduckten traumen in die Leit ih erführt von Lätergeitumm und Klütenduckt.

Und trugen ju der Laft in ihren Sanden Die ungefeh'ne Laft bes eigenen Schiffals mit. Jahr um 7 um Jahr - icon taufend Connenwenden

Und gruben schwer und schritten in meine Wangen Und gingen schwer und schritten hart und mib'. — So wie ein Pfett den ditt'en Karren jieht — An den es willenlos und ohne Mitseld angebunden. in meine Wangen

Und famen weit aus allen himmels Und itrebien heiß und schneit im Wi Und juchten glüßend mach den weiten Die allem Leben Schickalssboten find damen weit aus allen Simmelssernen birebten heiß und schnell im Alind juchten glitftend nach ben weiten Sternen,

3ch habe — Brüde gwijchen Lod und Le Die Arme feill in alse Zeit gehatten, Ewige Straße geitenlosen Malken, Das gwischen unerforschien Wetten ziehr. Bride zwijchen Tod und Leben

Baula Siber v. Groote.

Karoline.

Eine Franz Litze Eftze von Zieden Georgi.

Aber die vernachläftigter Landfreien der Gedergene führ, von vier anzegenacht guten. Freie gezogen, eine hoofspacht vorzeigne Keifelutisch dem Sider zu. Im Wagen faß ein ekgant gefliedeter derimdborehigialinger Wann, dem langestählutes klaudes Haut wallend in den Kadern ich, mit einem Ichnaden Geitigt von gelinger Feindelt und dem Anderne deler Gestelle der Geste

Er war ausgestiegen. Lange iah er himmter, und das dinne Ladein, das daste auf beine Lüppen trat, war wie eine grüßerde Liebbium, die dem Schöffen dart unter und einer fernen Ser-gamerniert pagietig galt. In San ledte Auroline; Auroline, die längt eine Größim Schöffung geworden war. Sier warde er sie wiederlieben. Nach fosjychn Inderen.

Diese alles vernichtende, bemüligende Schlag war sit bas garte, eupfindsame Genut Krang, Liszt allzu hart und zere Adrend. Liszt und irweghz jache er nach einem Halt, nach einer Erfeinng, aber er sand sie nicht. Und 'e ris er an dem Biber-

Ind dam, als er ich unter dem Bestal des Adels und der Daster, die sich and dem gangen Tepartement im Schiel von Kan versichen den kein der Krechte gegenüber. Ein leicht gedauchte Alle der des finds der Krechte gegenüber. Ein leicht gedauchte Riecht wein unterstem der einer dem einer dem Einstelle um dem Sach das eines freigen des eins so freichte Auflig werfelt deutschließen genere Eilberte und des Geden eines song die des Anders eines freigen des eins so freichte Auflig werfelt ein des Secholen ergen, Kantelle Anderse dem gescherte des des genere des Gedenstelles Geden

Alles vonfte sie von tim, ledte auch in der Teene mit tigm. Und in dim himmerte, vote all die Jahre sinduch, die kroftose Linal, einen mersplächen seichsten verderen zu saden, "Wie anders, wie gang anders ware das Leben gewarden

"Des if altes, was mis bielde", prach er tonlos vor lich In deler ichalios gerandten Kach eung ich aus der gereife Geele Frang Lijks die ergreifende, doseinsmide Bertonung herweghichen Gedichtes:

Ich möchte hingelin wie das Albendschillen wie der Zag in feinen leiten Maten Dind wie der Zag in feinen leiten Maten Dindfer, hichter, unsehiligker Tad — Mich in den Zahof des Ewigen verblinden.